Jahrgang 50 | Heft 10 | 2022 ©

ECHINGER FORUM

UNABHÄNGIGE ZEITUNG

für Deutenhausen, Dietersheim, Eching,
Günzenhausen, Hollern und Ottenburg

Titelfoto: Gisela Duong

Kauft lokal – Unterstützt Geschäfte vor Ort

EFB

Mehr Spaß beim Einkaufen

www.echinger-fachbetriebe.de

(Foto: AdobeStock_Vjom)

support your local dealer

WO WIR LEBEN - KAUFEN WIR AUCH EIN!

Unsere Echinger Fachbetriebe

DENSO
Freisinger Str. 21 85386 Eching
Tel. 08165/9 44-0
www.denso-europe.com

Bahnhofstraße 4b
85386 Eching
089 312 862 28
coiffeur marketa

emobay
089/470 877 16
www.emobay.de

Plattig & Winklmair
Allianz

Fischzucht & Feinkost aus Eching
Forellenhof Nadler
08133 / 6467

OPTIK SCHICKER
Tel: 089 3191407

Steiger
Georg Steiger GmbH
Freisinger Str. 3b · 85386 Eching
Tel. 08165 / 908 780 0
info@steiger-entsorgung.de
www.steiger-entsorgung.de

Gothaer
Wir machen das.
Klaus Hahn
Bahnhofstr. 11b · 85386 Eching
089/319 02 850 · 0162/201 89 96

dibauco
Energie · Geotechnik
www.dibauco.de

Mileana
Bahnhofstrasse 4
Tel. 089/3196600

BÖHM & COLLEGEN

Gemeinde Eching
Bürgerplatz 1
Tel. 089/319 00 00
www.eching.de

Jakob Setzweln
Praxis für Physiotherapie, Rehabilitation und Osteopathie
Bahnhofstrasse 4 Tel. 089/3196600

ALTER WIRT
ECHING

Freisinger Bank eG

OLYMP
MUNICH
089/ 327 100

BSS Software
www.bss-innosoft.de

Fahrschule
i-start
start drive, start life
089/374 99 090

weko
Küchenfachmarkt
www.weko-kuechenfachmarkt.de

Wein und More
089/319 028 11

PaLoTi
PAKETE · LOTTO · TICKETS
Bahnhofstr. 4b
Tel. 089 319 53 32

KüchenMarkt
...schnell get gespart!
Freisinger Str.1
Tel. 08165/6476-0
www.kuechen-markt.de

FAHRSCHULE BURGLECHNER
Eching, Bahnhofstr. 4
www.fahrschule-burglechner.de

HS Motorsport
& Hfz-Technik
089/37001723

BIO Volet
DER FEINE BIOMARKT

JANSEN GMBH
HAUSTECHNIK
WÄRME · SOLAR · BÄDER
SERVICE · KUNDENDIENST

Whisky Cult
THE TREE HOUSE
Bahnhofstrasse 4, 85386 Eching
www.whiskycult.one

GOTZ
Die Apotheken.
089/3192119

imhof
it-consulting
089/92 33 70 00
www.imhof-it.de

Wolfram Ebenhöh
Bahnhofstraße 7
85386 Eching
Tel: 089/3192769

Kochloft
Alte Ziegelei 16
Günzenhausen
www.sprachkulturkueche.de

HS Haus & Sicherheit
Michael Schöttl
Heim & Haus Produkte
Telefon: 089-379 399 73
kontakt@haus-sicherheit.info

SCHWARZ
Telefon: 089/319 769-0
www.reproduckschwarz.de

San Remo

ST. GEORG-APOTHEKE
Schlesier Str. 4 089/31904930

KRIN REINIGUNG
Untere Hauptstr. 9

EHO Apotheke
Bahnhofstr. 4b Tel. 089/319 40 55

E.GENSBERGER GMBH
MEISTERBETRIEB
Fachgerechte Bausanierung
089/3192596
www.fliesen-gensberger.com

Wald
Rücken- & Gelenkzentrum
Heidestr. 4 Eching
089/23057567

Metzgerei · Imbiss
Malik
Ihre Metzgerei in Eching

Wohn- und Gartenaccessoires
Petra Huber
Sternstr. 4
Günzenhausen
www.arteundmobile.de

CHRISTOPH GEIL
Financial & Business Consulting
Obere Hauptstr. 2
85386 Eching
Tel: 089 28 70 11 52
www.consulting-geil.de

PC HEIKE
Private Computerhilfe Eching
089 379 645 44 · www.PC-Heike.de
BERATUNG | INSTALLATION | SCHULUNG
SERVICE VOR ORT | FERNWARTUNG

Trainings
Coachings
Raumvermietung

Kauft bei leistungsfähigen und attraktiven Händlern, Handwerksbetrieben und Apotheken und genießt das Leben in den örtlichen Cafés, Bars und Restaurants!

KAUFT LOKAL – UNTERSTÜTZT GESCHÄFTE VOR ORT

Gisela Duong | Echinger Forum e.V.

Liebe Leserinnen und Leser!

Im Dezember 1972 erschien das erste „Echinger Forum“ als Doppelausgabe für den Dezember 1972 und den Januar 1973. Ein runder Geburtstag, der unserer Meinung nach gebührend gefeiert werden soll. Ein kleiner Kreis aus dem Redaktionsteam, Christiane Glaeser, Irene Nadler, Dagmar Zillgitt und ich, hat die Planung und Vorbereitung des Jubiläums, zu der eine Ausstellung und eine Festschrift gehören, übernommen.

Zur Verfügung standen uns fast 50 Jahrgänge, das sind knapp 600 Ausgaben des „Echinger Forums“, die Erfahrung und das Wissen von Irene Nadler als langjährigem Forum-Mitglied im Team und das Archiv der Gemeinde. Was wir brauchten, das war, wie sich im Lauf der Vorbereitungen herausstellte, jede Menge Zeit und ab und zu auch einen neuen Motivationsschub.

Unsere Schreibtische waren zeitweise übersät mit alten Fotos, Ausgaben des „Forums“, Kopien und Tabellen zu den unterschiedlichsten Themen. Generell kann man sagen, wir haben in den letzten Monaten sehr, sehr viel gelesen, unzählige e-Mails geschrieben, viel telefoniert, Bilder und Texte zusammengestellt und die Archivare der Gemeinde, Günter Lammel und Rebecca Eckl, beschäftigt. Den beiden an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön für die tatkräftige Unterstützung.

Für mich wurde diese Vorbereitung zu einer interessanten und spannenden Zeitreise durch die letzten 50 Jahre in Eching. Immer wieder ertappte ich mich dabei, dass ich mein eigentliches Ziel, nach bestimmten Artikeln zu suchen, aus den Augen verloren hatte. Ich hatte mich festgelesen. Überrascht davon, wie lange manche Themen in der Gemeinde schon aktuell waren; wer wann was dazu gesagt hat und was heute schon alles wieder in Vergessenheit geraten ist.

Doch eine Chronik der Gemeinde wollten wir nicht schreiben. Mittelpunkt ist das „Echinger Forum“. Das war und ist eben nicht nur Mitteilungsblatt. Wussten Sie, dass das Jugendzentrum hier in Eching durch eine Initiative des „Forums“ entstanden ist? Genaueres darüber finden Sie, auch zu den anderen Initiativen, in unserer Ausstellung, denn diese Aktion war zwar die erste, doch nicht die einzige, die das „Forum“ angestoßen, ins Leben gerufen hat.

Themen wie zum Beispiel unsere Heimat, Partnerstädte und verschiedene Bürgerinitiativen hat das „Forum“ lange begleitet. In der Ausstellung werden Sie Vieles davon wiedersehen. An dieser Stelle ein ganz herzliches Dankeschön an Günter Zillgitt, der unsere Ideen, Texte und Entwürfe so umgesetzt hat, dass sie auf Roll-Ups und in der Festschrift präsentiert werden können.

Aufgefallen ist mir, dass Leserbriefe zu den unterschiedlichsten Themen vor allem in früheren Jahren viel häufiger und umfangreicher im „Forum“ zu finden waren. Heute findet das in der Regel fast alles online statt.

Das Ergebnis unserer Arbeit hätten wir Ihnen gerne Anfang November vorgestellt. Doch niemand weiß im Moment, wie sich das Corona-Virus verhalten wird und zu welchen Einschränkungen es schlimmstenfalls kommen kann. Deshalb werden wir bis zum Frühjahr 2023 warten und Ihnen dann neben der Ausstellung und der Festschrift auch drei Ihnen sicher noch nicht bekannte Echinger vorstellen: Den Gustl, den Alois und den Valentin.

Bis dahin, seien Sie gespannt und bleiben Sie uns treu.

Herzlich Ihre

Gisela Duong

INHALTSVERZEICHNIS

Bürgermeister-Brief **S. 4** | Amtliche Mitteilungen **S. 5** | Eching aktuell **S. 6** | Impressum **S. 7** | Gemeinderat **S. 9** | MehrGenerationenHaus/ASZ **S. 11** | Schulen, Kindertagesstätten, Jugendzentrum **S. 11** | Kirchen **S. 13** | Gemeindebücherei **S. 14** | Kultur **S. 15** | Volkshochschule **S. 19** | Vereine **S. 19** | Parteien **S. 22** | Dietersheim **S. 27** | Günzenhausen **S. 29** | Umwelt **S. 32** | Termine **S. 32** | **Notdienste** **S. 38** |Kleinanzeigen **S. 39** | Xare Ohnehirnbeiß **S. 39** |

Sebastian Thaler | Bürgermeister

Neue Ortsbuslinie 696 | Neue Ringbuslinie 690 | Bürgerhaushalt

Liebe Echinger!

Die nördlichen Ortsteile Günzenhausen, Ottenburg und Deutenhausen sowie der Hauptort Eching werden künftig durch eine neue Ortsbuslinie erschlossen. Von Montag bis Samstag wird ein sogenannter Midibus im 60-Minuten-Takt von Deutenhausen über Ottenburg durch Günzenhausen und durch das Gewerbegebiet Eching-Nord zum nördlichen S-Bahnhof verkehren.

Von dort aus wird der Bus den Supermarkt in der Schlesierstraße sowie über die Blütenstraße den Echinger Westen bedienen. Anschließend fährt der Bus über die Hollerner und Lohhofer Straße zum Klosterweg, kreuzt dann die Obere Hauptstraße, um über die Feld- und Hartstraße zur Heidestraße zu gelangen. Die Heide- und im weiteren Verlauf die Bahnhofstraße fährt der Bus nach Norden bis zum S-Bahnhof.

Da der Bus nur innerhalb der Gemeinde verkehrt, zählen alle Fahrten als Kurzstrecke. Der Kreisausschuss des Landkreises Freising hat die von der Gemeinde beantragte Ortsbuslinie 696 in seiner Sitzung am 06. Oktober 2022 beschlossen. Somit ist der Weg frei für den neuen Ortsbus 696. Aufgrund der langen Ausschreibungsfristen müssen wir uns noch etwas gedulden: Die Linie wird mit dem Fahrplanwechsel im Dezember 2024 starten.

Ebenfalls genehmigt hat der Kreisausschuss in seiner Oktobersitzung den Antrag der Gemeinden Neufahrn und Eching auf Erweiterung der Buslinie 690 als Ringbus. Aufgrund laufender Verträge und entsprechender Ausschreibungsfristen kann diese neue Linienführung erst mit dem Fahrplanwechsel im Dezember 2026 in Betrieb gehen.

Ab 2026 wird die Linie 690 dann in einem Ringverkehr in beide Richtungen zwischen Eching, Neufahrn, Dietersheim und dem Garchinger Forschungszentrum verkehren. Wer von Eching nach Dietersheim oder umgekehrt fahren möchte, muss dann künftig nicht mehr den 25-minütigen Umweg über Neufahrn und das Gewerbegebiet Eching-Ost in Kauf nehmen, sondern kann in nur 5 Minuten direkt zwischen den Ortsteilen pendeln.

Die Linie soll werktags in beide Richtungen im 20-Minuten-Takt verkehren, an den Wochenenden im Stundentakt. Auf beiden Linien, 690 und 696, werden voraussichtlich mit regenerativem Strom betriebene Elektrobusse eingesetzt werden.

Ihre Stimme für den Bürgerhaushalt 2022

Noch bis Montag, 31.10.2022, können Sie über die Vorschläge für unseren diesjährigen Bürgerhaushalt abstimmen unter eching.de/buergerhaushalt. Verteilen Sie Ihre drei Stimmen auf bis zu drei der insgesamt 48 qualifizierten Vorschläge und steigern Sie die Realisierungswahrscheinlichkeit Ihres Favoriten.

Alle Vorschläge sind wertvoll und die große Resonanz in diesem Jahr nach der zweijährigen Pause freut mich besonders. In diesem Jahr steht daher sogar das doppelte Budget in Höhe von 100.000 EUR für die Verwirklichung Ihrer Wünsche zur Verfügung. Das finale Votum wird dem Gemeinderat in der Sitzung Ende November präsentiert und dieser entscheidet über die umzusetzenden Vorschläge.

Ich bin mir sicher, dass wir auch dieses Jahr wieder viele Verbesserungen zur Weiterentwicklung unserer Gemeinde umsetzen werden. Vielen Dank für Ihre Beteiligung!

Herzlichst

Ihr Sebastian Thaler

Gemeinde Eching, Bürgerplatz 1, 85386 Eching, Telefon: 089 / 319000-0, Telefax: 089 / 319000-1099, E-Mail: gemeinde@eching.de

Öffnungszeiten für Rathaus und Bürgerbüro:

Montag	08.00 – 12.00 Uhr
Dienstag	08.00 – 12.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	08.00 – 12.00 Uhr und 15:00 Uhr - 18:00 Uhr
Freitag	08.00 – 12.00 Uhr

Bitte beachten Sie: Aufgrund des aktuellen Infektionsgeschehens ist beim Besuch des Echinger Rathauses während der o. a. Öffnungszeiten z. Zt. keine Terminvereinbarung erforderlich; ausgenommen davon bleibt der Standesamtsbereich. Aktuell besteht beim Betreten des Rathauses keine FFP2-Masken-Pflicht.

Bürgersprechstunden

Trotz der aktuellen Einschränkungen hält Bgm. Thaler am Angebot der wöchentlichen Bürgersprechstunde am Dienstag zwischen 17:00 Uhr und 18:00 Uhr fest. Allerdings findet diese auch weiterhin bevorzugt als Videokonferenz bzw. telefonisch statt. Herr Thaler freut sich auf die Diskussion mit Ihnen rund um die verschiedenen Themen unserer Gemeinde. Bitte melden Sie sich mit Nennung des Themas bis spätestens Freitag der Vorwoche unter gemeinde@eching.de oder 089 / 319 000 6102 an.

Steuertermine 2022

15.11.2022 vierteljährliche Zahlung der Grundsteuer und Müllgebühren

Öffnungszeiten Wertstoffhof

Montag	geschlossen
Dienstag	15:00 - 18:30 Uhr
Mittwoch	15:00 - 18:30 Uhr
Donnerstag	geschlossen
Freitag	13:00 - 18:30 Uhr
Samstag	09:00 - 14:00 Uhr

Außerhalb dieser Öffnungszeiten ist das Gelände verschlossen. Wird vor dem Eingangstor Müll abgestellt, so muss der Verursacher mit einer Anzeige und einer empfindlichen Geldbuße rechnen.

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen werden auf freiwilliger Basis weiterhin empfohlen, insbesondere die Wahrung des Mindestabstands und das Tragen medizinischer Gesichtsmasken.

Der Wertstoffhof Eching hat folgende neue Rufnummer: 089/319 000 -7401.

Wichtiger Hinweis zu den verschiedenen Müllabfuhrterminen:

Unter heinz-entsorgung.de können Sie Ihre Gemeinde und Ihre Straße eingeben; Sie erhalten dann die verschiedenen Abfuhrtermine für Ihre Straße als Liste oder können Sie als Kalender (PDF-Datei) herunterladen.

Kostenlose Sammlung von Hartkunststoffen

Seit Jahren wird an allen Wertstoffhöfen im Landkreis Freising die kostenlose Annahme von Nicht-Verpackungs-Kunststoffen aus Polyethylen (PE) und Polypropylen (PP) angeboten. Der Landkreis sammelt diese Abfälle, um sie wirtschaftlich und ökologisch sinnvoll wiederzuverwerten. Beispiele für Haushaltgegenstände aus PE- und PP-Kunststoffen sind Schüsseln, Waschkörbe, Eimer, Regentonnen, Kanister, Gießkannen, Gartenmöbel und Kinderspielzeug. Behältnisse müssen restentleert und frei von Fremdanhaftungen sein. Die Kennzeichnungen auf den Kunststoffartikeln „PE-HD“, „PE-LD“ und „PP“ dienen hierbei zur Orientierung. Von der Sammlung ausgeschlossen sind Artikel aus PVC, Gummi, Acryl und Weichkunststoffe, wie z. B. Folien, Siloplanen, Planschbecken, Schlauchboote oder Zelte. Aufkleber auf den Containern und kostenlos in den Wertstoffhöfen aufliegende Merkblätter geben detailliert Auskunft. Nähere Einzelheiten können Sie auch im Internet unter kreis-freising.de finden.

Die „Rote Tonne“

In den Wertstoffhöfen im Landkreis Freising werden auch Druckerpatronen, Tonerkartuschen und Tintenpatronen aus Druckern, Faxgeräten und Kopierern sowie digitale Datenträger (CDs, DVDs und Disketten) gesammelt und der Wiederverwertung zugeführt. Gemeinsam mit einem Recyclingpartner stellt die Kommunale Abfallwirtschaft des Landratsamts Freising die Rote Tonne für die Sammlung von leeren Tonerkartuschen und Drucker- und Tintenpatronen auf. Neben Druckermodulen können in den roten Wertstoffsammelbehältern auch digitale Datenträger wie CDs, DVDs und Disketten entsorgt werden (bitte ohne Schutzhüllen, da deren Recycling derzeit nicht möglich ist).

Problemmüllsammlungen 2022

Im Landkreis Freising können während des Jahres kostenlos Problemabfälle aus Haushaltungen bei den Problemmüllaktionen in den Gemeinden abgegeben werden, wobei es jedem Bürger gestattet ist, in jeder Gemeinde seinen Problemmüll abzuliefern. Problemabfälle sind Abfälle, die in besonderem Maße gesundheits- oder umweltgefährdend sein können und deshalb nicht in die Mülltonne dürfen: Beizen, Lösungsmittel, Batterien, Säuren, Laugen, ölhaltige Produkte, Unkraut- und Schädlingsbekämpfungsmittel, Gifte, Chemikalien und ähnliche Abfälle.

Altöl ist an der Verkaufsstelle zurückgeben; es besteht eine Rücknahmepflicht des Handels. Ebenso sind Feuerlöscher über den Fachhandel zu entsorgen.

Dispersions- u. Wandfarben bitte eintrocknen lassen und über die Restmülltonne entsorgen, ebenso eingetrocknete Farb- u. Lackreste. Diese Abfälle werden bei den Problemmüllaktionen nicht mehr angenommen.

Nächster Termin in Eching:
14.02.2023 von 13 Uhr bis 15 Uhr, Wertstoffhof, Dietersheimer Straße 17

Fundsachen bis einschließlich 05.10.2022

- Fahrräder: verschiedene Farben
- Schmuck: Ring, Armband, Armketten
- div. Schlüssel, Autoschlüssel, Haustürschlüssel
- Geldbeutel
- Hund, Katze, Vogel
- Smartphones und Zubehör
- EC-Karte, Visa-Card
- Lesebrille, Sonnenbrille
- Klappmesser
- Kopfhörer, Ladecase

Meldungen aus dem Standesamt:

Eheschließungen

09.09.2022 Sebastian Staltmaier und Katharina Wildgruber, Günzenhausen

16.09.2022 Wolfgang Großmann und Nicole Arnold, Neufahrn

22.09.2022 Frank Reichhardt und Michaela Tausend, geb. Ertl, Eching

29.09.2022 Ahmet Polat und Hülya Celebi, Eching

30.09.2022 Christian Reinhard Pfaffinger und Michelle Schuster, Eching

Sterbefälle

03.09.2022 Lies, Roland Winfried, Eching

21.09.2022 Simherl, Natalija Vjaceslavovna, Eching

Energieberatungen durch den VerbraucherService Bayern im KDFB

Die nächsten Termine im Bürgerhaus Eching (Seminarraum 2, 14:00 Uhr - 18:00 Uhr) finden am 08.11.2022 und 22.11.2022 statt. Bitte bei Frau Britz (Gde. Eching, 089 / 319 000 3301), Frau Herrmann (Gde. Eching, 089 / 319 000 3303) oder beim Verbraucherservice Bayern direkt (0800 / 809 802 400) anmelden. Dauer: ca. 30 Minuten; Gebühr: keine. Weitere Infos finden Sie unter verbraucherservice-bayern.de/themen/energie/energieberatung.

Der Blutspendedienst des BRK informiert

Spenderservice: Alle Blutspendetermine und weiterführenden Informationen für Spender und an der Blutspende Interessierte, beispielsweise zum kostenlosen Gesundheitscheck, sind unter der kostenlosen Hotline des Blutspendedienstes 0800 / 11 949 11 zwischen 7.30 Uhr und 18.00 Uhr oder unter blutspendedienst.com im Internet abrufbar.

Eching-Gutschein - neue Akzeptanzstellen und neue Auflage der Akzeptanzstellen-Broschüre

Der Eching-Gutschein existiert seit Mai 2020. Die Gutscheine können im Bürgermeisterbüro/Wirtschaftsförderung im Rathaus oder bei der Papeterie Diegel zu den Werten 5 €, 10 € und 25 € gekauft werden.

Der Gutschein kann bei rund 70 Akzeptanzstellen aus den verschiedensten Bereichen eingelöst werden. Sie können alle teilnehmenden Akzeptanzstellen auf der Gemeinde-Homepage finden. Die Akzeptanzstellen-Broschüre finden Sie bei den Verkaufsstellen.

Echinger Landschaftspflege- und Bauservice GmbH

Echinger Landschaftspflege- und Bauservice GmbH
Waagstr. 10 | 85386 Eching | Tel. 089/3193173 | Fax 089/3195531

Innungs-Meisterbetrieb

ELEKTRO WAGNER seit 1972

- Elektro-Installation für Neubau - Altbau - Umbau
- Antennen-Satanlagen
- Elektro-Speicherheizungen
- EDV-Netzwerkverkabelungen
- Reparaturen
- Beleuchtungstechnik
- Baustromanlagen

Elektro Wagner GmbH & Co. KG
Erfurter Str. 7
85386 Eching
Telefon: (089) 3 19 26 84
Telefax: (089) 3 19 66 51

www.elektroanlagen-wagner.de

Hifi | TV | Video | Telefon Mein Technik-Profi

VERKAUF | REPARATUR | SERVICE

M. Illenseher

Seit über 35 Jahren Ihr Meisterbetrieb in Eching

Wir reparieren Ihre defekten Geräte – schnell, sicher und zuverlässig

Wir beraten Sie umfassend und kompetent zum Thema Unterhaltungselektronik und Telekommunikation

www.iq-illenseher.de
Roßbergerstraße 1A | **85386 Eching**
089/3195956 | info@iq-illenseher.de

RAUM-COLOR | Ringstraße 3 | 85386 Eching | Tel. 08133 99 68 110

RAUM-COLOR

Malerarbeiten im Innenbereich Qualität seit 1992

Wandanstriche, Lackierarbeiten oder Instandhaltung von Fenstern. Auch für alle klassischen Malerarbeiten kommen bei uns ausschließlich hochwertige Materialien zum Einsatz.

www.raum-color.de

MIT VIEL LIEBE UND SORGFALT.

Grundhochwasserwerte September 2022

Höchststand: 1. September: 3,25/461,82
Tiefststand: 27. September: 3,33/461,74
Größte Niederschlagsmenge am 28. September: 9 ltr.
Niederschlagsmenge Monat September 2022: 65 ltr.
(Werte vom Verein zur Verbesserung der Wohn- und Grundhochwasser-Verhältnisse im Gemeindebereich Eching e.V.)

BÜRGERVERSAMMLUNG 2022

Die Bürgerversammlung in Eching wurde durch den völlig verschnupften Bürgermeister Sebastian Thaler zeitgerecht eröffnet. Seine einleitenden Worte wurden durch die lädierte Stimme beeinflußt, was aber den folgenden neun Punkten seiner Agenda keinen Abbruch tat.

Per PowerPoint-Präsentation wurden die Besucher von der Gemeindeentwicklung über Baugebiete, von den Finanzen über Feuerwehrbelange zu Umwelt, Klimaschutz, Wirtschaftsförderung und zum Bürgerhaushalt geführt. Einige Zahlen am Anfang ließen die Bevölkerungssituation der Gemeinde erkennen. In der Gemeinde lebten im vergangenen Jahr insgesamt 14.500 Einwohner, die Einwohnerzahl sei um 2 % gestiegen, so der Vortrag, in Eching selbst ist die Bevölkerungszahl auf 10.684 Einwohner gestiegen. Die Zahlen der umliegenden Gemeindeteile ließen sich sehr bald auf der Internetseite der Gemeinde nachlesen. Und für Kinderbetreuung seien in Eching 500 Plätze vorhanden.

Die Möglichkeit zur Weiterverwendung des Huberwirts soll durch einen Arbeitskreis geklärt werden. Der Gemeinderat, die VHS und das ASZ sollen in Verbindung mit einer Vereinsumfrage die Möglichkeiten einer Weiterverwendung klären.

Dass in Günzenhausen ein „Fun Court", neue Sportanlagen und eine Wohnanlage den Gemeindeteil aufwerten sollen, ist bekannt. Und dass in Eching sich die Grundstückspreise derzeit auf einem Allzeithoch befinden, erkennt man am Quadratmeterpreis 2.100.- €, aber nicht nur in Eching, auch in den umliegenden Gemeindeteilen ist die Situation nicht besser.

Der Baubeginn der Eigentumswohnungen an der Böhmerwaldstraße soll im Jahr 2023 beginnen, mit dem gemeindlichen Wohnungsbau ist ein Architekt beauftragt, in Dietersheim sind 65 Studentenappartements nahe der ehemaligen B11 geplant.

Derzeit seien insgesamt 192 ukrainische Flüchtlinge in Eching untergekommen, so der Bürgermeister, 157 in diesem Jahr neu in Eching. Der Umbau der Hauptkreuzung Paul-Käsmaier-/Untere Hauptstraße obliege nicht der Gemeinde, darauf legte der Vortragende Wert, sondern dem Staatlichen Bauamt. Der Beginn der Bauarbeiten werde sich wohl bis ins Jahr 2024 hinziehen.

Die Erweiterung der Buslinien bedeutet, so manche Haltestelle in Eching aufgeben zu müssen, dafür aber könne man mit der Linie 690 dann von Eching nach Dietersheim im 20-Minuten-Takt fahren. Als hierfür die Jahreszahl 2026 zu hören war, machte sich sichtlich Unruhe breit. Zumindest führe die Buslinie auch hier am Wochenende künftig im 20-Minuten-Takt.

Die Arbeiten am Feuerwehrhaus in Günzenhausen hätten begonnen, zumindest Erdarbeiten seien deutlich sichtbar, der Boden sei abgeschoben. Und für den Bau eines separaten Bürgersaales gäbe es aber noch viele Hürden zu überwinden.

Breiten Raum nahm auch die Berichterstattung über die neu erbaute Tennishalle in Anspruch. Vor allem erfreuen den Bürgermeister die Einsparungen im Bereich Holzleistungen und die Zweckdienlichkeit der Räume. Dass auf dem Dach der Halle sehr viele Sonnenkollektoren installiert wurden, entspräche in etwa der Sonnenkollektoren-Leistung von 41 Einfamilienhäusern in Eching. Über einen avisierten Mietspiegel für Eching soll im März im Gemeinderat entschieden werden.

Ganz breiten Raum nahm der Bürgerhaushalt ein. 80 Vorschläge wurden veröffentlicht und am Eingang per Papier verteilt. Man könne pro Person drei Stimmen abgeben, so Herr Metz aus der Gemeindeverwaltung, der aber die Personaldaten des Abgebenden fordert. Man möchte so Doppel-Abstimmungen vermeiden.

Die abschließende Fragerunde wurde zunächst gekapert mit dem sattsam bekannten Problem eines möglichen Strafbefehls gegen den Bürgermeister und Rückzahlungen an die Gemeinde. Nach eineinhalb Stunden war nicht mehr viel zu sagen, man ging nach Hause. **Bericht: Gert Fiedler**

„ROADSHOW" MIT LASTENRÄDERN

Groß, wuchtig und zwischen 30 und 45 Kilogramm schwer, standen sie da im Regen: 12 „Cargo Bikes", Lastenräder, alle, bis auf eines, mit Elektrounterstützung. Der Veranstalter, die Arbeitsgemeinschaft fahrradfreundlicher Kommunen, denen auch Eching angehört und die sich zur Aufgabe gemacht hat, die Nahmobilität mit Schwerpunkt Radverkehr zu fördern. Nun ist Eching bei der Förderung des Radverkehrs auf einem der vorderen Plätze und so bot es sich wohl an, auf dem Bürgerplatz diese Lastenräder vorzustellen.

Die Firma „cargobike jetzt" aus Berlin entsandte Frau Gnant und einen Mitstreiter in den Echinger Regen, die verschiedenen Lastenräder vorzustellen. Sie erklärte, dass es einen Unterschied gäbe zwischen „Long John"- und „Long Tail"-Modellen. Die in Dänemark erstmalig entwickelten Lasten-Fahrräder haben im Unterschied zu anderen Rädern zwischen Steuerrohr und Vorderrad eine tief liegende Ladefläche, die mit bis zu 100 kg beladen werden kann. Die Gabel ist über eine Lenkstange unter der Ladefläche und einen Lenkhebel mit dem Lenkerrohr verbunden.

Bis zum Ende der Vorstellung waren aber doch ca. 40 Interessierte am Bürgerplatz erschienen, um sich die Gefährte anzusehen. Manch einer probierte das Fahren mit den cargobikes auch aus. Mehr oder weniger schnell haben sich die Probanden an den deutlich vergrößerten Wendekreis gewöhnt, ein junger Mann übte Schnellfahren.

Die Berlinerin Gnant erklärte als „operation manager", auch die Infrastruktur müsse sich anpassen, also Platz sei zu schaffen im öffentlichen Raum, auf Radwegen, in Bussen und Bahnen. Und dass die Verkehrsmittelwahl auch eine Imagefrage sei. In Berlin macht es sich sicher gut, mit zwei kleinen Kindern und einer Kiste Bier durch Wedding zu brettern, aber in Eching?

Aber nicht nur eine Imagefrage, auch eine finanzielle Frage bei Preisen der gezeigten Räder von 5100.- bis zu 7918.- €. Ähnlich wie bei Kraftfahrzeugen fordern die Hersteller hier auch Entgelte für Zusatzleistungen: 363.- € für den überdachten Kindersitz bei dem bereits genannten Preis von knapp 8000.- €. Die Elektromotoren werden mit Reichweiten zwischen 50 und 100 Kilometern beworben.

Etwas schwierig ist die Abstellmöglichkeit bei den erst kürzlich eingeweihten Radlständern am Bahnhof. Für die Aufnahme dieser Lastenräder scheinen mir diese Ständer nicht geeignet. Wollen wir aber dennoch hoffen, dass sich Echingerinnen und Echinger für dieses imageträchtige Gefährt entscheiden werden. **Bericht/Foto: Gert Fiedler**

DIE GEMEINDEN ECHING UND NEUFAHRN ARBEITEN IN DIESEM JAHR GEMEINSAM AN DEM THEMA AUSBILDUNG

Die Wirtschaftsförderin der Gemeinde Eching, Frau Ines Stadler, sowie der Standortförderer der Gemeinde Neufahrn, Herr Felix Kretz, bieten den ortsansässigen Unternehmen im Rahmen einer Ausbildungsinitiative die Möglichkeit, ihre Praktikums- und Ausbildungsangebote bei Berufseinsteigern zu bewerben.

Bereits Ende des Jahres 2021 wurden erste Ideen und Vorschläge zur Stärkung der Fachkräftegewinnung innerhalb des Projektteams, bei dem auch ortsansässige Unternehmen vertreten waren, entwickelt. In diesem Jahr wurden mit Hilfe sogenannter Ausbildungssteckbriefe von Echinger und Neufahrner Unternehmen Ausbildungs- oder Praktikumsplätze bei Jugendlichen und weiteren Jobinteressenten gezielt beworben.

Die Steckbriefe der teilnehmenden Betriebe wurden in den ortsansässigen Jugendzentren ausgestellt und in den örtlichen Schulen verteilt. Eine Veröffentlichung erfolgte ebenfalls auf der Homepage der Gemeinden. Mit knapp 30 teilnehmenden Betrieben ist ein erster Erfolg bereits gelungen.

Am 17. November 2022 findet im Bürgerhaus Eching eine Ausbildungsmesse statt, die voraussichtlich im Jahre 2023 in Neufahrn veranstaltet wird. Bis jetzt bekundeten ca. 24 regionale Unternehmen aus verschiedensten Branchen, wie Hotel- und Gaststättengewerbe, Elektrotechnikbranche, Logistik oder Einzelhandel, Handwerk, ihr Interesse, mitzumachen.

IMPRESSUM

Herausgeber: **ECHINGER FORUM E.V.**

Dagmar Zillgitt (Vorsitzende), Nelkenstr. 37, 85386 Eching,
Tel. 089 / 80044024, dagmar.zillgitt@echinger-forum.de,
www.echinger-forum.de

Redaktionsleitung: **Klaus Bachhuber**

redaktion@echinger-forum.de

Eherenamtlicher Zeitungskreis:

Karl-Heinz Damnik, Gisela Duong, Gert Fiedler, Christiane Glaeser, Andrea Mayerhofer, Josef Moos, Heinz Müller-Saala, Irene Nadler, Dagmar Zillgitt, Günter Zillgitt

Austräger-Organisation: **Andrea Mayerhofer**

Tel. 089 / 3193765, andrea.mayerhofer@echinger-forum.de

Druck und Verlag: **ECHINGER FORUM VERLAG GMBH**

Dagmar Zillgitt (Geschäftsführerin), Nelkenstr. 37, 85386 Eching,
Tel. 089 / 31858825, info@echinger-forum-verlag.de,
www.echinger-forum-verlag.de

Anzeigenannahme: **ECHINGER FORUM VERLAG GMBH**

Dagmar Zillgitt und Christiane Glaeser, Tel. 089 / 31858825,
info@echinger-forum-verlag.de

ISSN-Print 2197-5302

Auflage 5300 Exemplare

Verteilung an alle Haushalte im Gemeindebereich und in ausgewählten Geschäften wie Banken, Friseure, Bäckereien, Lotto- und Schreibwarengeschäfte etc. und im Rathaus Eching.

Für Inhalt und sprachliche Form (Orthographie, Grammatik, Zeichensetzung) übernimmt weder der Herausgeber noch die Redaktion die Verantwortung. Die Meinungen in den Artikeln der Parteien und den Leserbriefen entsprechen nicht zwingend der Meinung der Redaktion. Termine nach Angaben der jew. Veranstalter ohne Gewähr.

Die Mitarbeit im Echinger Forum e.V. ist ehrenamtlich. Öffentliches Treffen des Zeitungskreises ist immer am ersten Mittwoch im Monat um 19 Uhr im ASZ.

Nächste Ausgabe:	**2022/11**
Redaktionsschluss	**08.11.2022**
Erscheinungstermin	**Ende November 2022**

MEIR
Meisterbetrieb

NEUBAUEN
UMBAUEN
SANIEREN?

- Holzbauten / Dachstühle
- Carports / Dachgauben
- Dachsanierung
- Dachflächenfenster
- Wärmedämmung / Innenausbau
- Bauzeichnungen / Eingabeplan
- und vieles mehr.....

Zimmerei Meir GmbH | Sternstrasse 22 | 85386 Günzenhausen
Tel.: 08133 - 88 98 | Fax: 08133 - 83 66 | zimmerei-meir@t--online.de

Hofmetzgerei
Pförrer FREISING
Inh. Thomas Märkl

„Fleisch- und Wurstwaren aus eigener Schlachtung und von regionalen Bauernhöfen aus dem Freisinger Umland"

Produktion
aus Meisterhänden

Für uns ist Service, Frische und Qualität der Produkte besonders wichtig. Wir legen daher grössten Wert auf Auswahl, regionale Herkunft, sowie fachgerechter und bester Verarbeitung unserer Schlachttiere.

Hofmetzgerei Pförrer
Ismaninger Str. 90a
85356 Freising
Tel. 08161/84877

www.hofmetzgerei-pförrer.de

www.loibl-bau.de

...VON DER PLANUNG BIS ZUM BEZUG

LOIBL BAU GMBH

- Terminsicherheit
- Festpreisgarantie
- Alles aus einer Hand
- Schlüsselfertige Erstellung
- Über 50 Jahre Erfahrung
- Massivbauweise

Bauträger:
Danziger Straße 15
85386 Eching
Tel: 089 / 3191909
Fax: 089 / 3195559
info@loibl-bau.de

Bauunternehmen:
Heidersberger Weg 14
84106 Leibersdorf
Tel: 08754 / 354
Fax: 08754 / 1370
info@loibl-bau.de

Schüler der Abschlussklassen der beiden Gemeinden werden an der Messe teilnehmen. Vorab erhält jede/r Schüler/in mittels einer für die Messe erstellten App Empfehlungen für ihre/seine passenden Ausbildungsplätze bzw. -betriebe und weitere Messeinformationen. Die Organisatoren rechnen mit ca. 350 Schülern am Vormittag. Ab 13.00 Uhr können weitere Interessierte sowie Eltern im Bürgerhaus mit den Ausbildungsbetrieben Kontakt aufnehmen.

Gerade in der schwierigen Zeit der Pandemie und der Energiekrise möchten die Gemeinden Eching und Neufahrn die Betriebe und Berufseinsteiger mit einer neuen Offensive bei der Gewinnung von neuen Berufseinsteigern unterstützen, da die Besetzung von Ausbildungsplätzen eine herausfordernde Aufgabe für viele Beteiligte ist. Weitere interessierte Unternehmen werden gebeten, sich bei Frau Stadler in Eching unter Tel. 089 319000-6701 oder bei Herrn Kretz in Neufahrn unter Tel. 08165 9751203 zu melden. (Bericht: Gemeinde)

Verstärkung für das Team des Bürgerhauses

Die Gemeinde Eching begrüßt sehr herzlich Frau Maria Wallner als neue Mitarbeiterin im Bürgerhaus Eching.

Die gebürtige Echingerin studierte nach ihrer Ausbildung zur Musicaldarstellerin Theaterwissenschaft in München. Vor ihrer Tätigkeit im Bürgerhaus war Frau Wallner zwei Jahre im Marketing tätig.

Als Mitglied im Musikverein St. Andreas und bei der Narrhalla Heidechia freut sie sich auf die künftigen bürgernahen Tätigkeiten im Bürgerhaus.
(Bericht: Gemeinde)

Die Leiterin des Bürgerhauses, Frau Grabow, heißt Frau Wallner herzlich im Bürgerhaus-Team willkommen. (Foto: Gemeinde)

Spende an die „Tafel" Hallbergmoos

Sein 66. Geburtstag war der Anlass für Klaus-Dieter Röver, statt Geschenke um eine Spende für die „Tafel" Hallbergmoos, die auch für bedürftige Menschen aus Eching und Neufahrn offen ist, zu bitten. Es war eine Feier mit Hindernissen aufgrund von Corona, denn der Geburtstag war bereits 2020. So hieß das Motto „66 plus 2 bzw. Corona-Entwöhnungsfeier".

Zusammen kamen 600,- €, die Klaus-Dieter Röver jetzt der „Tafel" übergeben konnte. Der Gedanke einer Spende war bei ihm von Anfang an vorhanden. „Wir haben das Glück, den Menschen am Rande der Gesellschaft helfen zu können, und eine Spende macht uns nicht ärmer", so Herr Röver.

Er spüre selbst einen Spaltungsprozess in der Gesellschaft. Die Schere zwischen Arm und Reich sei enorm auseinander gegangen. „Jeder von uns ist aufgefordert, dem Spaltungsprozess entgegenzuwirken. Meine Spende kann dazu einen kleinen Beitrag leisten", so Herr Röver weiter.

Das kann Martina Wilkowski, die Leiterin der NBH, unter deren Dach die „Tafel" läuft, nur bestätigen. Mit Freude und Dank nahm sie die Spende entgegen. (Bericht/Foto: „Tafel")

Neue Spielgeräte am Echinger See

Die Badesaison am Echinger See ist jetzt wohl endgültig vorbei und so langsam kehrt Ruhe ein. Das könnte sich in Zukunft ändern, denn Mitarbeiter des Bauhofs der Gemeinde haben das Terrain des alten Sandkastens neben dem Kiosk zu einem attraktiven Spielplatz umgestaltet: Ein Klettergerüst mit Boulder-Wand, Rutschbahn, Strickleiter, daneben über Kreuz angeordnete Wippen.

Noch müssen sich die Kinder gedulden, bevor sie die neuen Spielgeräte ausprobieren können. Um den Spielplatz steht noch ein Bauzaun. Erst muss der TÜV die Spielgeräte abnehmen. **Bericht/Foto: Gisela Duong**

Dauerhaft und zuverlässig mit Strom versorgt

Es geht um einen Ersatz-Neubau der Stromversorgung für eine gesicherte Zukunft. Die „Tennet" als Betreiber des Projektes ist bereits seit länger Zeit damit befasst. Im Moment werden Probebohrungen für die Fundamente der neuen Leitungsmasten vorgenommen.

Im Bürgerhaus stand die Firma den Fragen der betroffenen Bürger zur Verfügung. Die neue Trasse verläuft auch auf dem Gebiet Eching/Deutenhausen in einer Entfernung von 30 – 50 Metern zur alten Trasse. Etwa vom Hollerner See zum Maisteig und von dort aus fast parallel nach Unterschleißheim.

Somit fallen auch hier diverse Fragen an : Wo kommen die neuen Masten hin? Wo verläuft die Leitung? Wie läuft der Bau der neuen Leitungen ab? Hier geht es um die Grundstücksnutzung während des Bauens und dauerhaft für die Masten-Standorte.

Sehr viele interessierte Bürger bekamen Antworten auf ihre Fragen. Ansprechpartnerin Cathrin Krukenmeyer steht während Planungs- und Bauzeit weiterhin für noch offene Fragen unter der Telefonnummer 0921/50740-4213 oder E-Mail: catherin.krukenmeyer@tennet.eu zur Verfügung **Bericht/Foto: Karl-Heinz Damnik**

Glasfaser für Eching

Bereits begonnen hat die Telekom jetzt mit dem flächendeckenden Ausbau der Glasfaserinfrastruktur im Hauptort Eching. Der erste Bürgermeister Herr Sebastian Thaler informierte dazu bereits Ende Juli im „Echinger Forum" im Bürgermeisterbrief.

Insbesondere Grundstückseigentümer, die an Anschlüssen (FTTH) interessiert sind, finden dazu weitere Infos auf der Homepage der Telekom. Voraussichtlich in der ersten Novemberwoche wird dann zusätzlich das Infomobil der Telekom am Bürgerplatz „parken", um sowohl weitere Fragen zu beantworten als auch um die Anschlüsse intensiv zu bewerben.

Zusätzliche Infos finden Sie auf eching.de unter „Schnelles Internet".
Bericht: Gemeinde

15. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 20.09.2022 im Rathaus

TOP 15.2. Genehmigung überplanmäßiger Ausgaben auf den Haushaltsstellen des Deckungsrings Nr. 22, Gas und Heizung

Die aktuelle Lage auf dem Energiesektor macht sich auch in den gestiegenen Abschlagszahlungen an die Energieversorger bemerkbar. Zusammen mit der Klimaschutzmanagerin und in Abstimmung mit den Nachbargemeinden wurde eine Liste mit Energiesparmaßnahmen erarbeitet. Die im Haushalt für 2022 eingeplanten 295.000 EUR wurden allerdings bereits Anfang September um über 100.000 EUR überschritten. Die Mehrausgaben können durch Mehreinnahmen bei der Gewerbesteuer gegenfinanziert werden. Der Haupt- und Finanzausschuss bewilligte die überplanmäßigen Haushaltsmittel. (Beschluss einstimmig)

TOP 15.3. Genehmigung überplanmäßiger Ausgaben; Deckungsring 56, kindsbezogene Förderung nach BayKiBiG

Nach dem Bayerischen Kinderbildungs- und -betreuungsgesetz (BayKiBiG) sind die Gemeinden zur Bezuschussung von Fördermaßnahmen verpflichtet. Im Haushalt der Gemeinde sind dafür ca. 2.930.000 EUR eingeplant. Die darüber hinaus entstandenen Mehrausgaben in Höhe von ca. 131.000 EUR finanzieren sich zum einen durch 55 % Anteil staatlicher Förderung und werden zum anderen durch die Gemeinde getragen und vom Haupt- und Finanzausschuss so verabschiedet. (Beschluss einstimmig)

TOP 15.4. Jahresabschluss 2021 der „Betreutes Wohnen in Eching Verwaltungs GmbH"

Der Jahresabschluss zum 31.12.2021 der „Betreutes Wohnen in Eching Verwaltungs GmbH" hat eine Bilanzsumme von 45.420,78 € mit einem ausgewiesenen Jahresüberschuss von 617,01 € zuzüglich eines Gewinnvortrags in Höhe von 18.064,26 €. Der Geschäftsführung wird für das Wirtschaftsjahr 01.01. bis 31.12.2021 Entlastung erteilt. (Beschluss einstimmig)

TOP 15.5. Jahresergebnis 2021 der „Betreutes Wohnen in Eching GmbH & Co. KG"

Der Jahresabschluss 2021 und die Gewinnermittlung nach § 4 Abs. 3 EStG für den Zeitraum vom 01.01. bis zum 31.12.2021 wurden erstellt. Beide wurden noch nicht in der Gesellschafterversammlung beraten. Vom Jahresabschluss 2021 und der Gewinnermittlung wird Kenntnis genommen.

TOP 15.6. Vorberatung Hundesteuersatzung

Die Hundesteuersatzung von 2010 wurde an die aktuelle Rechtslage angepasst. Da seit 2019 insgesamt 24 Hundekotbeutelspender samt Mülleimer im Gemeindegebiet aufgestellt wurden, sind die Kosten deutlich gestiegen, mit einem jährlichen Aufwand von ca. 12.000 EUR für Bauhofleistungen (Arbeitsleistung und Fahrzeugkosten) sowie ca. 3.600 EUR für den Kauf von Hundekotbeuteln. Seit 1994 wurden die Gebühren nicht mehr angepasst. So sollen die jährlichen Gebührensätze nun von 51 EUR auf 80 EUR pro Hund steigen. Für die Haltung von sog. Kampfhunden sollen 1000 EUR erhoben werden. (Beschluss 7:1)

Jürgen Obermaier Installateur– und Heizungsbaumeister

Jürgen Obermaier | Untere Hauptstr. 13 | 85376 Massenhausen
Tel: 08165 / 6471334 | Fax: 08165 / 6476555 | Mobil: 0178 / 4980534
info@heizung-sanitaer-obermaier.de | www.heizung-sanitaer-obermaier.de

Unterstützung im Alltag
24-Stunden-Dienst
Zuverlässiger Pflegepartner

Wir beim Merge ambulanter Pflegedienst versorgen Pflegebedürfte mit einem ambulanten Pflegeteam im Raum:

Merge
Ambulanter
Pflegedienst

**Neufahrn
Freising
Kranzberg
Hohenkammer
Garching
Unterschleißheim
Hallbergmoos.**

So ermöglichen wir älteren, chronisch erkrankten und pflegebedürftigen Menschen weiter in ihrem gewohnten Umfeld zu leben.

Beratung für Pflegebedürftige und Angehörige, Antrag auf Pflegeleistung, Betreuungsangebot

Grundpflege
Behandlungspflege
Hauswirtschaftliche Versorgung

Unterstützung bei moderner Wundtherapie

Ihre Gesundheit liegt uns am Herzen!

Hetzenhauser Straße 9a | 85376 Fürholzen
Telefon 08165/ 9 02 95 75 | Telefax 08165/ 9028712
Mobil 0159 06583392 | info@merge-pflegedienst.de

HOTEL HÖCKMAYR ECHING
Obere Hauptstraße 2a | T. 089 / 622 45 100
JUBILÄEN | GEBURTSTAGE | MEETINGS
Tiefgarage mit 22 KW Ladepunkt für E-Autos
Fragen Sie nach unseren günstigen Übernachtungs-Arrangements und auch nach den Weekendpauschalen!

www.hotel-hoeckmayr.de

Aus dem Gemeinderat

TOP 15.7. Bekanntgaben und Anfragen

Für die interne Verrechnung von Verwaltungskosten, die bei den gemeindlichen Einrichtungen entstehen, werden neue Pauschalen angesetzt, die ab dem 1.1. 2023 gelten sollen. Die Verwaltungskosten sollen alle drei Jahre angepasst werden. **Bericht: Christiane Glaeser**

37. Sitzung des Gemeinderates am 27.09.2022 im Bürgerhaus Eching

TOP 37.2. Ortsbus Eching 696 – Sonntagsbedienung

Das vom Zweckverband Neufahrn-Eching in der 36. Sitzung vorgestellte Konzept eines einstündig verkehrenden Ortsbusses wurde vom Gemeinderat mit einer Vertragslaufzeit von 5 Jahren seinerzeit einstimmig verabschiedet. Nun soll der Vertrag um ein Sonntagsfahrangebot erweitert werden. Die jährlichen Kosten für die Gemeinde sind mit 260.000 bis 290.000 EUR kalkuliert. (Beschluss einstimmig)

TOP 37.3. Antrag der FDP vom 12.07.2022 auf Errichtung einer Hinweisstelle im Rathaus der Gemeinde Eching

Das Bundeskabinett hat am 27.07.2022 einen Gesetzentwurf zum Hinweisgeberschutzgesetz nach der neuen EU-Richtlinie beschlossen. Damit soll ein wichtiger Beitrag zur Aufdeckung und Ahndung von Missständen geleistet werden. Durch das neue Hinweisgeberschutzgesetz sollen Personen geschützt werden, die im Zusammenhang mit ihrer oder im Vorfeld einer beruflichen Tätigkeit Informationen über Verstöße erlangt haben und diese an die nach dem Gesetz vorgesehenen Meldestellen melden oder offenlegen. Gemeinden und Gemeindeverbände sollen verpflichtet werden, interne Meldestellen einzurichten. Der Gemeinderat beauftragt die Verwaltung, nach Erlass des geltenden Landesrechtes die Umsetzung des Gesetzes zu prüfen. (Beschluss einstimmig)

TOP 37.4. Beteiligungsbericht 2022 der Gemeinde Eching

(Siehe HFA v. 20.09.2022) Ergänzend wurde bemerkt, dass die „AfA", Abschreibung für Abnutzung, demzufolge von 2021 (ca. 101.000 EUR) auf ca. 51.000 EUR für 2022 halbiert wurde. Ursache ist die regelkonforme, degressive Gebäudeabschreibung. (Beschluss einstimmig)

TOP 37.5. Neuerlass der Satzung über die Erhebung der Hundesteuer

(siehe Sitzung HFA v. 20.09.) Die Gesamtkosten für Sachbearbeitung, Sachkosten Arbeitsplatz und IT-Kosten betragen 22.698 Euro pro Jahr, der Gesamtaufwand damit 38.298 Euro. Bei rund 500 Hunden betragen die Steuereinnahmen mit der Erhöhung 40.000 Euro. (Beschluss 13:3)

TOP 37.6. Abbestellung und Berufung einer Vertretung der Gemeinde Eching für den Seniorenbeirat des Landkreises Freising

Die bisherige Vertreterin der Gemeinde Eching im Kreisseniorenbeirat, Frau Barbara Schefold, stellt das Amt aus gesundheitlichen Gründen zur Verfügung. Als Nachfolgerin wurde GRin Siglinde Lebich berufen. (Beschluss einstimmig)

TOP 37.7. Vergabe der technischen Umsetzung der neuen Gemeinde-Homepage

Die Firma „oliv newton GmbH", Untere Weidenstraße 25, 81543 München, als wirtschaftlichster Anbieter wird mit der technischen Umsetzung der neuen Gemeinde-Homepage zum Angebotspreis von 35.500 € beauftragt. Mit Folge- und Wartungskosten beträgt die Gesamtsumme ca. 55.000 EUR. (Beschluss einstimmig)

TOP 37.8. Bekanntgaben und Anfragen

a) Nach 32 Jahren im Dienste der Gemeinde verabschiedete sich Hubert Wittmann, Leiter der Abteilung Liegenschaften und Gebäudemanagement, in den Ruhestand. Er bedankte sich bei den Gemeinderäten für die gute Zusammenarbeit. Gleichzeitig wünschte er seiner Nachfolgerin Frau Angelina Ludwig für die neue Aufgabe alles Gute.

b) Am Samstag, 05.11.2022, finden in Eching, Dietersheim, Günzenhausen und Deutenhausen die diesjährigen Aktionen „Saubere Landschaft" statt. Treffpunkte siehe Gemeindehomepage. **Bericht: Christiane Glaeser**

16. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 11.10.2022 im Rathaus

TOP 16.2. Antrag der SPD-Fraktion auf Änderung der Defizitvereinbarungen mit freien Trägern der Kindertagesstätten

Es gibt einen unbefristeten Vertrag zwischen der Gemeinde Eching und den freien Trägern der Kindertagesstätten, wonach die Gemeinde einen

Aus dem Gemeinderat

Teil der entstehenden Defizite übernimmt. Eine Besonderheit bildet der sogenannte „Schulkindergarten" der KiTa „Regenbogen" der Evangelischen Kirche. Vorrangig werden hier schulpflichtige Kinder aufgenommen, die vom Schulunterricht zurückgestellt worden sind. Die Gruppe ist auf 18 Plätze begrenzt, verursacht dadurch vermehrte Betreuungskosten und erhöht damit das Defizit. Nach dem Bayerischen Kinderbildungs- und -betreuungsgesetz (BayKiBiG) würde dies aber nicht mehr gefördert werden. Der Antrag der SPD auf grundsätzliche Erhöhung des Defizitbeitrags der Gemeinde für Kitas auf 70 % wurde vom Hauptausschuss abgelehnt (Beschluss 2:7)
Stattdessen wird nun die Verwaltung beauftragt, sich nochmals mit der Kommunalaufsicht in Verbindung zu setzen, um die rechtlichen Bedingungen für eine Verbesserung des Defizitvertrags auch für den „Schulkindergarten" zu prüfen. (Beschluss einstimmig)

TOP 16.3. Richtlinien über die Gewährung von Investitionskostenzuschüssen für ortsansässige Vereine

Die Gemeinde Eching gewährt Vereinen auf Antrag einen Investitionskostenzuschuss in Höhe von 40 % des nicht durch sonstige Zuschüsse gedeckten Bedarfs, bisher jedoch nur für Neuanschaffungen. Die neuen gemeindlichen Förderrichtlinien für Investitionskostenzuschüsse enthalten nun auch einen Passus für eine Bezuschussung von Nachförderungen. Darüber hinaus zeigen die aktuell eingereichten Zuschussanträge, dass es einer weiteren Definition bedarf. Deshalb wurden die neuen Richtlinien mit der Ergänzung beschlossen, die Unterscheidung zwischen „Ersatzbeschaffung" und förderfähiger Neuinvestition genauer festzulegen.

TOP 16.4. Antrag des TSV Eching e.V. auf Zuschuss zur Ersatzbeschaffung eines Spindelmähers

Aufgrund der in Punkt 16.3 vereinbarten neuen Richtlinien ist die Ersatzbeschaffung nicht förderfähig. Der Antrag wurde zurückgestellt. (Beschluss einstimmig)

TOP 16.5. Antrag des Schützenvereins Gemütlichkeit Eching 1906 e.V. auf Zuschuss zur Umstellung auf einen elektronischen Schießstand

Da es sich um eine Neuinvestition handelt, wurde der Antrag im Sinne der neuen Richtlinien genehmigt. (Beschluss einstimmig)

TOP 16.6 Weitergewährung der Arbeitsmarktzulage für pädagogische Fachkräfte und pädagogische Ergänzungskräfte der Echinger Kindertageseinrichtungen

Die Arbeitsmarktzulage dient der Bindung von qualifizierten Fachkräften und läuft Ende 2022 aus. Auf Einzelantrag wird weiterhin eine Arbeitsmarktzulage in Höhe von monatlich 200,00 € bei Vollzeitbeschäftigung (bei Teilzeitbeschäftigung entsprechend gekürzt) befristet bis 31.12.2024 gewährt. (Beschluss einstimmig)

TOP 16.7. Bekanntgaben und Anfragen

a) In der Gemeinderatssitzung am 23.03.2021 war beschlossen worden, dass Eltern für die Zeiten, in denen ihre Kinder wegen der staatlich angeordneten, pandemiebedingten Schließungen der Kitas nicht betreut werden, keinen Beitrag zahlen müssen. Außerdem würde die Gemeinde im Rahmen einer freiwilligen kommunalen Mitfinanzierung 30 % des Beitragsersatzes auf Antrag übernehmen. Die Anträge der Kinderbetreuungseinrichtungen belaufen sich nun zum Stichtag 31.08.2022 (Ende des Kindergartenjahres) auf insgesamt 13.380 EUR, die zur Auszahlung genehmigt wurden. **Bericht: Christiane Glaeser**

Zweckverband Wasserversorgungsgruppe Freising-Süd, Verbandsversammlung vom 5. Oktober 2022

TOP 1.2. Zwischenbericht 1. Halbjahr 2022

Es ergibt sich ein Halbjahresgewinn von € 270.931,84.

TOP 1.3. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung 2021 (GuV)

Das Jahresergebnis 2021 beträgt - € 1.034.649 nach 622.347,98 im Vorjahr.

TOP 1.4. Anfragen

Was ist bei einem „Blackout"? Für ca. 7 Tage ist Energie zur Erhaltung der Wassergewinnung und Wasserversorgung vorhanden.

Bericht: Heinz Müller-Saala

Alten-Service-Zentrum/ MehrGenerationenHaus

Haben Sie Fragen zum Thema Pflegeversicherung?

Oder benötigen Sie Unterstützung bei Anträgen? Während unseren Öffnungszeiten oder nach Vereinbarung bieten wir kostenlose Beratung rund um das Thema Pflegeversicherung und die Betreuung von demenzerkrankten Menschen für Betroffene, Angehörige oder Ratsuchende an. Sprechen Sie uns an und vereinbaren Sie einen Termin. Wir helfen Ihnen gerne weiter!

Alten-Service-Zentrum Eching/Mehrgenerationenhaus, Bahnhofstr.4, 85386 Eching, 089-327142-0 oder info@asz-eching.de.

Helfer*innen gesucht

Das Alten-Service-Zentrum/Mehrgenerationenhaus Eching sucht dringend Menschen im Rahmen einer gemeinnützigen Tätigkeit für die Hilfe bei Älteren daheim. Sie erhalten 12 € pro Stunde im Rahmen der steuerfreien Aufwandsentschädigung. Bei Interesse oder für nähere Informationen wenden Sie sich bitte an das Alten-Service-Zentrum/Mehrgenerationenhaus, Bahnhofstr. 4, 85386 Eching, 089 3271420 oder info@asz-eching.de. (Bericht: ASZ)

Schulen, Kindertagesstätten, Jugendzentrum

Elternvertreter für die „Sternschnuppe"

Im Gemeindekindergarten „Sternschnuppe" in der Heidestraße hat ein neuer Elternbeirat seine Arbeit aufgenommen. Dem Gremium gehören an (v. l.): Olga Marini, Erste Vorsitzende Ewelina Jozwiak, Robert Zernicke, Astrid Winkler, Judith Ochs, Stellvertretende Vorsitzende Henriette Kowalik, Pressebeauftragte Susanne Rauschmayr, Schriftführer Johannes Herhaus, sowie (nicht auf dem Bild) Kassenwartin Sandra Aurich, Bernadette Bayer, Alexander Frieß und Dinka Prelas-Fischer. (Bericht/Foto: Elternbeirat)

Kinderzirkus „Echolino" 2022

Wie fast jedes Jahr war auch in diesem Jahr der Kinderzirkus „Echolino" zu Besuch im Freizeitgelände bei uns in Eching. Die teilnehmenden Kinder hatten die Möglichkeit, neue Sachen auszuprobieren und zu erlernen.

Der Tag fing damit an, dass die Kinder sich vor dem Zelt anstellten und Namensschilder bekamen. Dann ging es weiter mit der Begrüßung und schließlich wurden die Kinder in ihre verschiedenen Workshops eingeteilt.

Zur Auswahl standen z. B. Sachen wie Einradfahren, Stelzen-Laufen, am Yoga-Tuch Kunststücke machen oder am Trampolin springen. Außerdem konnten die Kinder sich am dritten Zirkustag zwischen 13 Workshops entscheiden und den Workshop wählen, der ihnen am besten gefiel.

Pünktlich zur Mittagszeit gingen die Betreuer und Kinder in „Bibis Restaurant", um dort in Ruhe Mittag zu essen. Nach dem Mittagessen beschäftigten die Kinder sich mit Spielen oder holten sich was vom Kiosk, bis sie wieder ins Zirkuszelt gerufen wurden. Weiter ging es dann mit den Zirkussprüchen, die die Kinder zur Aufführung vorsagten. Anschließend kamen die Kinder wieder in ihre Workshops und trainierten dort bis zum Abend

weiter. Dann gingen sie schließlich glücklich und zufrieden nach Hause.

Bei der Aufführung, die nach fünf Tagen Training stattfand, führten die Kinder ihre verschiedenen Kunststücke vor und bekamen dafür auch verdienten kräftigen Applaus von ihrem Publikum. Am Ende und in der Pause der Aufführung gab es reichlich Süßigkeiten, Popcorn und Zuckerwatte. Wie jedes Jahr war es auch diesmal für alle Kinder ein großartiges und aufregendes Erlebnis. **Bericht: Emilie Bär**

Yogatuch-Akrobatik beim Zirkus „Echolino“. Foto: U. Wilms

„SpeRo e.V.“ Eching hilft Moldau

Nachdem „SpeRo“ in den letzten Jahren immer öfter im Osten Rumäniens aktiv war, konnten in diesem Jahr in sehr großem Umfang Hilfslieferungen für die Republik Moldau bereitgestellt werden.

Erstmals wurde für den Transport ein LKW (40 Tonnen) organisiert, um die gespendete Menge an Gütern überhaupt bewältigen zu können. Nach drei Tagen und 1880 Kilometern erreichte die Ladung endlich ihren Bestimmungsort, das Gymnasium Hrusova in der Republik Moldau. Der Rest der Spenden, verstaut in PKW und Anhänger, kam bereits kurze Zeit vorher am verabredeten Ort an.

Empfangen wurden wir (Laurian Graef, Frank Fahrner) von Victor Gheciu, dem Rektor dieser Schule. Zu unserem Glück waren viele helfende Hände vor Ort, um uns beim Abladen zu unterstützen. Diese Helfer waren auch dringend nötig, um die Tische, Stühle, Tafeln, Beamer, Büromöbel und vielen Schultaschen abzuladen und in die Schule zu bringen. Dass die genannten Dinge an allen Ecken und Enden fehlen, wurde Herrn Graef, dem Hausmeister unserer Imma-Mack-Realschule Eching, bewusst, als er bereits im vorangegangenen März in Moldau zu Besuch war.

Die ehrenamtlichen Helfer der „SpeRo“-Aktion: (v. li.) Grünleitner, Graef, Adjalle, Göckler, Abalasei und Fahrner. Foto: „SpeRo“

Die Dankbarkeit der gesamten Schulfamilie war sehr groß, einer weiteren Zusammenarbeit zwischen der Schule und „SpeRo“ sollte nichts im Wege stehen. Zu großem Dank ist „SpeRo“ Pfarrer Teodor Pelin verpflichtet, der als Koordinator für Hilfslieferungen nach Moldau erst den Kontakt zum Gymnasium Hrusova hergestellt hat. Möglich sind Aktionen dieser Art aber erst, weil viele Menschen uneigennützig mitgeholfen und Spendengüter zusammengetragen haben.

Herzlich bedanken möchten wir uns bei Herrn Korn (Schulleiter der Realschule Moosburg), bei Frau Müller (Schulleiterin der Grund- und Mittelschule Eching), bei Frau Wiessner (Schuleiterin der Grundschule in der Flurstraße München), bei der Stadt und dem LRA Freising (Frau Reiter, Herr Riedl, Herr Trost, Herr Grünleitner), bei der Zollabfertigung, Kornelia Dönneweg, bei der Schulfamilie der Realschule Eching und den Schülern Manuel Göckler und Enoch Adjalle. (Bericht: Realschule)

Hilfe, die ankommt: „SpeRo e.V.“ Eching

Über die Grenzen von Eching hinaus ist inzwischen Laurian Graef für sein soziales Engagement mit seiner an der Realschule in Eching gegründeten „SpeRo e.V.“-Hilfsorganisation bekannt. Graef unterstützt mit seinem gemeinnützigen Verein erfolgreich Schulen, Altersheime und Familien in Rumänien und Moldawien.

Hilfe, die auch wirklich vor Ort ankommt und das zum Teil persönlich in Form von organisierten und begleiteten Hilfstransporten direkt bis zu den Empfängern in Moldawien und Rumänien. Sommer- & Winterhilfstransporte – Hilfe, die viele Freudentränen fließen lässt und Menschen länderübergreifend verbindet.

Hilfe mit persönlichem Einsatz in dieser Form findet man sehr selten und aus diesem Grunde unterstützen die Founder von „A&F Marketing GmbH“ aus Eching diese Aktion mit finanziellen Mitteln. „Hilfe, die ankommt, was Besseres gibt es nicht“, sagte Barzi Angerer, „und hier helfen wir auch in Zukunft, damit Zukunft auch für Hilfsbedürftige einen positiven Lichtblick bietet.“ **Bericht: Dagmar Zillgitt**

Spende für „SpeRo“: (v. l.) Judith Angerer, Laurian Graef, Barzi Angerer. Foto: Dagmar Zillgitt

Wahlen zum Jugendrat 2023/2024

Als Möglichkeit zur Teilhabe und Partizipation betreut das Jugendzentrum den Jugendrat. In diesem Gremium kommen auf zwei Jahre gewählte Jugendvertreter mit Gemeinderäten und Vertretern der Gemeinde, Kirchen, Erziehungsberatungsstelle, Elternvertreter und Jugendsozialarbeit an Schulen zusammen. Jugendrelevante Themen und Wünsche sollen hier unabhängig von parteipolitischen Interessen diskutiert werden, um eine Umsetzung auf politischer Ebene zu erleichtern. Hierzu finden jährlich 4 Sitzungen statt.

Jugendliche, die sich als Kandidaten aufstellen lassen wollen, sind aufgefordert, sich bis zum 26.11.2022 im Jugendzentrum zu melden. Die Wahlen finden im Zeitraum vom 1.12.2022 bis 15.12.2022 während der Öffnungszeiten des Jugendzentrums statt. Stimmberechtigt sind alle in Eching wohnhaften Jugendlichen. (Bericht: Jugendzentrum)

Aktuelle Öffnungszeiten im JUZ

Montag (geschlossen)
Dienstag 14-20 Uhr
Mittwoch 14-20 Uhr
Donnerstag 14-18 Uhr
Freitag 14-20 Uhr
Samstag 14-18 Uhr

Kontakt: jugendzentrum@eching.de, Telefon: 089-319000-5500.

Katholische Kirche

Kirchenkaffee startet wieder

Wir freuen uns, dass wir ab sofort wieder regelmäßig unseren Kirchenkaffee anbieten können. Diese Tradition wurde vor Corona schon viele Jahre gepflegt. Daran wollen wir anknüpfen und sind dankbar, dass sich die verschiedenen Gruppierungen der Pfarrei, wie Frauenbund, Sozialdienst, Kirchenchor, Pfarrjugend und auch die Landfrauen, wieder bei der Durchführung beteiligen.

Wir freuen uns, alle „alten“ und „neuen“ Mitglieder der Pfarrei willkommen zu heißen. Bei Kaffee, Kuchen und weiteren Köstlichkeiten wollen wir den Sonntagsgottesdienst mit guten Gesprächen gemütlich nachklingen lassen. Das Kirchenkaffee findet immer am 1. Sonntag im Monat nach dem 10-Uhr-Gottesdienst im Echinger Pfarrheim statt.

Wallfahrt

Der Begriff „Wallfahrt“ bedeutet „in eine bestimmte Richtung ziehen – unterwegs sein“ und ist eine gute, alte Tradition, die heute tatsächlich wieder modern zu werden scheint. Jedoch erscheint die moderne Wallfahrt in etwas anderem Kleid – lassen Sie sich überraschen und inspirieren, wenn Sie sich mit uns auf einen modernen Weg des Pilgerns begeben. Wir freuen uns auf Wanderfreudige aller Altersklassen. Nähere Informationen folgen.

Herzliche Einladung zum „Feierabend“

Vielleicht erinnern Sie sich noch? Vor mehr als 10 Jahren haben wir in Alt-Andreas zusammen mit unserem damaligem Diakon kleine Andachten gefeiert, gesungen und gebetet. Der mehrdeutige Titel „Feierabend“ sollte auf ein Angebot hinweisen, dass man zusammen feiert, aber er sollte auch der Hinweis sein, dass man sich nach getaner Arbeit oder am Ende eines Tages mal Zeit nimmt für sich, für seinen Glauben und für Gott.

Angesichts sinkender Besucherzahlen bei den Gottesdiensten haben sich die hauptamtlichen Seelsorger, der Pfarrgemeinderat und Mitglieder des Liturgie-Kreises Gedanken darüber gemacht, wie man das bestehende Angebot an Gottesdiensten mit der Vielfalt von Andachtsformen etwas erweitern kann. So wollen wir künftig an jedem 3. Sonntag im Monat neue Formen des Miteinander-Feierns ausprobieren und über Gott und die Welt nachdenken. Nachdem der Titel bei dem einen oder anderen noch bekannt sein dürfte, haben wir uns dazu entschlossen, den altbekannten Titel „Feierabend“ wieder zu verwenden.

Und – es werden immer unterschiedliche Menschen diesen Feierabend gestalten und jeder wird das tun, was seinen Fähigkeiten am besten entspricht. Singen, Meditieren, Taize-Gesänge, Beten, Bibelteilen, einfach nur still sein… All das und noch viel mehr ist möglich. Damit Sie aber wissen, um was es im jeweiligen Feierabend geht, werden wir dies über Plakate oder und über unsere Vermeldungen entsprechend bekannt machen.

Feierabend als Andacht jeden 3. Sonntag um 18.00 Uhr (Winterzeit) in Alt-Andreas, Feierabend als Wortgottesdienst mit Kommunionspendung jeden 1. Mittwoch um 18.00 Uhr in Alt-Andreas. (Siehe Seite 36)

Firmung in Eching

(Siehe Seite 35)

Umfrage der Pfarrei

Liebe Gemeinde, vor der Sommerpause haben wir Sie alle aufgerufen, an unserer Umfrage teilzunehmen. Hintergrund dieser Umfrage war, dass wir, der Pfarrgemeinderat, ein Gespür dafür bekommen wollten, was unsere Gemeinde umtreibt.

Die Ergebnisse möchten wir Ihnen natürlich nicht vorenthalten. Wir konnten sogar schon erste Ergebnisse in unsere Arbeit einfließen lassen.

Schmerzen
in Rücken oder Knie?
Wir haben was dagegen!

Muskellängentraining • Functional Fitness • Faszientraining

Der Wald Rücken- & Gelenkzentrum
Heidestr. 4 - 85386 Eching - Tel. 089 230 575 67
www.der-wald.net

Abgabemöglichkeit in: Eching
Rufen Sie uns gerne an unter 08136-89 32 22

Betten Kerle
Ihr Vertrauen bürgt für unsere Qualität
Betten made in Bavaria

* Bettfedernreinigung-, Inletterneuerung und Umarbeitung -*im Haus*-
* Daunendecken- und Kissenanfertigung -*im Haus*-
* Verarbeitung vorwiegend bayerischer Gänsedaunen- und Federn

www.betten-kerle.de
Betten Kerle | Dachauer Str. 15 | 85229 Markt Indersdorf
Telefon 08136-89 32 22 | Fax 08136-93 88 56 | Email: info@betten-kerle.de

ES IST WIEDER SOWEIT
Der **Katholische Frauenbund Eching** steht wieder an folgenden **Samstagen am Wochenmarkt beim Stachus:** 19.11. / 26.11./ 03.12. / 10.12. / und 17.12.2022 von 8.00 - 12.00 Uhr, und verkauft:
ADVENTSKRÄNZE + GESTECKE
KLEETZENBROT + PLÄTZCHEN
Der Frauenbund bittet um Vorbestellung!
T: 0163 7294967 Helga Ebenhöh
T: 089 3191750 Grete Werner
oder Email an: info@frauenbund-eching.de
Abholung: am Wochenmarkt oder am 26.11. im Kirchhof St. Andreas 15.00 - 19:30 h

Katholische Kirche

Die wichtigsten Erkenntnisse im Überblick:
Wir haben eine große Anzahl an Rückmeldungen erhalten, was uns ermöglicht hat, statistisch signifikante Schlussfolgerungen zu ziehen. Die Altersstruktur der Befragten gewährleistet die Abbildung der gesamten Gemeindebevölkerung.

Bei den Befragten unter 55 ging die Mehrheit nicht oder nicht gerne in die Kirche. Am geringsten ist der Anteil der Kirchgänger um die 30 Jahre. Die häufigste Kritik ist die Länge des Gottesdienstes und die Schwierigkeit, das eigene Leben mit der Botschaft des Gottesdienstes in Verbindung zu bringen.

Dennoch besteht auch ein hohes Interesse an neuer/moderner Kirche und neuen kirchlichen Begegnungsformaten, besonders unter denen, die derzeit nicht regelmäßig in die Kirche gehen. Dies können verschiedene Formen der Andacht, Angebote für Eltern und die Einführung in die Grundlagen des christlichen Glaubens sein.

Gerade bei der derzeitigen Priesterknappheit ist es ermutigend, dass viele dieser präferierten Formate durch die Pfarrei, mit oder ohne Pfarrer, umgesetzt werden können. Überraschenderweise ist die Bereitschaft zur Teilnahme an den Gottesdiensten am Werktagsabend sehr groß. Dies setzt jedoch einen monatlichen Rhythmus dieser Gottesdienste voraus.

Wir möchten uns an dieser Stelle nochmal herzlich bei allen bedanken, die an der Umfrage teilgenommen haben. Jetzt sind wir gespannt, ob es uns gelingt, den erhaltenen Input auch entsprechend umzusetzen.

Erfreulicherweise bestätigen die Ergebnisse vor allem das, was uns als Pfarrgemeinderat bewegt, sodass wir viele Ideen dazu haben. Wir haben bereits einige Ideen in konkrete Aktionen umgesetzt und sind gespannt, ob diese entsprechenden Anklang finden.

(Bericht: Pfarrgemeinderat)

Farbenfrohes Erntedankfest in Eching

Nicht nur für die von der Natur - also von Gott - geschenkten Gaben, sondern auch für andere, für uns teilweise selbstverständliche Taten und Ereignisse sollen wir dankbar sein. Diese Botschaft wurde sowohl im Evangelium als auch in der kindgerechten Auslegung des diesjährigen Erntedank-Gottesdienstes vermittelt.

Dabei wurde das Wort „Brotzeit“ ganz bewusst in den Mittelpunkt gestellt, wobei dessen Bestandteile “Brot” und “Zeit” als wichtige Elemente menschlichen Zusammenlebens erläutert wurden. Besonders der lange und mühsame Weg vom einzelnen Korn zum Brot, das uns körperlich satt macht und für uns Christen darüber hinaus eine ganz zentrale Rolle spielt, wurde von Kindern sichtbar gemacht.

Überhaupt standen die Kinder im Mittelpunkt dieses Gottesdienstes.

Nicht zuletzt hatte der Kirchenmusiker mit motivierten Kindern zwei Stücke einstudiert, die diese mit viel Elan darboten und dafür mit viel Applaus belohnt wurden.

Der Erntedankgedanke konnte auch erstmalig mit nach Hause genommen werden, denn am Ende wurden kleine Erntedankbrote an die Gottesdienstbesucher verteilt. Nach dem Gottesdienst fanden sich wieder zahlreiche Gemeindemitglieder zum Kirchenkaffee im Pfarrsaal ein. Dieser wurde vom Frauenbund ausgetragen. Neben herzhaften Leckereien konnte man sich auch an leckeren Kuchen erfreuen. Bei diesem Zusammensein stand das zweite Wort im Zentrum: Zeit. Zeit für Gespräche, Zeit für gemeinsames Essen und Zeit füreinander. (Bericht/Foto: Pfarrei)

Gemeindebücherei

Unsere Öffnungszeiten: Montag und Freitag: 15 - 18 Uhr, Dienstag 18 – 20 Uhr, Mittwoch: 10 – 13 und 15 – 18 Uhr, Donnerstag 10 – 12 und 17 – 19 Uhr, jeden ersten Sonntag im Monat von 11-12 Uhr; eching.de/buecherei. Sonntagsausleihe im November: 6.11. von 11 – 12 Uhr

Sommerlesefest in der Bücherei

Auch in diesem Jahr trafen sich die Teilnehmer am Sommerleseclub in der Bücherei, um das abschließende Sommerlesefest zu feiern. Ganz neue

Bücher und Hörbücher als Erster zu entdecken, das war das Privileg der 102 angemeldeten Teilnehmer. Extra hierfür wurden 201 Kinder- und Jugendbücher und 46 Hörbücher neu angeschafft.

Jedes der zwischen sieben und 12 Jahre alten Kinder bekam zu Beginn das Sommerjournal. Das konnte man künstlerisch gestalten, aber auch Punkte eintragen lassen. Punkte gab es für gelesene Bücher und deren Bewertung und für die verschieden Challenges, wie eben die künstlerische Gestaltung, Rätsel lösen, die versteckte Lesemaus in der Bücherei suchen und finden und vieles mehr.

Fleißig haben die Clubmitglieder Bücher ausgeliehen, insgesamt 583 mal. Das entspreche, so die Leiterin der Bücherei, Judith Tuttas, einem 13 Meter hohen Turm oder, die Bücher aneinandergelegt, einer Strecke von 125 Metern.

Lesen kann man eigentlich überall und so waren auch die Angaben der jungen Leser, wo sie denn am liebsten diesem Hobby frönen, durchaus unterschiedlich. Das Bett, das Sofa, der Strand, ein Kreuzfahrtschiff, aber auch die Toilette, „da hab ich wenigstens meine Ruhe“, wurden als Leseort angegeben.

Was ein gutes Buch haben sollte: Es muss spannend sein, lustig, Abenteuer und auch Grusel bieten und man sollte

Gemeindebücherei

auch was dabei lernen können. Für naturwissenschaftlich interessierte Leser hat die Anleitung zur Herstellung von Knallköpern durchaus ihren Reiz.

Gespannt saßen dann am 23. September geschätzt 60 Clubmitglieder, teilweise mit Eltern und Geschwistern, in der Bücherei und warteten auf die Preisverleihung und die Verlosung. Preise gab es für besonders schön gestaltete Journale. Die Gewinner konnten sich einen Eisgutschein abholen und durften sich zudem ein Buch aussuchen.

Alle Kinder, das waren 75, die drei Stempel und mehr in ihrem Journal hatten, bekamen eine Urkunde und waren selbstverständlich im Los-Topf für die große Verlosung. Die wurde natürlich mit Spannung erwartet. Die Preise konnten sich sehen lassen: Gutscheine für die die Bavaria-Filmstudios, die Therme Erding, das Deutsche Museum, das Eiscafé Vaniglia und Bücher, gespendet vom Verlag Carlsen und Duden, gab es zu gewinnen.

Kommentar eines strahlenden Gewinners: „Wow, Therme Erding ohne lästige Eltern“. Ob das klappt?

Natürlich hat das Team der Bücherei nicht nur eine schöne Abschlussveranstaltung organisiert, sondern auch dafür gesorgt, dass wirklich kein Kind ohne ein kleines Präsent nach Haus geht. So gab es zum Schluss noch einen Gabentisch, an dem sich jedes Kind ein kleines Geschenk aussuchen durfte.

Einzig ungeklärt blieb die Frage nach der Lesemaus. Die wohnt gewöhnlich zwischen den Büchern und freut sich, wenn sie von einem Kind gefunden wird. Doch diesmal kam ein Hilferuf von ihr. Sie hatte sich verirrt, war versehentlich außerhalb der Bücherei unterwegs gewesen. Jetzt ist es an den jungen Lesern, die Maus wiederzufinden und nach Hause, zu den Büchern zu bringen. **Bericht: Gisela Duong**

Ausverkauftes Kasperltheater in der Bücherei

70 Kinder und Erwachsene sind am 29. September in die Bücherei gekommen, um das Stück „Kasperl hilft der Feuerwehr“ zu sehen. Damit war die Bücherei bis auf den letzten Platz belegt. Die Kinder im Alter zwischen 2 und 10 Jahren fieberten bei der Aufführung mit und brachten sich lautstark ins Geschehen ein.

Nach der langen Pause freuen wir uns alle, dass der Kasperl in diesem Jahr sogar zweimal zu uns zu Besuch kommt: Am Donnerstag, den 8. Dezember, wird die Bayerische Puppenbühne das Stück „Kasperl hilft dem Nikolaus“ aufführen.

(Bericht/Foto: Gemeindebücherei)

Kultur

‚Musik heilt, Musik tröstet, Musik bringt Freude‘

Diese Erkenntnis regte den Humanisten und weltberühmten Geiger Yehudi Menuhin 1977 an, die Stiftung LMN (Live Music Now) zu gründen, um mit ihr zwei große Ziele zu verfolgen. Zum einen soll damit Musik kostenlos zu Menschen gebracht werden, die aufgrund ihrer Lebensumstände nicht in Konzerte gehen können, wohl aber an der Kraft und heilenden Wirkung der Musik teilhaben sollten. Zum zweiten sollen dabei junge, hoch qualifizierte Künstler, die am Beginn ihrer Karriere stehen, wichtige Erfahrungen durch Auftritte in Krankenhäusern, Gefängnissen, Heimen und Alten- Service-Zentren gewinnen.

Das Konzert der drei jungen Musikerinnen im ASZ im September war nicht das erste in dieser Reihe, schon dutzende Male beehrte die Stiftung LMN die Zuhörer mit Werken klassischer Musik. Rebekka Hartmann, Geige, Lilian Akopova am Klavier und Katerina Giannitsioti am Violoncello, sie führte auch durch das Programm, servierten wieder exquisiten Musikgenuss.

BÖHM & COLLEGEN
RECHTSANWÄLTE FACHANWALT

Böhm & Collegen
Untere Haupstraße 2
85386 Eching

Tel. 089 / 327 147 13
Fax 089 / 327 147 14

Web:
www.Boehm-Collegen.de
e-mail:
Boehm-Collegen@t-online.de

Rechtsanwalt
Bertram Böhm
Ehe- u. Familienrecht
Handels- u. Gesellschaftsrecht
Arbeitsrecht, Strafrecht
Patent- und Markenrecht

Rechtsanwalt
Johannes Graf Esterházy
Unternehmenszusammenschlüsse und -nachfolge
Verkehrsrecht, Versicherungsrecht
Erbrecht, Mietrecht

Rechstanwalt
Dr. Maximilian Dachauer
Erbrecht, Stiftungsrecht
Steuerrecht

Seminarangebote Familien- u. Organisationsaufstellung
weitere Info unter www.boehm-familienaufstellungen.de

Bußgeldrechner für Abstandsverstöße, Geschwindigkeitsübertretungen, Promillerechner, Bremswegrechner, Kindergeldtabelle, Düsseldorfer Tabelle, Prozeßrechner, Erbschaftssteuerklassen und Freibeträge auf unserer Webseite
www.boehm-collegen.de unter „**RA-tools**“ kostenfrei!

Praxis für Physiotherapie und Rehabilitation • Osteopathie
Sportphysiotherapie
Jakob Setzwein B. Sc.

- Krankengymnastik
- KG neurophysiologisch - Bobath
- Manuelle Therapie
- Osteopathie
- Krankengymnastik am Gerät
- Krankengymnastik auf neurophysiologischer Grundlage - PNF
- Schlingentischbehandlung, Extension
- Wärmepackung, Naturmoor, Fango, Rotlicht
- Elektrotherapie, Ultraschall
- Kälte-, Eisanwendung
- Massage
- Lymphdrainage
- Sportphysiotherapie DSB/BAL-Lizenz
- Sauerstofftherapie/-kur nach Prof. von Ardenne
- Wirbelsäulenstabilisation
- Med. Trainingstherapie
- Wellness-Anwendungen

im ASZ/Mehrgenerationenhaus
Bahnhofstraße 4 · 85386 Eching
Tel. (089) 319 66 00 · Fax (089) 37 00 06 16
Termine nach Vereinbarung

Sie eröffneten den Nachmittag mit dem Vorzeigestück für ein Trio, Joseph Haydns „C-Dur Hob XV". Das Stück war gut gewählt, gilt der Komponist auch als Erneuerer der Werke für Klaviertrios und seine heiteren Akkorde ließen ahnen, dass er der Wiener und Budapester Klassik verpflichtet war. Es dominierte nicht das getragene, ernste Klavier, sondern das heitere, wohltemperierte bis volltönende. Das war ja auch Absicht des Komponisten, die kleine Besetzung sollte ein großes Orchester vortäuschen, denn nicht immer konnten sich die Auftraggeber, Bürgertum und Furchenadel, ein großes Orchester leisten. Ein sehr lebhafter Beifall belohnte den Einsatz der drei Interpretinnen.

Das folgende „Trio in d-Moll" des als Komponist und Dirigent überaus fleißigen Felix Mendelssohn-Bartholdy blieb bei der Wiener Klassik. Dieser Meister wird von den Freunden klassischer Musik ja eher des Komödiantentums verdächtigt, hier waren aber in den vier Sätzen sehr variantenreiche Tempi und damit auch Stimmungen verborgen, dass man mit Recht diese kleine Komposition zu den großen Werken der Klassik rechnen darf.

So ganz anders die kurzen Stücke von Sergei Rachmaninow. Wer glaubte, hier die Schwere russischer Musik herauszuhören, hörte wohl richtig, auch wenn sich der Komponist in diesem Stück von der musikalischen Tradition seiner Heimat zu befreien versuchte. Die Zuhörer im vollen Saal des ASZ waren von dem Klaviertrio begeistert und entließen die Musikerinnen erst nach einer kleinen Zugabe von Pantaleón Piazzolla.

Frau Susanne Regehr von der Stiftung LMN dankte dem Trio für den sehr anspruchsvollen Auftritt und konnte dem ASZ weitere Musiknachmittage zusagen. Die Gäste, ob aus dem Haus oder außerhalb, als auch Barbara Hammrich für das ASZ dankten den Musikerinnen wie der Stiftung und freuen sich auf den nächsten „Therapienachmittag durch Musik".

Bericht und Foto: Josef Moos

Mit Musik Gutes tun

Zwei begnadete Musikerinnen, Yuki Kuwano, Violine, und Anna Nam, Klavier, gaben Anfang Oktober ein Benefizkonzert zugunsten des Vereins „Zukunft gestalten in Bosnien e. V." Wie nach jedem Krieg, auf dem Balkan oder anderswo, bleiben auch Jahrzehnte nach Kriegsende entwurzelte, verstörte Menschen zurück. Sie in ein geordnetes Leben zu begleiten, dem widmet sich diese Organisation.

Und wenn mit einem Konzert die Spendenfreudigkeit geweckt werden kann, dann hat das den guten Zweck voll erfüllt. Die beiden Musikerinnen, sie treten des öfteren im Duo auf, brachten Werke von Fritz Kreisler, Franz Schubert und Camille Saint-Saëns zu Gehör, alle drei renommierte Musiker und Komponisten der Früh- bis Spätromanik.

Gerade Schubert, dieser mit Hunderten von Liedern sehr emsige Komponist, dürfte schon geahnt haben, dass Zusammenleben der Menschen in Vielvölkerstaaten sehr schwierig ist. Er hat zwar ungarische wie slowakische Weisen in seine Werke integriert, aber wie seine Heimat Österreich-Ungarn nur mühsam zusammengehalten werden konnte, gilt das heute auch für Bosnien und Herzegowina mit seinen unterschiedlichen Ethnien und Religionen. Und wie bei Schubert gilt auch für Bosnien: „Mit Musik kann man die Welt schöner machen", nur gelingt das halt selten.

Ein musikalischer Leckerbissen war die eingeschobene Sequenz mit bosnischen Liedern, zu denen Corinna Ensslin und Monika Kleck an der Gitarre eine sehr interessante Einführung gaben. Die beiden schwermütigen Lieder „Višegrad" und „Sarajewo" spielte das Duo konzertant, das Lied „Auf dem Balkon" sollte alle Besucher einbeziehen. Dass der Gesang des Publikums eher schwach war, da war die Sprache das Hindernis.

Corinna Ensslin übersetzte zwar das eher traurige Volkslied „Ne silaziša čardaka/I ne pitaj gdje sam bio … (komm nicht vom Balkon herunter, und frag nicht, wo ich gewesen bin…)" und begleitete das Publikum stimmlich mit ihrem gewohnten Engagement, doch der Text ist für eine deutsche Zunge doch arg sperrig.

Dass es ein sehr erfolgreiches Benefizkonzert war, das aber zeigte der begeisterte Schlussbeifall, der noch nach einer Zugabe verlangte.

Bericht und Foto: Josef Moos

„Europa furioso" im Bürgerhaus

Zum wiederholten Male konnte das KulturForum Eching e.V. die „Internationale Stiftung zur Förderung von Kultur und Zivilisation" in das Bürgerhaus Eching holen. Die überwiegend älteren Besucher, und für sie ist diese Reihe auch gedacht, durften ein heiteres, gemischtes Programm unter dem Motto „Europa Furioso", einen bunten Reigen virtuoser Instrumentalmusik und schwelgerischer Opernarien, genießen.

Auch die Zugabe, Kaffee und Kuchen in der Pause, wurde gerne angenommen, möchte die Stiftung doch mit Nachmittagen dieser Art sich bei den älteren Mitbürgern für ihre Lebensleistung bedanken. Und diese Reihe erhebt nicht nur Anspruch, zu unterhalten und einen Nachmittag Kurzweil zu bieten, Ernst Fischer löst mit seiner Stiftung aus dem Jahr 1995 auch ein höheres politisches Ziel ein: „Eigentum verpflichtet".

An diesem Nachmittag begleiteten die Interpreten ihr Publikum auf eine musikalische Reise durch Europa. Thomas Ruf, vielbeschäftigter Opern- und Chorsänger, führte gemeinsam mit seinen Musikerkollegen und -kolleginnen durch ein virtuoses Konzertprogramm, das etwas von der Vielfalt und den Klangreichtum des europäischen Opernrepertoires bot. Als Moderator steuerte er, gewohnt kenntnisreich und charmant, Interessantes zu Werken und Komponisten bei.

Das Ensemble brachte überwiegend Klassisches für Violine, Klavier und Gitarre zu Gehör, dazu auch Gesang, wobei besonders die Mezzosopranistin Maria Helgath mit der „Habanera" der Carmen aus der Oper von Georges Bizet begeisterte: „L'amour est un oiseau rebelle". Dass die Liebe ein rebellischer Vogel sein kann, das dürfte vielen Gästen in ihrer langen Lebenserfahrung schon des Öfteren bewusst geworden sein.

Die musikalische Reise spannte einen sehr weiten Bogen von Spanien über Frankreich, Belgien, Italien, Österreich bis England und Polen. Die Arrangeure hatten bei der Auswahl der Werke ein gutes Gespür für die Wünsche und musikalischen Bedürfnisse der Konzertbesucher. Und dass ein klassisches Konzert am Nachmittag nicht ernst und stumm goutiert werden muss, dafür sorgte der Moderator bei seinen einführenden Worten zu den einzelnen Werken.

So erfuhr man, dass uns Mozart nicht nur große Kompositionen hinterlassen hat, sondern dass er privat ein rechter Schelm war, dessen Späßchen eher nicht zitierfähig sind. Wer hätte auch gewusst, dass der bei uns wenig bekannte Jules Massenet große Weltliteratur wie Goethes Werther in Opernkleider fasste? Die Sängerin ließ daraus sehr ausdrucksstark eine Arie erklingen, begleitet von der jungen Flavia Metzner am Klavier. Auch die Zuhörer konnten in diesem Konzert aktiv mitwirken, sie sangen gemeinsam mit Thomas Ruf „Die Gedanken sind frei" und „Bunt sind schon die Wälder".

Es war ein sehr gelungener und unterhaltsamer Nachmittag für unsere älteren Mitbürger, wobei anzumerken ist, der Saal des Bürgerhauses hätte noch viel Platz für Freunde und Liebhaber dieser unterhaltsamen klassischen Musik bereitgehalten.

Bericht und Foto: Josef Moos

Theaterperformance „Ritual II" im ASZ

Kundige Besucher ahnten es schon, sie erwartet kein vergnüglicher Abend, sondern ein anspruchsvolles Stück, das nicht einfach zu goutieren ist und manche Besucher am Ende eher ratlos entließ.

Zwei Personen, einer davon bar jeder Sprache und Gestik, und ein Wesen, das erst später dazu kam, bestritten den Abend im vollbesetzten Saal des ASZ. Der Protagonist und Autor, Rudolf Grosch, ist ja in Eching nicht unbekannt. Seine Malerei wie seine Theaterstücke sind keine leichte Kost, wollen auch nicht seichte Kurzweil sein.

Ihr professioneller Partner
gleich in Ihrer Nähe

25-jährige Erfahrung
und regionale Marktkenntnis
Verkauf / Vermietung

und Sie sparen
Zeit und Geld
Bestpreisgarantie!

kompetent · diskret · seriös

www.kufner-immobilien.de
Marktplatz 4F · 85375 Neufahrn
Telefon 08165/909 600
ivd DEUTSCHLAND
IMMOBILIEN-
VERBAND

Doch es ist kein Ein-Personen-Stück, Grosch hat sich einen älteren Mimen dazu genommen, der aber den ganzen Abend trotz der vielen Attacken des Hauptakteurs stumm bleiben muss. Diese eher undankbare Rolle verkörperte wie schon in früheren Stücken sehr ausdrucksstark Bernd Becker-Gebhard. Später kam mit einem toten Fisch noch ein Wesen dazu, dessen Einsatz im Theater nicht üblich ist.

Eine durchgehende Handlung ließ sich in dem Stück nicht erkennen, der Autor bot es ja auch als Performance an, als künstlerische Aktion ähnlich einem Happening. Nach seinen eigenen Worten soll es das Benützen und Gebrauchen von Menschen für eigene Zwecke thematisieren, wobei der Täter zugleich Opfer sei. Deshalb bewegte sich der Protagonist auch auf zwei Krücken, die ihm seine eigene Unvollkommenheit vor Augen halten.

Es gibt ein paar Schlüsselszenen in dieser Performance, die den weiteren Verlauf der Handlung determinieren. Als er auf die Feststellung „alle wollen nach oben und Sie gehen nach unten“ zum Verhalten seines älteren Bühnenpartners feststellen muss, dass sich dieser seinem Einfluss entzogen hatte, begann er, ihn zu terrorisieren. Der aber war gewappnet, trug wohl deshalb bei seinem Auftritt Helm und Stock und wechselte des Öfteren seine Kleidung.

Der Hauptakteur versuchte mehrmals die Buchstaben für „Liebe“ oder „lieben“ entweder mit herausgestreckter Zunge, mit dem Stock, mit Körperbewegungen oder in Form von Grimassen dem Publikum zu vermitteln. Doch da weder Publikum noch Bühnenpartner reagierten, warf er letzterem einen toten Fisch vor die Füße.

Ein Höhepunkt des Stückes ist vielleicht der nun erfolgte Umgang des Älteren mit dem toten Fisch. Dieses Ritual erboste den Protagonisten, er schleuderte den toten Fisch mehrmals über die Bühne. Der Ältere setzte sich auf eine Treppenstufe, nahm seinen Stock in beide Hände und schaute voller Wut auf die Bühne. Aber er kam nicht weit, da seine Schmerzen ihn überwältigen.

Noch einiges musste sich der Ältere vom Protagonisten anhören, bevor dieser mit einem Scheinangebot das Stück beendet. Fürwahr, kein Unterhaltungsstück, sondern ambitioniertes Theater.

Bericht und Foto: Josef Moos

Das Herbstprogramm der vhs Eching

Gemeindebücherei und vhs laden zum Film- und Diskussionsabend ein. „Wurzeln des Überlebens“ porträtiert fünf Landwirt:innen, die sich der biologischen Landwirtschaft verschrieben haben. Mit Nikolaus Walter (Gut Hollern) und Josef Kurz (Pfabhof) diskutieren wir im Anschluss Chancen und Grenzen einer Landwirtschaft zwischen wirtschaftlichem und ökologischem Überleben.

Am 17. November findet im Echinger Bürgerhaus eine von den Gemeinden Eching und Neufahrn organisierte Ausbildungsmesse für Schüler:innen statt. 26 Unternehmen aus Eching und Umgebung haben sich angekündigt. Der Vormittag ist für feste Gruppen reserviert, nachmittags sind auch Externe herzlich willkommen.

Wer hier den perfekten Ausbildungsplatz für sich gefunden hat, kann diesem Ziel direkt im Anschluss bei einem Online-Bewerbungstraining mit der Beraterin und Coachin Karin Budde näher kommen. Speziell für Frauen gibt es am 16. November ein Seminar zum wichtigen Thema Networking – erstmals wieder in Präsenz, so dass das Vernetzen gleich vor Ort beginnen kann.

„Mortui Vivos Docent“, „Die Toten lehren die Lebenden“, lautet die Inschrift an der Wand des Sektionssaals im Schwabinger Institut für Pathologie. Oberpräparator und Autor Alfred Riepertinger führt durch die Präparate-Lehrsammlung und berichtet über seine so besondere wie wichtige Arbeit. Neu im Programm sind auch wechselnde Themenführungen in der KZ-Gedenkstätte Dachau. 18 Vereinsmitglieder des FC Bayern, unter anderem Präsident Kurt Landauer, waren Häftlinge des KZ Dachau. Dass im Lager Fußball gespielt wurde, welche Ziele damit verfolgt wurden und ob und wie dieser Teil ihrer Geschichte in Vereinen aufgearbeitet wird, ist Thema der Führung am 19. November.

Weihnachtlich wird es in der Töpferwelt Handkraft. Kinder ab fünf können alleine oder gemeinsam mit einer Begleitperson Geschenke, Weihnachtsschmuck oder auch ihre ganz eigene Idee zu Weihnachten töpfern. Außerdem im Angebot ist ein Drehkurs an der Töpferscheibe und gemeinsames Familientöpfern.

Wer lieber näht als töpfert und auch schon erste Erfahrungen mitbringt, kann seine Ideen in einem kompakten Wochenendkurs umsetzen. Genäht werden praktische Alltagsbegleiter wie Täschchen, Turnbeutel oder Kissenhüllen. Als Weihnachtsgeschenk oder einfach zum eigenen Genuss können Kräuterliköre selbst hergestellt werden. Dieter Effenberger, Kräuterpädagoge und selbsternannter „Kräuteropa“ unterstützt mit praktischem Know-how und seinem Wissen zu Wildkräutern und geeigneten heimischen Pflanzen. Selbstverständlich darf auch probiert werden.

Viele weiter Angebote sind im Programmheft und über die Website vhs-eching.de zu finden und buchbar. Die Anmeldung ist zudem per Mail (office@vhs-eching.de), telefonisch (089-3191815) und vor Ort in der Geschäftsstelle möglich. Das Team der Volkshochschule informiert gerne und freut sich auf zahlreiche Anmeldungen. (Bericht: Vhs)

Männergesangveein „Harmonie“

Wer ist Aldo Brecke?

Diese Frage stellte ich mir, bevor ich dem Männergesangverein Eching beigetreten bin. Er ist Dirigent, aus Bremen, jung, sehr jung sogar. Zweifellos erfrischend für den schon etwas älteren Chor samt seinen Sängern. Aber er ist super gut, wie ich heute weiß.

Er hat, wie ich hörte, Klavier bei Prof. Rieke studiert und einen Meisterkurs in Musikpädagogik (Prof. Pröll) erfolgreich absolviert. Selten ist, dass er, auch in hoher Stimmlage, sehr gut singt. Dadurch hilft er dem derzeit schwach besetzten Tenor 1 über manche Hürde.

Eigentlich kein Wunder, denn das Internet verrät, dass er mehrjährigen Gesangunterricht und einen entsprechenden Meisterkurs (Prof. Laki) hinter sich hat. Er singt aktuell im renommierten Bach-Chor München, ist an einem Gymnasium Musiklehrer und in Pullach auch Kirchenmusiker. Wir merken doch manchmal, dass er sehr beschäftigt ist.

Wie jetzt wohl deutlich geworden ist, war ich anfangs zwar stark interessiert, aber auch sehr neugierig. Hat mir nicht geschadet. Ich weiß nun mal gerne, wohin der Weg führt.

Warum bin ich zum Männergesangverein gegangen?

Ich wurde im Herbst 2018 angesprochen, ob ich denn nicht zum Gesangverein gehen möchte, um mitzusingen. Zuerst dachte ich mir, na ja, eigentlich kann ich keine Noten lesen, aber stimm- und gesangstechnisch könne ich mir das eventuell schon vorstellen. Wurde auch schon mal vor 15 Jahren gefragt, ob ich bei einem Chor mitsingen möchte, meine

Meister Eder
Heizung Sanitär Solar Service

- Umbau – Neubau
- Badumbauten komplett aus Meisterhand
- Heizkesselerneuerung mit Kaminsanierung
- Brennwerttechnik
- Rohrreinigung Tankreinigung Tankschutz

Marco Eder | 85386 Eching
Telefon: 089/37 97 90 81
Fax 089/37 97 90 82

- Maler- und Lackierfachbetrieb
- Individuelle Raumgestaltung
- Feine Mal- und Lackiertechniken
- Bodenbeläge- und Teppichverlegung
- Fassaden- und Spezialgerüstbau
- Umweltfreundliche Fassadenreinigungssysteme
- Betoninstandsetzung, Betonsanierung, Betonschutz
- Industrie/Bodenbeschichtungen
- Fachverarbeiter für Wärmedämm-Verbundsysteme
- Individuelle Farbentwürfe zur Fassadengestaltung

Kompetent Konsequent Kreativ 35 Jahre
Friedhelm Kassner
Malerbetrieb u. Gerüstbau GmbH
Am Winkelfeld 11
85376 Hetzenhausen
Telefon: 08165/9 83 14
Fax: 08165/9 83 16
kassner@friedhelm-kassner.de
www.friedhelm-kassner.de

auto wiesheu GmbH
Goethestr. 4 · 85386 Eching
Tel. 089/319 28 55 · E-Mail: info@auto-wiesheu.de
EU Fahrzeuge

- Reparatur aller Marken
- Kundendienst
- HU jeden Donnerstag
- Unfallinstandsetzung
- Scheiben-, Reifen-, Klimaservice
- Gebrauchtwagen

Ihr persönlicher AUTO SERVICE PARTNER ASP SICHER UNTERWEGS in Ihrer Nähe.

Stimme dazu wäre ideal, aber damals konnte ich aus familiären Gründen daran nicht teilnehmen. So, jetzt kam meine zweite Chance, das mal zu probieren, und schon drei Tage später war ich beim Männergesangverein.

Warum macht es so viel Spaß, dabei zu sein?

Ich wurde sehr herzlich empfangen in der Gruppe und sofort beim Bass 1 eingeordnet. Der erste Abend war sehr anstrengend, ich musste mich 90 Minuten voll konzentrieren und war am Schluss völlig platt. Und doch hatte ich Freude und Spaß bei der Sache. Der Chorleiter erklärte exakt, wie die Lieder zu singen sind, und war sehr geduldig, so etwas hatte ich schon lange nicht mehr erlebt. Diese Energie und Ausdrucksstärke beim Singen, unglaublich, das macht wirklich Freude. Auch die Unterstützung und Hilfsbereitschaft untereinander sucht ihresgleichen. Wo bitte, bekommt man das noch heute? Vielen Dank an die Sänger!

Warum bin ich immer noch dabei?

Ich bin unverändert sehr gerne im Verein, weil es in der gemütlichen und lustigen Gruppe mich glücklich macht, hier mitzusingen. Singen hilft mir, vom Alltagsstress Abstand zu gewinnen, mich zu lösen und zu befreien von den Ereignissen des Tages. Beim Singen muss man stets präsent sein und sich konzentrieren. Nur so lassen sich die Lieder exakt singen. Klar, dass das geistig fit hält.

Ich kann hiermit nur jeden ermuntern, bei uns im Chor mitzusingen. Ihr werdet sehen, es macht unglaublich viel Spaß und Freude. Einfach mal bei einer Probe vorbeikommen und mitsingen.

Nochmals zurück zum Anfang - Aldo Brecke. Mit ihm werden wir nächstes Jahr unser 100jähriges Jubiläum feiern und unsere Auftritte hoffentlich gut bestehen. (Bericht: Verein; Verfasser W. Nagl)

ADFC

Fahrradklimatest

Der Fahrradklimatest 2022 des ADFC-Bundesverbands mit Unterstützung des Bundesministeriums für Digitales und Verkehr ist gestartet. Bis zum 30. November können die Bürger und Bürgerinnen die Fahrradfreundlichkeit ihrer Stadt oder Gemeinde mit 27 Fragen in fünf verschiedenen Kategorien mit Noten von 1 bis 6 bewerten: Fahrrad- und Verkehrsklima, Stellenwert des Radverkehrs vor Ort, Sicherheit beim Radfahren, Komfort beim Radfahren, Infrastruktur und Radverkehrsnetz.

Der ADFC-Fahrradklima-Test befasst sich diesmal auch mit dem Radfahren auf dem Land und im Umland der Städte. Mit fünf zusätzlichen Fragen will der ADFC herausfinden, ob es sich auch in kleineren Orten und im Umland gut Radfahren lässt.

So fragt er beispielsweise nach, ob Einwohner*innen sicher zwischen Nachbarorten mit dem Rad pendeln oder ob sie ihr Rad sicher und wettergeschützt am nächstgelegenen Bahnhof abstellen können.

Die Testergebnisse ermöglichen eine genauere Standortbestimmung zur Fahrradfreundlichkeit von Städten und Gemeinden und ermöglich die gezielte Durchführung von Verbesserungsmaßnahmen. Um eine statistisch belastbare Aussage zu bekommen, müssen in jeder Kommune mindestens 50 Menschen teilnehmen.

Mitmachen kann jeder und jede auf der Homepage des Fahrradklimatests (fahrradklima-test.de) oder mit Papierfragebögen, die bei vielen Radgeschäften ausliegen oder beim ADFC kostenlos bestellt werden können. Anfang 2023 werden dann die Ergebnisse den Kommunen mitgeteilt.

Dr. Michael Stanglmaier, Vorstandssprecher des ADFC-KV Freising, erklärt: „Der Fahrradklimatest richtet sich nicht nur an die passionierten Fahrradfahrer*innen, sondern an alle, um ein möglichst breites Spektrum der Beteiligung und der Rückmeldungen zu bekommen. Fahrradförderung hat nicht nur das Ziel, die Situation für die engagierten Radler*innen zu verbessern, sondern neue Angebote, wie sichere Radrouten oder Abstellanlagen, zu schaffen, um das Radfahren für möglichst viele Menschen attraktiv zu machen und den Umstieg vom Auto auf das Fahrrad zu ermöglichen."

Hans Pemp, weiterer Vorstandssprecher des Kreisverbandes, ergänzt: „Der ADFC-Fahrradklimatest ist ein wichtiges Instrument der Radverkehrsförderung für die Politiker*innen im Landkreis. Dieser Zufriedenheitsindex hilft ihnen, die Stärken und Schwächen in der bisherigen Radverkehrsförderung zu erkennen und weitere Aktivitäten an den Bedürfnissen der Bürger*innen vor Ort auszurichten. Deswegen hoffen wir auf eine rege Beteiligung in möglichst allen Landkreiskommunen."

Bericht und Grafik: ADFC

Musikverein St. Andreas Eching

Einzug der Wiesn-Wirte

Erneut erhielt der Musikverein St. Andreas Eching mit dem Einzug der Wiesn-Wirte einen besonderen musikalischen Auftrag. Nach zwei Jahren Pause begleitete der Echinger Verein die Wirtsfamilie Able wieder mit Marschmusik durch die Münchner Innenstadt zum Marstall-Festzelt auf dem Oktoberfest.

Die große Freude über diese hohe Auszeichnung wurde bis zum Vortag stark überlagert durch die Unsicherheit bezüglich des Wetters. Die Vorschriften sind zwar nicht so streng gehalten wie beim Trachtenzug des Oktoberfestes, dennoch gilt es, Vieles zu beachten. So sind Regenjacken für die Musiker nicht erwünscht und Instrumentenkoffer oder Taschen nicht praktikabel.

Das wiederum führt zu interessanten Eindrücken. Treffpunkt der 23 Musiker am frühen Samstagmorgen war die S-Bahn-Station in Eching. Natürlich weiß jeder, dass an diesem Tag das Oktoberfest beginnt. Aber es war schon lustig, zu beobachten, wie viele halbverschlafene S-Bahn-Fahrgäste die merkwürdige Ansammlung an jungen Menschen auf dem Bahnsteig beobachtete. Also Menschen mit Tracht und weißer Feder auf einem schwarzen Hut und mit den Instrumenten in der Hand. Hier eine Trompete, eine Klarinette, eine Tuba usw.

Die verwunderten Gesichter wurden in den Waggons der S-Bahn noch mehr. Die Fragen konnte man sichtlich in den Gesichtszügen ablesen: Standkonzert der Deutschen Bahn oder Flashmob des MVV? Andere Fahrgäste kombinierten schneller und wünschten viel Erfolg für den Einzug der Wiesn-Wirte und freuten sich gleichzeitig, dass endlich wieder ein Oktoberfest stattfindet und gespielt werden kann.

Die Reise der illustren Truppe endete am Münchner Marienplatz. Zum Lokal „Leger" direkt zu Füßen der Frauenkirche waren es nur wenige Schritte. Die ersten Touristen aus dem fernen Osten holten schon mal die Fotoapparate heraus und folgten der Gruppe unauffällig. Am Sammelplatz standen bereits die vierspännige Kutsche für die Familie Able und der ebenfalls vierspännige Brauereiwagen der Spatenbrauerei parat. Deshalb musste der Musikverein auch zwei „Taferlbuam" mitbringen, die der Gruppe vorangehen, Matthias für den Musikverein und Korbinian für die Brauerei. Noch vor dem Lokal spielten die Echinger, bereits ordentlich in Viererreihen aufgestellt, für die begeisterten Zuhörer ein paar schneidige Märsche.

Es ist eine alte Tradition, dass die Wiesn-Wirte von ihren Gaststätten in München jeweils mit „ihrer" Musikkapelle sternförmig zur Zugaufstellung in der Josephspitalstraße hinter dem Sendlinger Tor eingespielt werden. Der so final aufgereihte Zug führt dann über die Sonnenstraße und Schwanthaler Straße zur Wiesn. Das alles ist für die Musiker eine völlig andere Situation, als wenn man in Eching oder Neufahrn bei den Jubiläumsfeiern zum Teil durch leere Straßen zieht. In München dagegen werden die unzähligen begeisterten Zuschauer mit Sperrbändern an den Rändern abgetrennt, damit die Kutschen mit den Warmblütern und die Brauereiwagen mit den stämmigen Kaltblütergespannen und natürlich die Musikkapellen gut gesehen werden können. Tausende von Bildern gehen so um die Welt.

Auf dem Oktoberfest angekommen, gab es dann eine wohlverdiente Brotzeit, die sich teilweise bis zum Abend ausdehnte. Denn auch für Musiker des Musikvereins ist es etwas ganz Besonderes, dieses Ereignis mitzugestalten. Aber zuhören, wenn im Wiesn-Zelt dann eine andere Kapelle spielt, ist auch mal schön.

(Bericht/Foto: Musikverein)

Fischereiverein:

Königsfischen 2022

Das Königsfischen des Fischereivereins Eching e.V. fand am 18.09.2022 am Echinger See statt. Pünktlich um 7:00 Uhr ging es los. Über 57 Fischer waren der Einladung des Vereins gefolgt und ließen sich nicht von den herbstlichen Wetterbedingungen abschrecken.

Einige Mitglieder hatten Familienangehörige und Freunde mitgebracht. Die kalten Temperaturen, die am Anfang deutlich unter 10° C lagen, Wind und Regenschauer machten das Angeln zu einer echten Herausforderung. Das schlechte Wetter hat sich auch deutlich auf die Beißlaune der Fische ausgewirkt. Lediglich 34 Fische, darunter 32 Regenbogenforellen und 2 Spiegelkarpfen, schafften es bis zum Ende des Königsfischens um 12:00 Uhr in die Wertung.

Die Kette des Fischerkönigs ging 2022 an Franz Xaver Zachskorn, der zur Freude aller eine Runde Freibier ausgab. Er hatte mit einem Karpfen von 58 cm und 3713 g den schwersten Fisch des Tages gefangen und löst damit Hartmut Kuhnke ab. Letzterer war in den Jahren 2018, 2019 und 2021 Fischerkönig geworden. 2020 musste das Königsfischen bedingt durch die Corona-Pandemie ausfallen.

Vizefischerkönig 2022 ist Vitali Abramov, der mit 3421 g die größte Gesamtmenge an Fisch gefangen hatte. Er

FH Hildebrandt
MALER – FACHBETRIEB

Fassadengestaltung | Innenraumdesign | Altbausanierung

Wir bringen Farbe in Ihr Leben.

Lehrling gesucht!

Wir schaffen Wohn(t)räume

Darum ist der Malerfachbetrieb Hildebrandt in vielen Bereichen versiert und qualifiziert. Kunden ausführlich und individuell zu beraten sowie handwerkliche Qualität in einem fairen Preis-Leistungs-Verhältnis zu bieten, ist unser Grundsatz.

Amselweg 1d | 85386 Eching/Dietersheim | T: 089. 319 11 13 | 0173. 98 58 88 7

www.hildebrandt-malerfachbetrieb.de

BEMAX
Häuslicher Krankenpflegedienst
www.bemax-eching.de

menschlich
freundlich
kompetent

- Behandlungspflege
- Grundpflege
- Pflegeberatung und
- Qualitätskontrolle § 37 SGB XI
- Alle Kassen und Privat

Seit 1991

Weil wir da sind, wenn Sie uns brauchen!

Tel. 089 / 319 36 77 | info@bemax-eching.de

Vereine

konnte eine große Regenbogenforelle mit 61 cm und 2350 g überlisten und übernimmt den Platz von Karl Knoll, der 2021 Vizekönig geworden war. Fischerprinz 2022 ist Bastian Mönch, der die Fischerprinzessin 2021, Riana Rottmeier, ablöst. Sebastian hatte 3 Forellen mit einem Gesamtgewicht von 1745 g gefangen.

Zum ersten Mal seit Beginn der Corona-Pandemie 2020 war auch wieder für das leibliche Wohl gesorgt worden. Neben dem traditionellen Steckerlfisch wurde auch Gegrilltes angeboten. Der Verein bedankt sich bei allen, die bei der Organisation und beim Auf- bzw. Abbau geholfen haben. Besonders großer Dank geht an den Gewässerwart Manfred Berthold, der nicht nur den Kühlanhänger organisiert hatte, sondern auch viel von seinem privaten Equipment zur Verfügung gestellt hat. Ohne seinen Einsatz, sein Organisationstalent und seine Erfahrung wäre das Königsfischen 2022 nicht möglich gewesen. Dank gilt auch Anton Kurz, Forellenzucht Nadler, der dem Verein die Grills zur Verfügung gestellt und immer für Nachschub an leckerem Steckerlfisch gesorgt hat. Bei Heribert Hanrieder bedankt sich der Verein für die Zubereitung der Speisen und den Einsatz am Grill und im Verkauf. Der Verein bedankt sich auch bei der Bäckerei Johann Lechner in Röhrmoos für das Backen der leckeren Brezen am Sonntag und bei der Gemeinde Haimhausen für die Biergarnituren, die der 1. Vorsitzende Florian Erath organisiert hatte. Bei „Daniel's Tackle World" bedankt sich der Verein für die Gutscheine.

Schon während des Events war klar: Es muss dringend in Equipment investiert werden und es muss ein geeigneter Raum zum Unterstellen und Lagern von Zelten, Verbrauchsmaterialien und Gegenständen gefunden werden. Veranstaltungen im Verein sollten so schnell wie möglich unabhängig von Dritten stattfinden können. (Bericht/Foto: Verein)

Narrhalla Heidechia:

Ein Teil des Heidechia-Prinzenpaares

Die Narrhalla Heidechia hat für die Saison 2022/23 ein Prinzenpaar. Wie ihre Füße aussehen, wird schon verraten. Wer die neuen Tollitäten sind, wird sich in einer vereinsinternen Veranstaltung zeigen. Neben der Prinzenpaarvorstellung werden „große" Garde und Teenygarde einen Vorgeschmack auf ihre Showprogramme geben und das diesjährige Motto wird enthüllt. (Bericht/Foto: Narrhalla)

Parteien

SPD

Solidarisch durch die Krise

Liebe Leserin, lieber Leser,
die Preise, insbesondere die Energiepreise, gehen durch die Decke. Viele Menschen und Unternehmen blicken sorgenvoll in die Zukunft und nicht wenige zürnen deshalb wegen der Sanktionen gegen Russland.

Die Sanktionen gegen den russischen Angriffskrieg in der Ukraine sind gerechtfertigt und notwendig, auch wenn sie weh tun. Wir brauchen eine aktive Politik, um die Folgen des Krieges und auch der Corona-Pandemie zu bewältigen und gleichzeitig die notwendigen Weichenstellungen für eine gute Zukunft vorzunehmen.

Der Ausbau der erneuerbaren Energien muss mit Hochdruck vorangetrieben werden – Bund, Länder, Kommunen und die Bürgerschaft sind da gefordert. Es braucht klare und verlässliche Rahmenbedingungen, beschleunigte Genehmigungsverfahren und zusätzliche, leicht zugängliche Förderprogramme.

Mit derzeit lediglich zwei Windrädern im Landkreis Freising können wir unsere Energieabhängigkeit nicht reduzieren. Aus den in Auftrag gegebenen Gutachten (z. B. Kreis FS) zur Energiegewinnung müssen schnellstmöglich Investitionen folgen und von der in Bayern immer noch geltenden 10-H-Regel dürfen wir uns dabei nicht ausbremsen lassen. Windkraftanlagen reduzieren nicht nur unsere Energieabhängigkeit, sie wirken ebenso preisdämpfend.

Für Menschen mit geringem Einkommen sind die explodierenden Energiepreise existenzbedrohend und Reduzierungen beim Strom- und Heizenergiebedarf sind für sie kaum realisierbar. So kocht und/oder heizt z. B. knapp die Hälfte der deutschen Privathaushalte mit Gas. Die absehbare finanzielle Zusatzbelastung ist ohne staatliche Eingriffe gigantisch. Deshalb: Der Grundbedarf muss für alle bezahlbar bleiben. Ein öffentlich finanzierter Preisdeckel ist daher unumgänglich. Auch für Unternehmen muss es angemessene Lösungen geben.

Die Anhebung des gesetzlichen Mindestlohns auf 12 Euro sowie die Einführung eines Bürgergeldes sind wichtige Schritte für Menschen mit geringem Einkommen. Gute, existenzsichernde Löhne und Gehälter für alle gibt es aber vor allem mit Tarifverträgen. Deshalb muss die Tarifbindung in Deutschland gestärkt werden, auch und gerade in Krisenzeiten In Deutschland profitieren immer weniger Beschäftigte von einem Tarifvertrag. Arbeitgeber, die nicht in Arbeitgeberverbände eintreten oder nur eine Mitgliedschaft ohne Tarifbindung wählen, tragen zur Schwächung des Tarifsystems bei.

Unser Steuersystem muss stärker an der finanziellen Leistungsfähigkeit der Steuerzahlenden ausgerichtet werden. Hohe Einkommen, Unternehmensgewinne und große Vermögen sind angemessen an der Finanzierung der gesellschaftlichen Aufgaben zu beteiligen. Dazu gehört, dass Kapitalerträge, wie z. B. Dividenden, steuerlich nicht günstiger gestellt werden als Arbeitseinkommen. Krisenbedingte Zusatzgewinne sind zwingend an der Krisenbewältigung zu beteiligen. Herbert Hahner

Grüne

Liebe Echingerinnen und Echinger,
in dieser Ausgabe wollen wir uns einmal nicht der schwierigen globalen Gegenwart, sondern einer Perspektive für die zukünftige Entwicklung Echings widmen. Gerade wird ja für Eching ein Integriertes städtebauliches Entwicklungskonzept (Isek) erstellt.

Aber was hat es damit auf sich? Wie kann man sich einbringen? Und was sind unsere grünen Ideen dazu?

Ein „Isek" ist ein Konzept, das Ziele, mögliche Arbeitsbereiche und Projekte für eine Gemeinde beschreibt. Es steht für eine ganzheitliche Stadtplanung mit Überlegungen zu verschiedenen wichtigen gesellschaftlichen Themen, wie Siedlungsentwicklung, Verkehr, Einzelhandel & Gastronomie, Natur und Landschaft und sozialer Infrastruktur. Es wird gemeinsam von Verwaltung, Bürger*innen, Kommunalpolitik und Fachexpert*innen entwickelt. Das Konzept wird auch benötigt, um Geld aus der Bayrischen Städtebauförderung zu erhalten. Sie gewährt Zuschüsse von bis zu 60 % der Projektkosten.

Im ersten Schritt schaut man sich dazu den aktuellen Zustand an und benennt Chancen und Risiken für die Entwicklung. Auf diesen Erkenntnissen aufbauend, werden dann Ziele, mögliche Arbeitsbereiche und konkrete Projekte erarbeitet. Dabei versucht man, alle Aspekte eines Ortes mit einfließen zu lassen. Deshalb heißt es „integriertes" Konzept.

Das Echinger „Isek" soll vor allem den Echinger Ortskern zwischen Bürgerplatz und Marienstraße betrachten. Durchgeführt wird es durch das Planungsbüro „Hummel | Kraus GbR" aus München. Beispiele zu deren Arbeit und anderen „Iseks" finden sich auch auf der Homepage hummelkraus.de.

Das Planungsbüro arbeitet aktuell an der Bestandsaufnahme. Der erste Termin zur Bürgerbeteiligung fand bereits am 17.10. statt. Leider wurde bis zum Redaktionsschluss nur sehr wenig dafür geworben. Wir wollen hier deshalb für mehr Bürger*innenbeteiligung durch die Gemeinde und zahlreiche Teilnahme durch Bürger*innen werben. Sie können in den nächsten Monaten immer wieder an Veranstaltungen teilnehmen, um sich zu informieren, aber auch aktiv an der Gestaltung mitzuwirken und Ihre Ideen einzubringen. Die Veranstaltungen werden auf der Homepage der Gemeinde Eching veröffentlicht.

Wir Grünen wünschen uns dabei klimagerechte und generationenübergreifende innerörtliche Lebensräume und Wohnkonzepte, einen fahrradfreundlichen und belebten Ortskern mit regionalem Einzelhandel, wie Hofläden, und Grünflächen.

Ein Thema, das uns dabei besonders am Herzen liegt, ist die Zukunft des Hotels Huberwirt direkt in der Ortsmitte. Hier haben wir ein Gebäude, in dem innovative Wohnkonzepte, Räume für VHS, Parteien und Vereine, Coworkingspaces sowie eine kleine Gastronomie untergebracht werden könnten. Dafür werden wir uns einsetzen.

24 Std.-Service
089 96 96 45
www.blunck-org.de

Blunck
Dienstleistungen GmbH
Rupprechtstrasse 7a
85399 Hallbergmoos
info@blunck-org.de

Blunck Dienstleistungen

IHR REGIONALER PARTNER FÜR
KANALSANIERUNG & DICHTHEITSPRÜFUNG
sowie
Rohrsanierung
Rohrreinigung
TV-Untersuchungen

E. GENSBERGER GMBH
MEISTERBETRIEB

50 Jahre MEISTERBETRIEB Handwerksbetrieb

Fachgerechte Bausanierung
Altbau, Planung und individuelle Gestaltung
Sanierung der bestehenden Bäder - Konzept
alles aus einer Hand

Der Spezialist für Wohnungs- und Hausrenovierung sowie GEWERBE

Renovierungen aller Art | Fliesenarbeiten
Umbauarbeiten | Maler & Installationsarbeiten
Trockenbauarbeiten | Maurer & Putzarbeiten
Estrich

E. Gensberger GmbH
Erfurter Straße 7
85386 Eching
www.fliesen-gensberger.de

Tel.: 089 - 319 25 96
Fax: 089 - 319 34 68
Mobil: 0172 - 85 84 285
E-Mail: fliesen.gensberger@t-online

seit 1979
Ihr Fachmann vor Ort!
...mehr als Bad und Heizung!

01 Wärmepumpen
02 Pellets
03 Solaranlagen
04 energiesparende Heiztechnik

JANSEN HAUSTECHNIK seit 1979 für Sie da!

85386 Eching | Tel. 089/319 15 58 | JansenHaustechnik@t-online.de

WÄRME + SOLAR + BÄDER + SERVICE + KUNDENDIENST

Einkaufen bei Kerzenschein im Ladenzentrum Alter Wirt Eching

Die beliebte Veranstaltung startet in diesem Jahr am Samstag, 19. November 2022, um 16 Uhr

Bei Einbruch der Dunkelheit sorgen hunderte Kerzen für ein stimmungsvolles Einkaufserlebnis und verwandeln das Ladenzentrum in einen gemütlichen Treffpunkt für alle Besucher. Die teilnehmenden Läden öffnen nicht nur ihre Türen, sondern bieten allerlei Aktionen.

Bei einem Heißgetränk am Lagerfeuer wird es bei FACTORY PILOTS bestimmt nicht kalt. Ski- und Winterbekleidung sowie Skibrillen und Helme findet man zu günstigen Preisen direkt im Laden.

Ums Eck bei FORM+SPIEL findet man Geschenkideen für Groß & Klein und Weihnachtsdeko, die die schönste Zeit des Jahres noch schöner werden lässt, bevor man sich im Biergarten des ALTEN WIRT bei Getränken, ½-Meter-Bratwurst und Grillfleisch stärken kann.

Nur wenige Schritte weiter finden Sie einen Neuzugang im Ladenzentrum „Alter Wirt“: Bei BODYFASHION – Wäsche für Sie & Ihn warten schöne Geschenkideen und tolle Verwöhnwäsche auf Sie. Ideal für die kalte Jahreszeit sind Kuschelbademäntel, Nachtwäsche, Loungewear oder schöne bunte Socken der Fa. Jungfeld als perfekte Kleinigkeit für den Adventskalender.

Wie in jedem Jahr duftet es gleich nebenan beim EISCAFÉ VANIGLIA herrlich nach Crêpes, hausgemachtem Glühwein und Kinderpunsch. Bei der VIERTHALER IT bekommen Sie professionelle Beratung zu vielen Themen in der IT und können virtuell ein Flugzeug steuern.

ARTE & MOBILE Wohn- & Gartenaccessoires zeigt sich mit Weihnachtskugeln, Zapfen, Duftkerzen, Beleuchtung und Glitzer & Glanz. Ein Besuch bei CHANG`S NAGELSTUDIO lohnt sich immer.

Direkt daneben ein letzter Neuzugang: TIERÄRZTIN DR. KARIN HEGNER kümmert sich nach ihrem Umzug nun im Ladenzentrum um Ihre Lieblinge aus Eching, Neufahrn und Umgebung und freut sich über Ihren Besuch in den neuen Praxisräumen.

Zusammen mit BACHER`S FEINKOST versorgt sie die Besucher mit frischem Raclette-Baguette. Eine Vielzahl von Weinen steht außerdem zum Probieren bereit.

Auf der Terrasse des OLYMP MUNICH gibt es heißen Caipi, Punsch und wärmenden Eintopf sowie Wildschweingulasch. Die MINIKÖCHE servieren frische Waffeln.

Entlang der Hauptstraße präsentiert das BLUMENHAUS ECHING seine aktuellen Kreationen zum Thema Advent mit Plätzchen, Glühwein, Punsch und der beliebten Würfelaktion.

Bei LA RUSTICANA gibt´s italienische Köstlichkeiten und nebenan in der BRILLEN-GALERIE liegt die Marc O´Polo Brillenkollektion 2022/23 zur Anprobe bereit. Außerdem erhalten Sie zum gewohnten Service exakte Messungen bezüglich Ihrer Brillenglas-Stärke und individuelle Beratung zu Ihrem Brillenmodell.

Die CAFÉ BAR JOLLITY lockt täglich mit griechischem Frühstück und heißen und kalten Spezialitäten, Cocktails, Longdrinks und mehr. Speziell zum „Einkaufen bei Kerzenschein“ gibt´s Rakomelo, Pita und natürlich Ouzo.

Bei Hans Field von WHISKY CULT können Sie sich durch Whiskys aus aller Herren Länder probieren und am Eck in der GÖTZ APOTHEKE finden Sie zum Abschluss alles, was Sie benötigen, um Ihr Immunsystem fit für den Winter zu machen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

PS: Du hast Lust darauf, Eching ein Stückchen grüner zu machen und dem Klimawandel vor Ort die Stirn zu bieten? Dann komm zu unseren Treffen! Immer am dritten Mittwoch des Monats. Der Ort wird unter gruene-eching.de bekannt gegeben.

FW

Sehr geehrte Damen und Herren,
Märchen werden definiert als im Volk überlieferte Erzählung, in der übernatürliche Kräfte und Gestalten in das Leben der Menschen eingreifen (und meist am Ende die Guten belohnt und die Bösen bestraft werden). Warum ich Ihnen das an dieser Stelle erzähle? Weil im letzten Bürgermeisterbrief ein solches Märchen zu bestaunen war. Hier beteuerte unser Bürgermeister, wie sehr er doch unsere Feuerwehren schätzt, welche hohe Bedeutung diese genießen, um kurz darauf zu erklären, warum er gegen das Günzenhausener Feuerwehrhaus gestimmt hat.

Dass während der Sitzung Feuerwehrler drohten, bei Abbruch der Bautätigkeiten nach über 10 Jahren Hinhalten ihren Funkwecker abzugeben, wurde leider verschwiegen. Zeigt aber an Thalers Abstimmverhalten, wie wichtig ihm diese Personen in Wirklichkeit sind.

Dass die dargestellte Kostenexplosion eine Katastrophe ist, möchte ich dabei nicht bestreiten. Aber hat oder hatte die Gemeinde darauf Einfluss? Der Vergleich des Projektleiters Thaler mit vorherigen Bauten der Gemeinde hinkt dabei gewaltig. Denn sowohl Rathaus als auch Tennishalle wurden ohne den Inflationsschock eines Ukrainekrieges fertiggestellt.

Und was wären die Konsequenzen eines Baustopps mit den damit verbundenen Umplanungen gewesen? Neben dem Feuerwehrhaus hätten auch die gemeinsam geplanten Stockbahnen und der Soccerplatz zunächst für Wochen oder Monate pausieren müssen. Bei durch die Architekten erwarteten Baukostensteigerungen im zweistelligen Bereich eher keine gute Idee.

Aber laut unserem Chef-Projektler hätte man durch scharfe Sparmaßnahmen am Raumprogramm hier nochmal knallhart einsparen können. Dass dies alle bisherigen Planungen wieder auf Null gesetzt hätte – geschenkt! Wie man aber bei einem Gebäude, welches immer am unteren Ende der aktuellen Normen geplant wurde, noch ein Einsparpotential in Millionenhöhe am Raumprogramm erreichen soll, wird Thalers Geheimnis bleiben.

Dass die aktuelle wirtschaftliche Situation sich dabei durchaus negativ auf unsere zukünftigen Gemeindehaushalte auswirken kann, bleibt dabei unbestritten. Aber bei der momentanen Inflation durchgeplante, oder wie hier sogar begonnene Projekte zu stoppen und auf bessere Zeiten zu hoffen, halte ich für falsch. Gerade weil die Gemeinde im Moment noch über angemessene Rücklagen verfügt, sollten so wichtige Neubauten wie das Günzenhausener Feuerwehrhaus auch abgeschlossen werden.

Und was bleibt uns jetzt als Lehre aus diesem Thalerschen Märchen? Er gibt als Projektleiter auch keine viel bessere Figur ab wie als Bürgermeister. Aber hier erzählt er wenigstens seine Märchen nur im Echinger Forum und nicht vor einer Richterin, die ihn zu Vorfällen am Echinger See befragt.

Christoph Gürtner

Bürger für Eching

Liebe Leserinnen und Leser,
die Vergabe der Grundstücke in Eching-West und Dietersheim-Südost an die Bewerber gestaltet sich schwierig. Es sind bereits einige Berechtigte aus finanziellen Gründen zurückgetreten.

In manchen Leserbriefen werden nun der Bürgermeister und der Gemeinderat hierfür verantwortlich gemacht. Es ist schon erstaunlich, wieviel Einfluss diese angeblich auf die derzeitige wirtschaftliche Lage haben – sie sind schuld an der Energiekostensteigerung, der Inflation, den stark gestiegenen Baupreisen und gestiegenen Kreditzinsen. Es fehlt nur noch, dass eine Verantwortung für den Ukrainekrieg behauptet wird!

Die Preise für die Grundstücke in Eching-West für die Bauwerber belaufen sich nach dem Abschlag von 40 % (ein höherer Abschlag ist rechtlich nicht möglich) auf 990,00 EUR pro m² ohne Erschließungskosten, kalkuliert nach dem alten Bodenrichtwert von 1.800,00 EUR. Am Verkaufspreis dürfte es wohl nicht liegen, dass viele Bewerber nun abspringen. Die gestiegenen Baupreise und Darlehenszinsen haben dazu geführt, dass einige sowieso schon eng gestrickte Finanzierungen geplatzt sind. Die schlechte Wirtschaftslage und Krisenstimmung haben ebenfalls Einfluss,

Die Blumenbinderei Brandmeier lädt zur Adventsausstellung ein.

Wo: Günzenhausenerstr. 15
85386 Eching
Wann: 19.11.2022 von 09:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Lassen Sie sich bei Kerzenschein und Glühwein inspirieren.

Wir freuen uns auf Sie!

HANRIEDER
Bestattung geht auch anders

NOCH EINMAL
UNSER LIED HÖREN.

Bestattungen so einzigartig wie das Leben. hanrieder.de

dass die Entscheidung, ein Eigenheim zu bauen, in Frage gestellt wird.

Die Bodenrichtwerte sind auch in den umliegenden Gemeinden gestiegen. Als Grundlage dienen dabei die amtlichen Kaufpreissammlungen, d. h. die Verkäufe der letzten beiden Jahre. Im Großraum München sind die Preise seit Jahren hoch. Hier ist Eching keine Ausnahme. Auch die Ausweisung von Baulandmodellen/Einheimischenmodellen kann die Bodenrichtwerte nicht massiv beeinflussen. Bei gestiegenen Kreditzinsen wird das Erbpachtmodell wieder attraktiver. Der Finanzierungsbedarf ist geringer, weil das Grundstück nicht gekauft werden muss. Bei der Vergabe der Grundstücke in Eching-West und Dietersheim-Südost war die Nachfrage nach Erbpachtgrundstücken groß. Bei den jetzt noch übrigen Grundstücken handelt es sich um Verkaufsgrundstücke. Für uns zeigt dies, dass die Vergabe in Erbpacht gerade bei hohen Grundstückspreisen für die Bewerber wohl doch die bessere Wahl ist. Leider ist eine nachträgliche Änderung nicht mehr möglich, da sie die Nachrücker benachteiligen würde. In Zukunft muss bei der Vergabe im Baulandmodell die Aufteilung in Pacht und Verkauf sowie der Erbpachtzins nochmals diskutiert werden.

Unser nächstes Monatstreffen findet am Montag, den 7. November 2022, um 19 Uhr im ASZ Eching, Bahnhofstr. 4, statt. Wir diskutieren über aktuelle Themen und freuen uns über Besucher. Michaela Holzer

ÖDP

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
der Gemeinderat hat im September mit großer Mehrheit – gegen die Stimmen der Fraktion BfE/EM/ödp - die Erhöhung der Hundesteuer von derzeit 51 € auf 80 € entschieden, ein Plus von fast 60 %. Nun wurde die Hundesteuer in Eching zwar lange nicht mehr erhöht, das alleine ist aber kein Argument für eine so massive Erhöhung. In den umliegenden Gemeinden liegen wir auch nur bei ca. 50 €.

Der Unterhalt der 24 DogStations im Gemeindegebiet kostet lt. Verwaltung rund 30 € pro Hund und Jahr. Auf meine Nachfrage in der vorangegangenen HFU-Sitzung wurden zusätzlich noch Hunde-Verwaltungskosten in unbekannter Höhe genannt. Diese belaufen sich nach interner Berechnung nun auf fast 50 € pro Hund und Jahr, so dass wir zufällig recht genau bei den 80 € herauskommen. Ein Schelm, wer Böses dabei denkt… und rein aus Prinzip, ein unschönes Signal in Zeiten, in denen gefühlt ohnehin alles teurer wird.

Ebenfalls im September hat der Bauausschuss erneut eine massive Kostensteigerung beim Neubau des seit langem geplanten Feuerwehrhauses für Günzenhausen durchgewunken. Die voraussichtlichen Baukosten (ohne Grundstückskauf) belaufen sich nun auf mindestens 5 Mio. € nach

anfänglichen Schätzungen um 1,8 Mio. €, bedingt durch einige Verzögerungen (Archäologie, schwierige Entwässerung, Umplanungen mit und ohne Bürgersaal etc.) und die massiven Baukostensteigerungen der letzten Jahre.

Langsam kommen wir in den Bereich der Baukosten für das neue Feuerwehrhaus im Hauptort mit rund 10x so vielen Einwohnern wie in den 3 nördlichen Ortsteilen zusammen leben. Nun wartet die FFW Günzenhausen seit Jahren auf den Neubau und jeder Ort kann sich glücklich schätzen, wenn es genügend Freiwillige gibt, dennoch sollte der Bau nicht nach dem Motto „koste was es wolle“ durchgedrückt werden, auch hier muss die Verhältnismäßigkeit noch irgendwie gewahrt werden. Es schlagen auch nicht nur die Baukosten (Einmalkosten) zu Buche, auch der laufende Unterhalt des Gebäudes muss aus der Gemeindekasse finanziert werden und jeder Euro kann nur einmal ausgegeben werden. Eine ungünstige Zeit aktuell zum Bauen. Jetzt rächt sich der großzügige Planstand mit 3 Toren und vergleichsweise komfortablen Räumlichkeiten.

Gleichzeitig bleibt die Frage offen nach einem neuen Bürgersaal für Günzenhausen – idealerweise in der Ortsmitte beim Wirt. Ob die Finanzplanung der Gemeinde für die kommenden Jahre für diese freiwillige Leistung noch Spielraum hat, ist fraglich. Denn zunächst müssen stets die Pflichtleistungen der Kommune finanziert werden (z. B. Feuerwehr und Kindergärten) und hier stehen an vielen Stellen massive Kostensteigerungen ins Haus, nicht nur beim Feuerwehrneubau.

Wir hätten gerne einen neuen Bürgersaal in der Ortsmitte gesehen. Zusätzlich zur Finanzierung stehen hier aber auch noch Fragen der Genehmigungsfähigkeit insbesondere wegen der zu erwartenden Schallemissionen im Raum. Eine Lösung ist leider noch nicht in Sicht. Unverständlich, dass Gaststätten mehr „Lärm“ verursachen dürfen als Veranstaltungssäle. Und Bestandsschutz gibt es an dieser Stelle auch nicht. Vermutlich freuen sich zumindest eine Handvoll Anwohner, wenn hier auch künftig nicht mehr gefeiert wird, wie es früher mal war. Alexander Krimmer

FDP

Liebe Echinger Bürger,
die Causa Thaler wird uns solange beschäftigen, solange der Termin der Gerichtsverhandlung noch nicht bekannt ist, d. h. solange wir keine Details kennen, die vor Gericht erörtert werden. Auf der Bürgerversammlung in Eching hat BGM Thaler ganz eindeutig auf die Fragen von Guido Langenstück erklärt, dass er niemals Geld von der Gemeinde Eching erhalten habe. Das mag richtig sein, denn das Geld der Gemeinde Eching ging bestimmt an diejenigen, die ihn rechtlich vertreten oder an die von ihm Geschädigten. Sehr interessant war die Besucherzahl der Bürgerversammlung. War es das Desinteresse oder die Angst vor Corona? Es waren aber auch weniger Mitarbeiter aus der Verwaltung anwesend: nur 4! Auch weniger Fragen nach dem emotionslos vorgetragenen Report des BGM, der nur einmal - sichtlich betroffen - auf die Anfragen von Guido Langenstück reagierte. Warten wir ab, was wir über das Ergebnis der Bürgerversammlungen in Dietersheim (hier wohnt unser BGM) und in Günzenhausen - hier gibt es zwei Hauptthemen: Feuerwehrhaus und Bürgerhaus Günzenhausen - berichten können. Interessant wird das Ergebnis der vorgelegten Liste „Bürgerhaushalt 2022 Stimmzettel“, auf dem die Bürger Echings (den gesamten Gemeindebereich umfassend) ihre Wünsche dargestellt haben.

Die Hundesteuer wird teuer. Mal abgesehen von der Kampfhundesteuer - in Eching gibt es derzeit keine Kampfhunde - ist die Steuer von € 80.- meiner Meinung nach zu hoch. Nach Auskunft von unserer Finanzchefin Andrea Jensen können Bürger, die diese Hundesteuer nicht bezahlen können, einen Antrag auf Minderung stellen.

Die FDP Eching begrüßt den Beschluss, Gemeinderätin Siglinde Lebich als Nachfolgerin von Frau Barbara Schefold als Vertreterin der Gemeinde für den Seniorenbeirat des Landkreises Freising zu berufen.

Die Gemeinde Eching und der Bauherr der Reihenhäuser in der Poststraße in Günzenhausen haben sich - nach einigen Änderungen - geeinigt, d. h. das Reihenhaus-Projekt kann gebaut werden. Dabei wird die Poststraße als Einbahnstrasse (Süd-Nord) und einem verkehrsberuhigten Bereich umgesetzt.

Dass an der neuen Tennishalle 2 Ladesäulen mit 2 Ladepunkten mit je 11 kW Leistung installiert werden, ist nichts außergewöhnliches, denn dies ist der Sportplatz von BGM Thaler nach seiner unermüdlichen und rastlosen Tätigkeit für die Gemeinde, entspannt und erholt. Was wir aber auch dringend benötigen, sind Standorte für Freiflächen-Photovoltaik-Anlagen, denn Windräder werden um den Flughafenbereich bestimmt nicht genehmigt werden. Aber auch Geothermie-Projekte sollten nicht außerhalb der Planung sein.

Erfreulich die Vergrößerung und Ausdehnung der Buslinien 690 und 695 und eine zusätzliche Buslinie X660. Allerdings ist diese Express-Ringbuslinie erst ab der nächsten Fahrplanänderung 2026 gegeben.

Über die Bürgerversammlungen in Günzenhausen und Dietersheim berichte ich in der nächsten Ausgabe. Über die letzte Versammlung des Zweckverbands Erholungsgebiet Hollerner See Eching/Unterschleißheim werde ich ihnen hoffentlich und endlich in der nächsten Ausgabe des Echinger Forums berichten können. Heinz Müller-Saala

ERNTEDANK IN DIETERSHEIM

Mit 10 Ministranten zog Wortgottesdienstleiterin Gabi Schmid am 6. Oktober 22 feierlich in die gut gefüllte Kirche in Dietersheim ein. Vor dem Altar war wieder ein reichgedeckter Tisch mit den bunten Früchten der Felder und Gärten aufgebaut, daneben an der linken Seite waren die große Ährenkrone und die Körbe mit Broten und Äpfeln platziert.

In ihrer Ansprache gedachte sie nicht nur der Menschen, die diese Ernte eingebracht hatten, sie dankte Gott für diese reichliche Ernte, die uns auch dieses Jahr wieder beschieden war. Nach der Gottesdienstfeier segnete sie die kleinen Brote und Äpfel, die am Ausgang an die Besucher verteilt wurden. **Bericht/Foto: Irene Nadler**

BÜRGERVERSAMMLUNG IN DIETERSHEIM

Nach zwei Jahren Corona-Pause fand am 13. Oktober wieder eine Bürgerversammlung in Dietersheim statt. Bürgermeister Sebastian Thaler und sein Team konnten ca. 50 interessierte Bürger im Bürgersaal begrüßen. Zuerst gab BM Thaler einen Überblick über die Gemeinde. In Dietersheim leben derzeit mit Zweitwohnsitzen 2150 Bürger. Die Zuwachsrate liegt in den letzten 2 Jahren bei ca. 2 %, es entstanden in der Gemeinde auch 700 neue Arbeitsplätze.

In Dietersheim ist derzeit die Bebauung von Süd-Ost aktuell. Es wurde die Infrastruktur fertig gestellt und ein großer Kinderspielplatz dort errichtet. 8 Einfamilien- und 23 Doppelhausparzellen werden hier nach den gemeindlichen Vergabekriterien vergeben (50 % Verkauf/50 % Erbbaurecht).

BOCK AUF ZUKUNFT?

BOCK
Bad | Heizung | Elektro

Wir sind ein führender mittelständischer Betrieb der Branche mit eigener Bäder- und Heizungsausstellung sowie Elektroabteilung. Wir bilden aus und suchen dich!

AZUBI als ANLAGENMECHANIKER
FÜR SANITÄR-, HEIZUNGS- UND KLIMA-TECHNIK (M/W/D)
Du absolvierst in mehrmonatigen Praxiszeiten alle unsere Abteilungen wie Komplett- u. Teilbadsanierung, moderne Heizung, regenerative Energien, Neubau und Kd-Dienst.

AZUBI als ELEKTROTECHNIKER (M/W/D)
FACHRICHTUNG ENERGIE- UND GEBÄUDETECHNIK
JETZT BEWERBEN!
Ob Reparatur, Wartung oder Komplettsanierung - du sorgst mit voller Power für zukunftsweisende Energielösungen, vom Keller bis zum Dach.
Gestalte deine Zukunft - wir machen dich fit.

Die besten Momente sind persönlich.

Gemeinsam anpacken. Ökologisch, nachhaltig. Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik installieren, warten und reparieren können. Fundierte Ausbildung, tolles Betriebsklima, spannende Projekte, gemeinsame Events. Voll BOCK halt.

BOCK auf ein tolles Team?
Dann bewirb dich direkt bei Sabrina Bock per Mail an s.bock@ich-hab-bock.de

Mehr Infos:
Alfred Bock GmbH
Bahnhofstr. 26
85375 Neufahrn

www.ich-hab-bock.de

- Anzeigenveröffentlichung

familienfreundlicher Arbeitgeber 2021–2024
prüfen.bewerten.auszeichnen
BertelsmannStiftung

Familienfreundlicher Arbeitgeber: Alfred Bock GmbH offiziell zertifiziert

Beruf und Familie unter einen Hut zu bekommen, wird immer wichtiger: Die Alfred Bock GmbH ist offiziell als „Familienfreundlicher Arbeitgeber" zertifiziert. Damit zeichnet sich das Unternehmen durch authentisches und glaubwürdiges Engagement für die Vereinbarkeit von Familie und Beruf aus.

Mitarbeiterzufriedenheit und Vertrauen sind die Basis für eine erfolgreiche Zusammenarbeit, vor allem im Handwerk. Mit der Auszeichnung bürgt die Alfred Bock GmbH nicht nur für die gegenwärtigen Arbeitsbedingungen – mit der Zertifizierung geht auch eine Analyse der Zukunftspotentiale einher. Nachhaltige Personalpolitik mit Wohlfühlcharakter ist ein stetiger Prozess, das weiß die Familie Bock.

Das Siegel „Familienfreundlicher Arbeitgeber" wird seit nun mehr zehn Jahren als Initiative der Bertelsmann Stiftung deutschlandweit vergeben. Grundlage für die Vergabe in unserem Haus war eine Mitarbeiterbefragung und ein Workshop der Führungsverantwortlichen, in denen die familienfreundliche Personalpolitik unter Beweis gestellt werden konnte.

Als Ausbildungsbetrieb und Arbeitgeber ist die Alfred Bock GmbH seit 112 Jahren vor Ort. Aktuell sind 57 Personen, darunter 8 Auszubildende im Familienunternehmen tätig.

Im Januar bis Juli 2022 haben 4 Auszubildende die Lehre bei der Alfred Bock GmbH abgeschlossen: Alle 4 Arbeiten nun als qualifizierte Fachkräfte in dem Unternehmen - eine große Freude für die Familie Bock.

Wir stellen nicht nur Auszubildende sondern auch Facharbeiter bzw. Techniker mit Erfahrung im Bereich Anlagenmechaniker:In SHK oder Elektroniker:In für Energie- und Gebäudetechnik ein. Aufstiegsmöglichkeiten bietet die Alfred Bock GmbH auch – Teamleiter und Meister werden gerne aus den eigenen Reihen entwickelt. Aktuelle Informationen finden Sie unter www.ich-hab-bock.de.

ALLES FÜR EINEN GUTEN ZWECK
25.11. – 18.12.2022
jeden Fr./Sa./So. ab 18 Uhr

LIONS Club Eching
LIONS Hilfswerk Eching e. V.

Glühwein und Kinderpunsch
+ legendäre Kartoffelbratwurst
vor dem Café Ratschiller`s in Eching

GLÜHWEINSTAND zur Weihnachtszeit
ERLÖSE FÜR SOZIALE ZWECKE IM GEMEINDEBEREICH ECHING!
Wir freuen uns auf Ihren Besuch in der Zeit vom 25.11. – 18.12.2022
jeweils am Freitag, Samstag und Sonntag von 18.00 – 20.00 Uhr.

vor dem Ratschiller's Cafe Eching

Dietersheim

Ein Studentenwohnheim mit ca. 60 Apartments und kleineren Wohnungen wird am südlichen Ortseingang entstehen.

Hier gab es von den Besuchern die Nachfrage über nördlich ausgerichtete Pultdächer mit Photovoltaik, die weniger effizient in der Energieausbeute sind als nach Süden gerichtete. BM Thaler berief sich auf Bauwillige, die so bauen wollten, auch auf den Bebauungsplan, der schon einige Jahre alt ist. Für die noch ausstehenden Bebauungspläne, die derzeit für die neuen Baugebiete am Anger (hinter dem Feuerwehrhaus), am Auweg, wo 12 Parzellen entstehen sollen, und auch auf der linken Seite am Ortsausgang Richtung Eching, wo Planungsüberlegungen angestellt werden, soll auf erneuerbare Energien mehr Wert gelegt werden.

Ein Thema war die Versorgung über die Fernwärme aus Neufahrn und die Geothermie aus Garching. Hier seien nach wirtschaftlichen Berechnungen die Kosten für den einzelnen Benutzer noch so hoch, dass es sich nicht rechne. Über Erdwärmesonden, die derzeit vom Landratsamt nicht genehmigt werden, soll sich der Klimabeirat, der in der Gemeinde gegründet worden ist, informieren, ob sie im Gemeindegebiet möglich sind.

Für Dietersheim wird es 2026 eine Ringbuslinie geben, die über Eching und Neufahrn im 10-/20-min-Takt die Gemeindeteile schneller verbindet. Jetzt schon kann man den Bus X660 benutzen, der als Schnellbus das Garchinger Forschungsgelände mit Freising verbindet und im 40-min-Takt fährt. Von der Haltestelle Auweg bis Freising/Schlüterhalle beträgt die Fahrtzeit ca. 13 Minuten, berichtete der Bürgermeister, der die erste Fahrt damit gemacht hat. Auch der Busverkehr der Linie 690 wurde ausgedehnt auf Samstag, Sonntag und die Fahrzeiten an Werktagen wurden erweitert.

Die An- und Umbauten am Feuerwehrhaus sind abgeschlossen. Es gibt große Umkleideräume für die FFW, eine Behinderten- und Personaltoilette, eine größere Garderobe und einen Geräteraum für die Turngeräte. Es soll noch eine Trinkwasserstelle an der Fassade erstellt werden. Vorgesehen ist auch, eine von 18 geplanten öffentlichen Elektroladestationen im Gemeindegebiet im Bereich des Parkplatzes am Bürgersaal zu installieren.

Da der Echinger Fördertopf für PV-Anlagen gleich leer war, muss der Gemeinderat darüber entscheiden, ob es einen neuen geben wird. Der Ausbau der Isarstraße mit einem Gehweg wurde zurückgestellt, da erst die Gesamtsituation nach dem Abschluss der Baumaßnahmen Süd-Ost bewertet werden soll. Für die Hauptstraße (Staatsstraße) ist derzeit noch keine Sanierung vorgesehen, da noch keine Entscheidung über eine Umgehungsstraße von Dietersheim gefallen ist. Erfreulich für Dietersheimer Kinder und ihre Eltern ist, dass es hier wieder eine Tagesmutter gibt und eventuell noch eine zweite dazukommen wird. **Bericht: Irene Nadler**

Günzenhausen

Bürgerversammlung in Günzenhausen

Bürgermeister Sebastian Thaler begrüßte im prall gefüllten Schützenstüberl die Bürger aus den drei Ortsteilen, die zu Günzenhausen gehören und stellte einen Teil seiner Verwaltung vor. Zum Beginn ging es mehr um rein Echinger Belange. So zum Beispiel, dass Eching nun über 15 300 Einwohner hat, dass die Arbeitslosenzahl auf 2,6% angestiegen ist. Der ehemalige Huberwirt wird auf keinen Fall wieder ein Gasthaus mit Hotel werden, eventuell eine moderne Gastronomie mit entsprechendem Umbau.

Die Fördermittel für die Dorferneuerung wurden Günzenhausen nicht zugesprochen. Allerdings sind die Grundstückpreise mit 1250 Euro die niedrigsten im Gemeindegebiet (Eching 2100 Euro wie Geflügelhof und Dietersheim 2150 Euro je Quadratmeter). Seit 1.1.2022 sind 157 neu angemeldete Ukrainer in Eching. Die Radwegbeleuchtung zwischen Günzenhausen und Eching soll ab Herbst vollendet werden.

In Eching sind bereits einige Ladestellen für E-Autos, für Günzenhausen ist keine geplant. Eine Ortsbuslinie 696 soll ab 2024 auch die Ortsteile erreichen. Für den Neubau des Feuerwehrhauses ist das Budget freigegeben, man rechnet jedoch mit weiterer Verteuerung.

Dann wurde ausführlich der ebenerdige Bau eines Bürgersaales diskutiert. Dann kam von Siegfried Gruber eine Anfrage zur Post- und Hörenzhausener Straße, ab jetzt schlug die Stimmung im Raum um. Es wurde heftiger und mit vielen lauten Zwischenrufen die diversen Eingaben unterbrochen. Irgendwie erinnerte die Situation an frühere Zeiten, als die Bürgermeister Enßlin, Lösch und Riemenberger mit kämpferischen Worten die Versammlung leiten mussten. Nach knapp 3 Stunden konnte Bürgermeister Thaler die Versammlung beenden.

Bericht/Foto: Karl-Heinz Damnik

Hohe Ehrenauszeichnung für Heinz Müller-Saala

Bei der Herbsttagung des Kreis-Krieger- und Soldatenverbandes Freising am 3. Oktober erhielt Heinz Müller-Saala durch den Versammlungsleiter Hermann Arnold und den 1. Vorsitzenden Otto Radlmeier eine hohe Ehrenauszeichnung. Dem Ehrenvorsitzenden des KSV Günzenhausen wurde das Verdienstkreuz in Silber verliehen. Geehrt wurden damit die Revisor-Tätigkeit von 2006 bis 2022 für den Dachverband, sowie die 16-jährige Amtszeit von 2002 bis 2018 als 1. Vorsitzender in Günzenhausen.

Der Kreis-Krieger- und Soldatenverband Freising ist der Dachverband von 56 Mitgliedsvereinen und damit nahezu allen Krieger- und Soldatenvereinen im Landkreis. Dieser Dachverband ist die Plattform für alle Aufgaben zur Stärkung der inneren Strukturen und gleichzeitig zur Darstellung der Tätigkeiten nach außen. Kernauftrag der Krieger- und Soldatenvereine ist „Mahnen zum Frieden" und damit wichtiger und aktueller denn je.

Heinz Müller-Saala (bei der Ehrung ganz links im Bild) hat 16 Jahre lang gewissenhaft und integer seine Aufgabe als Revisor durchgeführt. 2002 übernahm Heinz Müller-Saala die Führung des KSV Günzenhausen in durchaus schwierigen Zeiten für den Traditionsverein. Da kein anderer wirkliches Interesse zeigte, die Aufgabe zu übernehmen,

Kurzzeit-Unterkunft für Arbeitskräfte
in Unterschleißheim

6 Zimmer mit Belegung für 2 bis 4 Personen zur wochen- oder monatsweisen Vermietung
Gute Anbindung an Autobahn, S-Bahn, Einkaufsmöglicheiten.
Moderne Zimmer mit TV, WLAN, Telefon, Schränken, Schranksafe.
Gemeinschaftsküche, Aufenthaltsraum, Duschen, Münzwaschmaschine und Trockner.
Zimmer, Bettwäsche und Handtücher werden gereinigt.

Einstein-6 Wohnen auf Zeit

Einstein-6 Wohnen auf Zeit
85716 Unterschleißheim Einsteinstr.6
info@einstein-6.de 089/ 2378 006-0

Günzenhausen

war es wichtig für den Verein, dass sich jemand mit großem Engagement in diese Aufgabe stürzte.

Ganze sechzehn Jahre umfasste auch hier die Ära Müller-Saala, der bereits durch sein Engagement als Dritter Echinger Bürgermeister den Günzenhausenern bestens bekannt war. Der Krieger- und Soldatenverein Günzenhausen hat es Müller-Saala zu verdanken, dass der Verein wieder da steht, wo er heute eben ist. Nach Feuerwehr und Burschenverein ist der KSV der drittälteste Verein in der Günzenhausener Geschichte und heute wieder ein etablierter und anerkannter Verein. Dieses Engagement wurde jetzt auch beim Kreis-Krieger- und Soldatenverband Freising gewürdigt. Der KSV Günzenhausen gratuliert herzlich zu dieser wohlverdienten Ehrung.

Seit 2018 ist Dieter Migge der 1. Vorsitzende des KSV Günzenhausen. Bei der Herbsttagung wurde er als Beisitzer in die Kreisvorstandschaft berufen. (Bericht: Verein/Foto: Kreis-Krieger- und Soldatenverband)

Einladung zum traditionellen Weihnachtsmarkt in Günzenhausen

Endlich ist es wieder soweit: Nach einer vierjährigen Pause beginnt am Samstag, den 26. November 2022, um 14 Uhr unser ganz besonderer Weihnachtsmarkt in Günzenhausen. Dazu möchten wir Sie gerne sehr herzlich einladen.

Es erwartet Sie ein abwechslungsreiches Programm mit 16 Verkaufsständen, an denen Selbstgebasteltes, Adventsgestecke und -kränze, Spirituosen, Gestricktes, Genähtes und vieles mehr angeboten wird. Auch an unserem GOD-Stand finden Sie das eine oder andere Geschenk: Neben selbst gebackenen Plätzchen gibt es dort die von Ernst Keller zusammengestellte Heimatchronik, unser zweites Kochbuch „G'wusst wia", das eine Sammlung von feinen Rezepten, alten Weisheiten und neuen wertvollen Tipps und Tricks beinhaltet, sowie unseren GOD-Kalender, der auf jeder Kalenderseite einen unserer sehr aktiven und attraktiven Vereine vorstellt.

Für das leibliche Wohl ist sowohl auf dem Markt mit Brotzeit, Glühwein, Bratäpfel, Maroni und weihnachtlichen Naschereien als auch im Schützenheim mit Kaffee und Kuchen gesorgt.

Zur Eröffnung unseres Weihnachtsmarktes singt der Chor des Kindergartens sowie der Kinderchor der Musikschule Eching. Auf den Nikolaus dürfen wir uns ab etwa 16.30 Uhr freuen. Darüber hinaus findet auch in diesem Jahr ab ca. 17 Uhr wieder unser Krippenspiel statt, das von den Günzenhausener, Ottenburger und Deutenhausener Kindern gestaltet wird. Und selbstverständlich fehlt auch unsere bewährte Bläsergruppe nicht, die uns den Nachmittag und frühen Abend über immer wieder mit stimmungsvoller Musik begleiten wird.

Starten Sie mit uns in eine wunderschöne Adventszeit. Wir freuen uns schon jetzt über Ihren Besuch. (Bericht: GOD)

Jahreshauptversammlung der Weinbergschützen Günzenhausen

Eine fast normale Jahreshauptversammlung 2022 konnte Gabi Wildgruber als Vereinsvorstand des Schützenvereins „Weinberg" Günzenhausen eröffnen. Aber die Begrüßung ihrer 35 Mitglieder (von 142!) zeigte bereits, dass Corona erneut seinen Virus im Spiel hatte.

Trotzdem konnten einige Schießwettbewerbe stattfinden. Die Schießsaison wurde am 4.10.2021 eröffnet, bereits einen Monat später mussten auf Grund der Corona-Auflagen die Vereinsabende ruhen. Am 22.4.2022 wurde das Schützenstüberl wieder aufgesperrt und es wurden 18 Schießabende durchgeführt. Hier wurden auch die Könige ermittelt (Königin Erwachsene Andrea Hechenberger, Königin Jugend Verena Wallner).

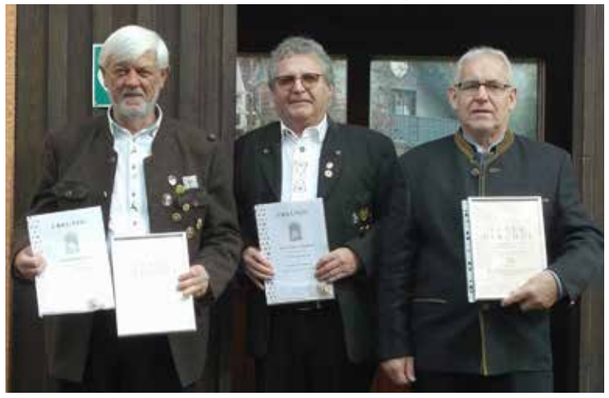
Am Hl.-Ursula-Pokal beteiligt sind nur Damen, 3 Gaue treten gegeneinander an und Lisa Heggemann kam ins Finale, das noch ausgeschossen wird. Auch bei der Jugend fielen einige Schießen aus. Dafür lud Schützenmeisterin Gabi Wildgruber zum gemeinsamen Pizzaessen ein.

Die neue Vorstandschaft: (von links) Schriftführerin Jenny Risch, Sportleiter Gewehr Anton Kurz, Sportleiter Pistole Peter Reiss, Schützenmeisterin Gabi Wildgruber, 2. Schützenmeister Bernhard Heggemann, Jugendleiterin Pamela Wallner, Kassierin Peggy Winkler, 2. Jugendleiterin Stefanie Krause. Fotos: Karl-Heinz Damnik

Beim Rundenwettkampf gelang es der Mannschaft Günzenhausen I, in der Gauoberliga den 1. Platz zu belegen. Die Mannschaft Günzenhausen II wurde leider nur Fünfte, da man es mit großen Widrigkeiten zu tun hatte. Die III. Mannschaft kam in der E-Klasse auf Platz 2. Besonders zu erwähnen: Lisa Heggemann belegte Platz 1 in der Einzelwertung der Luftgewehrschützen der Gauoberliga mit 390,30 Ringen. 2 weitere Schützen sind unter den ersten 10 vom Gau.

Aber auch die Pistolenschützen haben in der A-Klasse den Klassenerhalt geschafft. In der Bayrischen Meisterschaft wurde Anton Kurz im Armbrustschießen 30m Bayrischer Meister von 29 Teilnehmern. In der deutschen Meisterschaft belegte er immerhin Platz 23.

Bei 4 gesellschaftlichen Ereignissen war man beteiligt. Zusätzlich war die Fahnenabordnung des Vereins bei 8 Veranstaltungen unterwegs.

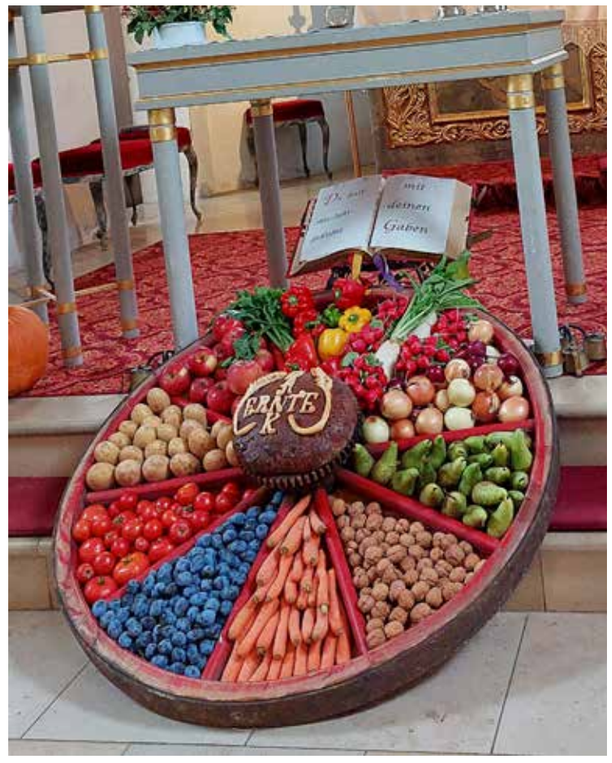


Ehrungen bei den Weinberg-Schützen: (von links) Herbert Kary (50 J.), Günter Prinzbach (50 J.), Martin Lachner (50 J.).

Geehrt wurden für 50jährige Mitgliedschaft: Herbert Kary, Franz Kobacs, Martin Lachner, Günter Prinzbach, Erika Tomitzi, Rudi Tomitzi und Norbert Vierthaler, 40jährige Mitgliedschaft: Engelbert Tegel und Konrad Wallner. Nur 3 Urkunden konnten persönlich überreicht werden, die restlichen 6 werden nachgereicht.

Zum Schluss wurden anstehende Termine bekannt gegeben. Obwohl die Abgaben an Gau und BSSB erhöht wurden, möchte man den Jahresbeitrag nicht erhöhen. Da auch die Energiepreise drastisch erhöht sind, muss man versuchen andere Möglichkeiten zu finden, z. B. die Familienbeiträge überprüfen.

Zwischendurch für alle ein Weißwurstessen und Neuwahlen. Wahlleiter Helmut Schmidt führte die gut vorbereiteten Neuwahlen routiniert und zügig durch: Schützenmeisterin Gabi Wildgruber, 2. Schützenmeister Bernhard Heggemann, Schriftführerin Jenny Risch, 2. Schriftführerin Bernadett Wallner, Kassierin Peggy Winkler, 2. Kassierin Veronika Wallner, Kassenprüfer Ludwig Aichinger und Günter Prinzbach, Sportleiter Gewehr Anton Kurz, Sportleiter Pistole Peter Reiss, Rundenwettkampfleiterin Gabi Wildgruber, Jugendleiterin Pamela Wallner, 2. Jugendleiterin Stefanie Krause, Waffen- und Gerätewart Andreas Heggemann, Fahnenabordnung Alfons Heidingsfelder, Josef Eberl, Johann Hechenberger, Herbert Kary, Franz Lutz, Jürgen Meier, Anton Kurz. **Bericht: Karl-Heinz Damnik**



Erntedank in Günzenhausen

Jedes Jahr werden in der Günzenhausener Kirche St. Laurentius traditionell zum Erntedankfest die Ergebnisse der Arbeit des vergangenen Jahres schön gestaltet den Kirchgängern dargeboten. Mit Hilfe der Ministranten werden vom Mesmer Martin Wildgruber Gemüse und Früchte aus Günzenhausener Produktion in künstlerischer Darbietung gezeigt.

Bericht: Karl-Heinz Damnik/Foto: Pfarrei

HASCHKE
IMMOBILIEN

- Verkauf Ihrer Wohnung | Hauses | Grundstücks
- Bewertung Ihrer Immobilie
- Vermietungen

Ihr Immobilien Makler in Eching

ivd 089 / 319 11 45 Klaus Haschke Hausverwaltungen
Eching | Uhlandstraße 12 | info@Haschke. com

AKTUELL Apartments
2+ 3 – Zi Wohnungen und Häuser in Eching | Neufahrn | Umgebung zum Kauf gesucht!

HAUS (RH, REH, DHH)
von vorgemerkten Kunden dringend zu kaufen gesucht!
BAUGRUND dringend gesucht

HASCHKE
HAUSVERWALTUNGEN

- Nebenkosten Abrechnung
- Reparaturen
- Werterhalt
- Schriftverkehr
- Ansprechpartner für ihre Mieter

Wenn sie darüber nachdenken, Ihre Verwaltungspflichten an einen Profi zu übergeben, sprechen Sie mit uns darüber.

089 / 319 11 47 Walter Haschke Hausverwaltungen
Eching | Obere – Hauptstraße 2 | info@Haschke. com

Umwelt

„Heidling des Monats“: Der Steinschmätzer

Die Gebietsbetreuung der „Heideflächen und Lohwälder nördlich von München“ stellt jeden Monat eine im Heidegebiet wildlebende Tier- oder Pflanzenart vor. „Heidling des Monats Oktober“ ist ein scheuer und markant gezeichneter Vogel der kargen Offenlandschaften: der Steinschmätzer.

Haben Sie im Raum München schon jemals einen Steinschmätzer gesehen? Von diesem vor allem zur Brutzeit so markant gezeichneten Vogel gehört? Kein Wunder, denn der „Heidling des Monats“ ist ein äußerst scheues Wesen und meist schon auf und davon, bevor man ihn wahrgenommen hat.

Seine Fluchtdistanz beträgt 50-100 Meter, was bedeutet, dass man in freier Natur ohne optische Gerätschaften auch gar nicht auf gute Sichtweite an ihn herankommt. Am besten erkennt man ihn noch im Flug, wo sich das charakteristische Schwanzmuster zeigt: ein umgekehrtes schwarzes „T“ auf weißem Federgrund.

Unser „Heidling des Monats“ bevorzugt offenes, karges und steiniges Gelände, wo er mit seinem Gefieder bestens getarnt ist. Auch die verbliebenen weiten, offenen und schotterhaltigen Flächen der Heidelandschaft nördlich von München sind ein geeigneter Lebensraum für den Steinschmätzer, der in Afrika südlich der Sahara überwintert und erst Anfang bis Mitte April nach Europa zurückkehrt.

Zur Brutzeit ist das Männchen, das übrigens die Auswahl der bodennahen Nisthöhle übernimmt, mit dem grauen Scheitel und Rücken, der schwarzen Augenbinde und dem weißen Überaugenstreif auffällig gefärbt.

Der Steinschmätzer (Oenanthe oenanthe) ist eine der seltensten und am stärksten vom Aussterben bedrohten Vogelarten in Deutschland. Noch in den 80er Jahren gab es deutschlandweit circa 23.000 Brutpaare. Inzwischen beschränkt sich das Hauptvorkommen nur noch auf die ostdeutschen Bundesländer mit geschätzten 6.500 Brutpaaren.

Das Verschwinden von geeigneten Lebensräumen, natürliche Prädation durch Marder, Wiesel und Greifvögel, Störungen durch Erholungssuchende und auch durch freilaufende Hunde setzen dem scheuen Singvogel zu. Inzwischen zeigt er sich im FFH-Gebiet der Südlichen Fröttmaninger Heide fast ausschließlich noch als Durchzügler im Frühjahr und Herbst.

Der ultraleichte Steinschmätzer, der gerade mal 25 Gramm auf die Waage bringt, ist als Langstreckenzieher wohl der Weltrekordhalter unter den Singvögeln. In einer wissenschaftlichen Studie konnte ein deutsch-kanadisches Forscherteam nachweisen, dass ein Steinschmätzer 850 Kilometer am Tag zurücklegen kann. In der genannten Studie wurden 46 Steinschmätzer von Populationen, die jährlich von Alaska und der Westküste Kanadas aus nach Süden ins Überwinterungsgebiet flogen, mit einem Mini-Datenspeicher versehen. Die Auswertung der Rückkehrer im Folgejahr ergab, dass sie Pendeltouren von insgesamt 30.000 Kilometern bis nach Afrika und wieder zurück geflogen waren.

Will man diesem so selten gewordenen Brutvogel mit der hohen Fluchtdistanz helfen, so sollte man die im Rahmen von Artenhilfsmaßnahmen angelegten Stein- und Geröllhaufen in geeigneten, aber stark frequentierten Gebieten dringend mit entsprechendem Abstand umzäunen und Besucher ausreichend über unseren „Heidling des Monats“ und seine Bedürfnisse informieren. (Bericht/Foto: Heideflächenverein)

Termine

Alten-Service-Zentrum/MehrGenerationenHaus

Das Programm im November 2022:

Freitag, 4.11., 10-12 Uhr: Mediensprechstunde
Sie haben eine Frage zu Fernsehen, Radio, CD- und DVD-Player, Festnetz und Mobiltelefon, Internet, PC, Notebook oder Tablet? Wenn Sie uns vorher informieren, um was es bei Ihrer Frage geht, erhöhen Sie die Chance, dass wir Ihre Fragen beantworten können. Mit Anmeldung.

Samstag, 5.11., 13 Uhr: Spinn- und Handarbeitstreffen
Wir wollen uns in einer geselligen Runde zum Spinnen und Handarbeiten treffen. Alle, die am Handarbeiten Freude haben, sind herzlich eingeladen, sich zu uns zu gesellen, nett zu plaudern und vielleicht einen Kaffee in angenehmer Runde zu genießen. Informationen bei Frau Saller, Tel. 0170/7768232. Ohne Anmeldung, Eintritt frei.

Dienstag, 08.11., 10 Uhr: Offener Näh- und Handarbeitstreff
für Jung und Alt. Mit Ruth Bause und Uta Patzelt (Hardanger-Technik). Hier wird gehäkelt, gestrickt und genäht. Ohne Anmeldung, Eintritt frei

Donnerstag, 10.11, 8.40 Uhr: Längere Wanderung: Wanderung vom S-Bahnhof Seefeld-Hechendorf über Seefeld zum Kloster Andechs
Rückkehr durch das Kiental zum S-Bahnhof Herrsching. Länge 13,5 km, Aufstieg 130 Hm, Abstieg 180 Hm, Einkehr ca. 13 Uhr im Bräustüberl Andechs, Begleitung: Sieglinde Heinz. Rückkehr gegen 17Uhr. Mit Anmeldung, 8 € (mit eigener Fahrtkarte 2,50 €).

Donnerstag, 10.11., 17-19 Uhr: Vortragsreihe „Demenz verstehen“
Modul 5: Schmerzen, Inkontinenz und Ernährung bei demenziell erkrankten Menschen. Dieser Abend möchte betroffenen Angehörigen die wichtigsten Fragen rund um das Thema „Demenz“ beantworten. Grundlegende Fragen werden beantwortet, umfassende Informationen bereitgestellt und wertvolle Tipps aus der Praxis gegeben. Die Teilnahme ist für die gesamte Reihe oder gezielt für einzelne Module möglich. Referentin: Karin Valenta (Erwachsenbildung, Arbeitspädagogik, Soziale Betreuung Schwerpunkt Demenz) Die Veranstaltungen zum Thema Demenz verstehen – eine Herausforderung finden in Kooperation mit der VHS Eching statt, Anmeldung über die VHS Eching unter 089 3191815, office@vhs-eching.de oder über die Homepage vhs-eching.de.

Donnerstag, 10.11., 15-17 Uhr: Café Auszeit
Betreuungsgruppe für hilfebedürftige Senioren und Menschen mit Demenz. Ursula Schramm gestaltet einen anregenden Nachmittag. Mit Anmeldung.

Freitag, 11.11., 10-12Uhr: Umgang mit digitalen Medien, Workshop: Praktische, spielerische Anwendungen mit Ihrem Smartphone und Ihrem Tablet
Ein vierteiliger Workshop (weitere Termine: 25.11., 2.12., 9.12.), der Sie mit Ihrem Smartphone/Tablet vertraut macht. Nach den vier Teilen beherrschen Sie alles, was man tagtäglich beim Umgang mit den Geräten braucht. Dazu gehören: Einstellungen des Smartphones/Tablets, sein Schutz, Versand von Nachrichten, Routenplanung. Dieser Workshop wird nur komplett angeboten, eine Teilnahme an Einzelmodulen ist nicht möglich. Bitte bringen Sie Ihr Smartphone und/oder Ihr Tablet mit, denn Sie sollen alles selbst ausprobieren. Anmeldung für alle Termine erforderlich, kostenlos.

Montag, 14.11., 16-18 Uhr: Echinger Kreativzirkel
Arbeiten mit Textilien und Wolle. Ohne Anmeldung

Dienstag, 15.11., 10 Uhr: München entdecken: Staatliche Münzsammlung: „Mythos München `72 – Die XX. Olympischen Sommerspiele“
Im Rahmen einer Führung (11-12 Uhr) besichtigen wir die Ausstellung „Mythos München ´72 – Die XX. Olympischen Sommerspiele“ in der Staatlichen Münzsammlung München. Bei der Führung sehen wir eine der 10-DM-Sonderprägungsmünzen für die Olympischen Spiele ´72. Nach der Führung Einkehr in der Pfälzer Weinstube. Mit Anmeldung, 10,50 € (MVV, Führung), ohne Fahrkarte 5 €, TP Bahnhof, Richtung München.

Dienstag, 15.11., 17-18.30 Uhr: Offener Gesprächskreis für Trauernde
Geleitet von einer ausgebildeten ehrenamtlichen Trauerbegleiterin. Anmeldung ist nicht erforderlich, aber wünschenswert über den Hospizverein Freising, Tel. 08161/532525.

Donnerstag, 17.11., 14.30 Uhr: 27. ASZ Geburtstagsfest
Bei Kuchen, Kaffee, Sekt, der Musik von „Funlive“ (bekannt vom Sommerfest), der Mitwirkung des ASZ-Chors (Leitung: Kayao Katsuta-Grandy) feiern Sie mit Freunden und Bekannten im ASZ-Foyer. Wir bitten Sie um Anmeldung und Abholung eines Bons, damit Ihnen ein Sitzplatz sicher ist. Mit Anmeldung, 4 € (inklusive einem Glas Sekt, einem Kaffee und ein Stück Kuchen).

Freitag, 18.11., 10-11 Uhr: Vorlesetag
Frau Pschierer und Frau Oberdorfer-Knoll lesen in der Schule für Schüler*innen aus der Grundschule Nelkenstraße.

Freitag, 18.11., 10-11.30 Uhr: Lesekreis
Für alle, die gerne Bücher lesen und darüber sprechen wollen. Mit Frau Vogt und Frau Siebert. Bei Interesse melden im ASZ/MGH. Eintritt frei.

Samstag, 19.11., 14-16 Uhr: Reparatur-Cafè
Reparieren statt Wegwerfen ist das Motto des Reparatur-Cafès. Nicht mehr funktionierende Geräte können mitgebracht und vor Ort repariert werden. Mit Anmeldung, Eintritt frei.

Samstag, 19.11., 13-16.30 Uhr: Gewürzkurs - Einführung in die indische Gewürzwelt
Bei dieser Veranstaltung können Sie Ihre Sinnesorgane einsetzen. Anita wird Ihnen typische indische Gewürze zeigen und erklären. Ein Kurs mit vielen Überraschungen steht Ihnen bevor. Leitung: Anita Singh. Mit Anmeldung, 8 €.

Montag, 21.11., 14.30 Uhr: Lichtbildervortrag: Irland – Persönliche Eindrücke von der Grünen Insel
Drei Wochen – eigentlich genug Zeit für eine kleine Insel? Doch wir konnten nur einen Bruchteil erkunden. Wir ließen uns viel Zeit vor allem für die kleinen Dinge am Wegrand, die von den „normalen“ Touristen oft links liegen gelassen werden. Kommen Sie mit auf eine Reise in ein Land mit einer komplexen Geschichte und weltoffenen Menschen, es lohnt sich. Gudrun und Wolfgang Edlinger erzählen von ihrer Reise nach Irland. Mit Anmeldung, 1,50 €, Ort: ASZ-Saal.

Dienstag, 22.11., 7.45Uhr: Der bequeme Ausflug: Kloster Weltenburg und Schnupftabakmuseum in Regensburg
Die Reise führt uns zunächst nach Kelheim. Ein Fußweg von etwa 900 m (ebenerdig) führt uns vom Busparkplatz entlang der Donau zum weltbekannten Kloster Weltenburg. Dort haben wir eine Kirchenführung in der Benediktinerabtei St. Georg. Anschließend fahren wir weiter nach Regensburg. Mittagessen in Regensburg im „Hacker Pschorr Wirtshaus“ im alten Augustinerkloster. Nach dem Mittagessen, ca. 14.30 Uhr, bekommen wir eine Führung durch das Schnupftabakmuseum, das sich unweit von der Wirtschaft befindet. Dort erfahren wir etwas über die Herstellung von Schnupftabak. Das Museum befindet sich in einem historischen Gebäude, was ursprünglich ein Wohnhaus der Patrizier war. Am Ende der Führung ist auch eine Kostprobe vom Schnupftabak möglich. Nach der Führung ist noch Zeit für einen Kaffee oder ähnliches, wie Sie mögen. Um ca. 16.45 Uhr geht es zurück nach Eching. Ankunft in Eching ca. 18Uhr. Mit Anmeldung, 30 € (Fahrt, Führungen Kloster und Museum), Tp. ASZ.

Mittwoch, 23.11., 15 Uhr: Kaffeeklatsch mit Musik
Ein beschwingter Nachmittag zum Ratschen und Kaffeetrinken. Mit den Damen der Nachbarschaftshilfe Eching. Ohne Anmeldung, Eintritt frei.

Mittwoch, 23.11., 16 Uhr: Smartphone-Sprechstunde
Schülerinnen und Schüler der Mittelschule Eching stehen bereit, um interessierten Senioren Smartphones zu erklären. Ohne Anmeldung, Eintritt frei.

Strassenpoesie

In unserem Rätsel suchen wir die Namenspaten von Straßen in den „Dichtervierteln“. Welcher Dichter hat der Straße seinen Namen gegeben?

Die Straße begrenzt das „alte Dichterviertel“, ist nicht besonders lang und hat einen kurzen seitlichen Ableger. Platz genug für eine ganze besondere Ausstellung am Straßenrand.

Da wäre eine Zeitungsanzeige, die an einem Baum hängt. Darin gesucht der Vater eines ungeborenen Kindes. Die werdende Mutter sucht ihn. Selbst hat sie keine Ahnung, wer sie geschwängert hat.

Gleich daneben eine Statue der Amazonenkönigin und neben ihr ein junges Mädchen, das noch nicht weiß, dass sie die uneheliche Tochter des Kaisers ist.

Ein Stück weiter wieder eine Statue, Herkules, ein besonderes Wunschkind. Zu seinen Füßen ein paar Tonscherben.

Ein Zitat des Dichters, der sich am 21.11.1811 am Wannsee in Berlin das Leben nahm: „Ein jeder hat seine eigne Art, glücklich zu sein, und niemand darf verlangen, dass man es in der seinigen sein soll“.

Und, kennen Sie den Namen des gesuchten Dichters? Die Lösung steht auf Seite 39 dieser Ausgabe. **Rätsel: Gisela Duong**

BÜRGERHAUS eching

Kulturprogramm

Samstag 26.11.2022 | Beginn 20.00 Uhr — Konzert

GESCHWISTER-DUO TROUSSOV
Kirill Troussov (Violine)
Alexandra Troussova (Klavier)

Mit seiner Schwester am Klavier bildet Troussov eines der aufregendsten Geschwister-Duos unserer Zeit: Perfekt aufeinander hörend und intuitiv reagierend, strahlen sie eine vollkommene Harmonie aus. Kirill Troussov spielt die legendäre Antonio Stradivari „The Brodsky" von 1702.

Eintritt: 21 € / ermäßigt 18 €
Einlass: 19.30 Uhr
Veranstaltungsort: Bürgerhaus Eching
In Zusammenarbeit mit „KlangWort Entertainment".

Freitag 02.12.2022 | Beginn 20.00 Uhr — Lesung

„SCHWEIN GEHABT, SAGTE DIE WEIHNACHTSGANS."
Die Theaterwerkstatt Eching liest Geschichten zur Weihnachtszeit.

Eintritt: 13 € / ermäßigt 10 €
Einlass: 19.00 Uhr
Veranstaltungsort: Bürgerhaus Eching

Donnerstag 15.12.2022 | Beginn 20.00 Uhr — Konzert

„BETHLEHEM IS ÜBEROI – KOMM WIR GEH'N DEM WUNDER ZU!"
Adventskonzert der Familienmusik Servi
mit Markus Tremmel (Texte)
und Sandro Schmalzl (Tenor)

Eintritt: 18 € / ermäßigt 15 €
Einlass: 19.30 Uhr
Veranstaltungsort: Bürgerhaus Eching

Kartenvorverkauf
1. Verkauf im Bürgerhaus Eching immer donnerstags von 14:00 - 18:00 Uhr (während der Schulferien findet kein Vorverkauf statt)**
2. www.muenchenticket.de
3. PaLoTi Eching, Bahnhofstr. 4b, 85386 Eching
4. Abendkasse (+ AK-Zuschlag 1,50 €/Ticket): Diese befindet sich im Verkaufsbüro des Bürgerhauses und ist eine Stunde vor Veranstaltungsbeginn geöffnet.**

** Nur Barzahlung möglich.

Termine

Donnerstag, 24.11., 12 Uhr: Echinger Kochen für Echinger
Familie Türnau kocht ein leckeres Menü. Essen Sie mit in geselliger Runde. Mit Anmeldung, 8,50 € (inkl. Wasser und Kaffee).

Donnerstag, 24.11., 15-17 Uhr: Café Auszeit
Betreuungsgruppe für hilfebedürftige Senioren und Menschen mit Demenz. Ursula Schramm gestaltet einen anregenden Nachmittag. Mit Anmeldung.

Freitag, 25.11., 19.30 Uhr: Film-Club „Cinema Paradiso"
Monatliche Filme mit Traudl Mandausch und Bernd Becker-Gebhard in gemütlicher Runde. Film entnehmen Sie den Aushängen. Mit Anmeldung

Dienstag, 29.11., 9 Uhr: Spaziergänge durch Münchner Museen: Pinakothek der Moderne: „Max Beckmann – Departure"
In der Ausstellung spiegelt sich das Leben des Künstlers wieder, das geprägt war durch tragische Erfahrungen von Krieg und Entwurzelung, von Transit und Exil, aber auch von mondänen Urlaubsreisen, von Freiheitsdrang und Reisesehnsucht. Führung: Caroline Glardon, Kunstvermittlerin. Gemeinsame Einkehr im Anschluss. Mit Anmeldung, 21 € (Fahrt, Eintritt, Führung), mit eigener Fahrkarte 15,50 €, Tp. Bahnhof (Richtung München).

Mittwoch, 30.11., 9.30 Uhr: Besuch der Kindergruppe „Max und Moritz"
Die Kindergruppe „Max und Moritz" besucht das ASZ/MGH und bringt selbstgebackenen Kuchen mit. Alle Besucher*innen und Bewohner*innen sind herzlich zu Kaffee und Kuchen eingeladen. Mit Anmeldung, Eintritt frei.

Anmeldungen für die Veranstaltungen und nähere Informationen im Alten-Service-Zentrum Eching/MehrGenerationenHaus, Bahnhofstr. 4, 85386 Eching, Tel. 089/3271420 oder E-Mail: info@asz-eching.de.

Das Veranstaltungsprogramm liegt aus im Alten-Service-Zentrum/MehrGenerationenHaus, wird aber auch gern zugesandt beziehungsweise verteilt.

Regelmäßige Veranstaltungen:
Gymnastikkurse / Offenes Singen / Schafkopfgruppe / Offener Spieletreff / English conversation / Offene Bridgegruppe / Herrengymnastik / Offenes Töpfern / Muskelaufbau / Skatrunde für Damen / Skatrunde für Herren / Arbeiten mit Textilien und Wolle / Schachgruppe / Offene Mosaikwerkstatt

Neu: Folgen Sie uns ab sofort auf Facebook und Instagram.
Facebook:
Alten Service Zentrum / Mehrgenerationenhaus Eching @ASZEching
Instagram:
ASZ - MGH Eching @aszmgh_eching

Volkshochschule Eching e.V.

Roßbergerstr. 8, 85386 Eching, Tel. 089 3191815, Fax 089 31971 113,
E-Mail: office@vhs-eching.de, Internet: vhs-eching.de

Vorstandsvorsitzender: Sebastian Thaler, Leitung: Dr. Daniela Kirschstein, Fachbereichsleitung: Ulrike Brandstetter, Verwaltung: Claudia Mateo, Andrea Hofmeier

Wir sind für Sie da:
Montag bis Freitag 09.00 – 12.00 Uhr
Dienstag und Donnerstag 16.00 – 19.00 Uhr

<u>Gesellschaft</u>

Institut für Pathologie des Klinikums Schwabing: Die Siegfried-Obern-dorfer-Lehrsammlung: Mi., 2.11., v. 18.30 – 20 Uhr

Testamente gestalten und Steuern sparen: Mo., 7.11., v. 18.30 – 20 Uhr

Körpersprache verstehen: Welpen und Junghunde: Di., 8.11., v. 19 – 20.30 Uhr; Erwachsene und alte Hunde: Di., 29.11., v. 19 – 20.30 Uhr

Filmabend: „Aus Liebe zum Überleben": Do., 10.11., v. 19.30 – , Uhr

Schlachthofviertel: Sa., 12.11., v. 11 – 13 Uhr

München erleben mit der Tram...: So., 13.11., v. 11 – 13 Uhr

Digitalisierung & Arbeit: Wie verändert sich die Arbeitswelt: Mi., 16.11., v. 19 – 20 Uhr

Themenführung: Fußball im KZ Dachau: Sa., 19.11., v. 14 – 16 Uhr

<u>Kultur</u>

Adventskalender – handmade: Fr. 11.11., v. 17 – , Uhr

Termine

Stricken für Anfänger*innen: 2 x ab Di., 15.11., v. 19 – 21 Uhr

<u>Gesundheit</u>

Entspannt durch die Wechseljahre: Keine Angst vor dem Tanz der Hormone: Mo., 7.11., v. 19 – 20.30 Uhr

Yoga für Schwangere: 5 x ab Mi., 9.11., v. 18 – 19.15 Uhr

Rückbildungsyoga (ab 6 Wochen nach der Entbindung): 5 x ab Mi., 9.11., v. 19.30 – 20.45 Uhr

Progressive Muskelentspannung nach Jacobson: 5 x ab Do., 10.11., v. 19 – 20 Uhr

Training für Hüfte und Knie: Sa., 19.11., v. 14 – 16 Uhr

Alexandertechnik-Workshop: So., 20.11., v. 10 – 17 Uhr

Indoor Fitness in Günzenhausen: 6 x ab Do., 10.11., v. 18 – 19 Uhr

<u>Sprachen</u>

Deutsch A1.2: 10x ab Di., 8.11., v. 18 – 19.30 Uhr

Deutsch A1.1: 10x ab Di. 8.11., v. 19.30 – 21 Uhr

Deutsch A1.2:10 x ab Mi., 9.11., v. 9 – 10.30 Uhr

<u>Beruf</u>

Stark im Team - Wie Sie ein starkes „wir" - Gefühl entwickeln - online: Mi., 9.11., v. 18 – 20.15 Uhr

Schneller lesen – online: Mo., 14.11., v. 19 – 20.30 Uhr

Networking für Frauen: Mi., 16.11., v. 18 – 19.30 Uhr

Früher in Rente: Do., 17.11., v. 19 – 21 Uhr

Rhetorik - Reden - Vortragen – Verhandeln – online: Sa., 19.11., v. 11 – 14 h

<u>Onlineangebote</u>

Threema - der sichere Messenger: Mi., 2.11., v. 18.30 – 20 Uhr

Signal - eine sichere Alternative? Do., 3.11., v. 18.30 – 20 Uhr

Vorkochen für 5 Tage und Entspannen: So., 6.11., v. 9 – 12 Uhr

Hate Speech, Fake News, Cyber Mobbing: Mo., 7.11., v. 19 – 21 Uhr

So macht Lernen Spaß! Mo., 7.11., v. 20 – 21.30 Uhr

Adobe Photoshop, Modul I: Do., 10.11., v. 18.30 – 21.30 Uhr; Modul II: Fr., 11.11., v. 18.30 – 21.30 Uhr

Die Ukraine-Krise und ihre Folgen: Do., 10.11., v. 19 – 20.15 Uhr

Finance Monday: Immobilienfinanzierung: Mo., 14.11., v. 19 – 21 Uhr

Die Vorteile der Apple iCloud: Di., 15.11., v. 19 – 21 Uhr

Energiewende kann jede:r – Balkonkraftwerk: Di., 15.11., v. 19.30 - 21 h

Klimaneutral - wie geht das? Mi., 16.11., v. 19 – 20.30 Uhr

Essen gegen das Vergessen! - Demenz vorbeugen! Mi., 16.11., v. 19.30 – 20.30 Uhr

Firmung in Eching

Am 12.10.2022 war es wieder so weit. In einem festlichen Gottesdienst spendete Abt Markus Eller 30 Firmlingen aus Eching und Dietersheim die Firmung. In seiner Predigt sagte der Abt, er wünsche sich für die Jugendlichen, dass aus ihnen glückliche und hoffnungsvolle Erwachsene werden, die mit Stolz den Namen „Mensch" tragen und weitergeben können.

Nach dem Gottesdienst gab es in diesem Jahr im Pfarrheim auch wieder den traditionellen Sektempfang mit vielen köstlichen Häppchen für alle Firmlinge und ihre Familien. Neben den 29 Jugendlichen ließ sich dieses Jahr im Übrigen auch eine Erwachsene vom Hl. Geist stärken.

Auch die in Eching jahrelang als Tradition gewohnte Firmvorbereitung in Kleingruppen fand dieses Jahr erstmals so nicht statt. Stattdessen gab es Aktionstage, die an alle Firmlinge gerichtet waren.

So begaben sich die Jugendlichen im Juli auf eine Actionbound-App-geleitete Schnitzeljagd durch München, diese wurde von der Jugendstelle Trudering extra für Firmlinge konzipiert und ist über die App frei verfügbar (auch für nicht Firmlinge sehr empfehlenswert). Der zweite Aktionstag wurde dann im September unter das Motto „Erlebnispädagogik" gestellt. Hier wurde von unseren ehrenamtlichen Firmhelfern und einer Kollegin der Freisinger Jugendstelle ein buntes Stationenprogramm auf die Beine gestellt, welches die Jugendlichen in Kleingruppen durchlaufen konnten.

Der krönende Abschluss war dann der Besuch bei Firmspender Abt Markus Eller in Scheyern (Bild). Ergänzt wurde die Firmvorbereitung, die Ende Mai mit einem Jugendgottesdienst gestartet war, durch diverse Andachts- und Gottesdienstformate. Außerdem wurden dieses Jahr die Inhalte der Firmvorbereitung digital über 9 Sessions vermittelt. So konnten sich die Jugendlichen individuell u. a. mit den Themen „Mein Leben & Ich", „Gottesbilder", „Schattenseiten & Vergebung", „Vom Ich zum Wir" auseinandersetzen.

An dieser Stelle gilt es, einen großen Dank an alle, in diesem Jahr tatsächlich fast ausschließlich ehrenamtlichen, Helfer der Firmvorbereitung auszusprechen. Es ist nicht selbstverständlich, dass es bei den personellen Veränderungen in unserer Pfarrei in diesem Jahr überhaupt eine Firmvorbereitung in diesem Stil gab. Ein herzliches „Vergelt's Gott"!

(Bericht/Foto: Pfarrei)

Die plangemäße Durchführung der Angebote hängt von den aktuell gültigen Bestimmungen ab.

Veranstaltungen der Musikschule Eching

Fr. 11.11.22, 17:00 Uhr, Kindergarten „Löwenzahn" Dietersheim: St. Martins-Umzug mit Schülerinnen und Schülern der Trompetenklasse Thomas Innerebner

Sa. 12.11.22, 19:00 Uhr im Manfred-Bernt-Saal der Musikschule Eching: Lehrerkonzert mit den Lehrkräften der Musikschule

Mo. 14.11.22, 19:00 Uhr im Manfred-Bernt-Saal der Musikschule Eching: Ü30-Konzert mit erwachsenen Schülerinnen und Schülern der Musikschule

Mo. 21.11.22, 18:30 Uhr im Manfred-Bernt-Saal der Musikschule Eching: Kaleidoskop mit Schülerinnen und Schülern der Musikschule.

Veranstaltungen der Gemeindebücherei Eching

Zwergerlgschichtn für Kinder von 2 – 4 Jahren mit Begleitperson:
10. November und 24. November jeweils um 16.15 Uhr
Wir werden gemeinsam singen und eine kleine Bilderbuchgeschichte vorlesen. Die „Zwergerlgschichtn" dauern 15 – 20 Minuten, die Teilnahme ist kostenlos. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Anschließend ist die Bücherei für alle zur Ausleihe geöffnet.

Vorlesespaß für Kinder von 4-7 Jahren:
17. November um 16.15 Uhr
Es wird eine Bilderbuchgeschichte vorgelesen und zum Thema gebastelt.Die Teilnahme ist kostenlos, um Anmeldung wird gebeten. Mamas, Papas bzw. Großeltern dürfen gerne während des Angebotes in der Bücherei schmökern, anschließend ist die Bücherei zur Ausleihe geöffnet.

Film- und Diskussionsabend am 10.11. um 19.30 Uhr: „Wurzeln des Überlebens"
Eine Reise zu mutigen Menschen, die sich abgewendet haben von Konventionen, von Agrargiften, von unmenschlichen Arbeitsweisen und sich einer Landwirtschaft zugewandt haben, die ohne Gifte und ohne Zerstörung der Bodenfruchtbarkeit auskommt. Mit medienpädagogischer Begleitung und anschließender Diskussion mit den Echinger Landwirten Nikolaus Walter (Gut Hollern) und Josef Kurz (Pfabhof). In Kooperation mit dem Klimabeirat und der VHS Eching. Leitung: Gisela Duong. Die Veranstaltung ist kostenlos, um Anmeldung wird gebeten.

Bitte unterstützen Sie unsere Arbeit!

FÖRDERVEREIN WASSERRETTUNG Eching e.V.

BITTE SPENDEN SIE:

IBAN: DE51700510030014719272

Förderverein Wasserrettung Eching e.V.
als Absender geben Sie bitte Ihre komplette Adresse an

Termine

Katholische Pfarrei St. Andreas Eching

Pfarramt Tel. 3790 760
Öffnungszeiten im Pfarrbüro:
Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 09:00 Uhr – 12:00 Uhr
Donnerstag von 16:00 Uhr – 18:00 Uhr
Mittwoch geschlossen.
Gemeindereferentin Helga Mörtl, Sprechzeiten nach Vereinbarung
0160/98 78 19 59
Sprechzeiten entfallen in den Ferien

Neu-Andreas

Samstag:	17.00 Beichtgelegenheit 17.15 Rosenkranzgebet für den Frieden 18.00 Vorabendgottesdienst
Sonntag:	10.00 Pfarrgottesdienst
Dienstag:	1. Dienstag im Monat um 8.00 Uhr Wortgottesfeier vom Frauenbund
Mittwoch:	18.00 Hl. Messe, Alt-Andreas
Freitag:	10.00 Hl. Messe, Filialkirche Dietersheim

Dienstag, 01.11.2022 - Allerheiligen, 08.30 h Wortgottesfeier in Dietersheim und anschließend Gräbersegnung, 10.00 h Eucharistiefeier mit anschl. Gräbersegnung, Alt-Andreas, 14.00 h Andacht mit anschließender Gräbersegnung auf beiden Friedhöfen

Mittwoch, 02.11.2022 - Allerseelen, 19.00 h Eucharistiefeier mit Verstorbenengedenken

Donnerstag, 03.11.2022 - Sel. Rupert Mayer, Ordenspriester, 18.00 h Eucharistiefeier mit Verstorbenengedenken in Dietersheim

Kinder- und Jugendkirche:
Sonntag, 06.11., 10.00 h Kinder- und Familiengottesdienst

Wir beten den Rosenkranz...
…jeden Montag (außer an Feiertagen) um 14.00 Uhr in Neu-Andreas.
…jeden Mittwoch (außer an Feiertagen) eine Stunde vor dem abendlichen Gottesdienst. Ort und Zeit bitte dem Gottesdienstanzeiger entnehmen.
…am Samstag eine Dreiviertelstunde vor der Vorabendmesse.

Meditation
Meditation ist ein sehr guter Weg, in Kontakt mit sich selbst zu kommen - den Wünschen, Gefühlen und dem Körper nachzuspüren. Wir finden Entspannung und inneren Frieden.
Die Meditation findet sonntags von 19.30 bis 20.30 Uhr online über Skype statt. Interessent/inn/en wenden sich an Gerhard Hroß, 0179/2007120. Ein Einstieg oder ein Ausprobieren ist jederzeit möglich.

Pfarrgemeinderatsitzung
Mittwoch, 02.11., um 19.00 Uhr im Konferenzraum

Seniorennachmittag
Alle Senior/inn/en Eching, Dietersheim und Hollern sind herzlich am Dienstag, 08.11., um 14.00 Uhr zu unserem Seniorennachmittag im Pfarrheim eingeladen.

Feierabend:
Feierabend als Andacht jeden 3. Sonntag um 19.00 Uhr in Alt-Andreas, bitte beachten: Winterzeit um 18.00 Uhr. Feierabend als Wortgottesdienst mit Kommunionspendung jeden 1. Mittwoch um 19.00 Uhr in Alt-Andreas, bitte beachten: Winterzeit um 18.00 Uhr.

Kirchenkaffee
Jeden 1. Sonntag im Monat nach dem 10-Uhr-Gottesdienst im Pfarrsaal

Offener Kleiderschrank im November

Annahme
Montag, 07.11., 17.30 – 19.00 Uhr
Montag, 21.11., 17.30 – 19.00 Uhr
Ausgabe
Donnerstag, 03.11. 17.30 – 19.00 Uhr
Mittwoch, 09.11. 15.00 – 16.00 Uhr
Donnerstag, 17.11. 17.30 – 19.00 Uhr
Bitte nur saubere und tragbare Kleidung. Außerhalb der Öffnungszeiten keine Kleidung abstellen.

Katholischer Frauenbund

Es ist wieder soweit. Der Katholische Frauenbund Eching steht wieder an folgenden Samstagen am Wochenmarkt beim Stachus : 19.11./26.11./03.12./10.12./17.12.2022 von 8:00 - 12:00 Uhr und verkauft Adventskränze, Gestecke, Kleetzenbrot und Plätzchen. Unter der Telefonnummer 0163 7294967, Helga Ebenhöh, oder 089 3191750, Grete Werner, oder per Email an info@frauenbund-eching.de bittet der Frauenbund um Vorbestellung. Abholung entweder am Markt oder am 26.11. im Kirchhof St. Andreas von 15:00 Uhr - 19:30 Uhr.

Aus dem 100jährigen Kalender

Noch einige schöne Tage, aber auch erste Schneefälle sagt der 100jährige Kalender für den November voraus

1. Nov. 2022 Schönes Wetter sagt der 100jährige Kalender für den Allerheiligentag voraus

2.-7. Nov. 2022 Auch in den nächsten Tagen hält das sonnige Wetter an

8. Nov. 2022 Es wird etwas kälter und es regnet

9.- 12. Nov. 2022 Die nächsten Tage sind trüb und kalt, immer wieder Regen

13. – 16. Nov. 2022 Es wird windig und der erste Schnee kommt

17. Nov. 2022 In den nächsten Tagen bleibt es unbeständig

20. Nov. 2022 Starker Regen kommt auf, der später in Schnee übergeht

27. Nov. 2022 Noch einmal ein schöner Tag

28. Nov. 2022 Bis zum Monatsende herrscht trübes und tristes Wetter

Termine

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Eching

Pfarrer Markus Krusche: Tel.: 089/319 49 59 (Pfarramt), 089/318 52 298 (Pfr Krusche)
Pfarrerin Maral Zahed: Tel.: 08166/5824592
Pfarramt: Danziger Str. 17, 85386 Eching, Tel.089/319 49 59, Pfarramt.Eching@elkb.de, magdalenenkirche.de
Öffnungszeiten: Di + Mi 10-12 Uhr, Do 17-18 Uhr
Spendenkonto: Freisinger Bank eG, IBAN: DE04 7016 9614 0005 7344 36

Gottesdienste im November 22 in der Magdalenenkirche, Danziger Str. 6

Wir freuen uns, Gottesdienst mit Ihnen zu feiern - bitte beachten Sie jedoch weiterhin unsere Empfehlungen:
• Mund-Nasen-Schutz wird weiterhin empfohlen, wir achten auf Abstände
• keine Teilnahme für aktuell Covid-19-positiv Getestete oder Personen, die unter Husten und Fieber leiden;
• bitte um Einhaltung der bekannten Hygiene- und Abstandsregeln vor, während und nach dem Gottesdienst.
Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

6. November: 10 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl (Prädin A. Sachs)

13. November: 10 Uhr Gottesdienst (Pfr M. Krusche)

16. November: 19 Uhr Gottesdienst am Buß- und Bettag (Pfrin M. Zahed)

20. November: 10 Uhr Gottesdienst mit Gedenken an die Verstorbenen des letzten Jahres (Pfr M. Krusche)

27. November: 11 Uhr Gottesdienst am 1.Advent (Pfrin M. Zahed)

Weitere Termine:

Ärzte-Bigband aus Ingolstadt kommt nach Eching: Samstag, 12.Novmber 2022 um 17 Uhr in der Magdalenenkirche
Die „Goln"-Bigband lädt zu einem herrlich swingenden und unterhaltsamen Benefizkonzert ein. Für den rechten Schwung bei der vor genau zehn Jahren gegründeten Bigband sorgt Pavel Sandorf, vielen bekannt durch Funk und Fernsehen. Freuen Sie sich auf ein abwechslungsreiches Programm, z. B. auf Jazzstandards wie „Birdland", eine Hommage an den gleichnamigen Jazzclub in Manhattan, oder „A Night in Tunisia", den Beatles-Song „The Fool on the Hill" und viele weitere Titel, die instrumental erklingen werden.

Als große Bereicherung für das von Pavel Sandorf ausgewählte Programm des Abends konnte Angelina Siegert gewonnen werden, z. B. für den Soul-Titel „Love you I do" aus dem Musical „Dream Girls". Mit „The Lady is a Tramp" und „It don't mean a Thing", den Swingstandards der großen Ella Fitzgerald, und vielen weiteren Balladen und Songs wird die beliebte Sängerin ihr Publikum verzaubern.

Der Eintritt ist frei! Sollten Sie aber Ihrer Begeisterung in Form einer Spende Ausdruck verleihen wollen, so würden wir uns freuen, den Erlös des Konzertes dem Ambulanten Kinderhospiz München zukommen zu lassen.

Traditioneller Adventsbasar für Brot für die Welt im ev. Gemeindezentrum am 27. November

Um 11:00 Uhr beginnen wir den Aktionstag zur Eröffnung von „Brot für die Welt" mit einem Familiengottesdienst in unserer Magdalenenkirche. Im Anschluss wird dann ab etwa 12 Uhr in diesem Jahr hoffentlich wieder ein abwechslungsreiches Programm für Groß und Klein und eine bunte Palette an Essbarem, Kunsthandwerk bis hin zu fair gehandelten Produkten aus aller Welt in vorweihnachtlicher Stimmung draußen und drinnen angeboten. Groß und Klein, Alt und Jung - alle sind herzlich willkommen!

Unsere regelmäßigen Veranstaltungen im Gemeindezentrum Magdalenenkirche, Danziger Str. 6:

Alle Gruppen und Kreise finden weiterhin unter Empfehlung der bekannten Hygiene- und Abstandsregeln statt.

SeniorInnen-Treff: 02.11.2022 um 14:30 Uhr im Gemeindezentrum

Frauenkreis: jeweils Montag, 9:30 Uhr (nicht in den Schulferien)

Gebetskreis: jeweils Montag, 20:00 Uhr

„Anonyme Alkoholiker": Montag von 19 bis 21 Uhr, Hans, 0175-4003436

Mütter-Still-Treffen/Krabbelgruppe: Dienstag 13:00 Uhr, Anmeldung: kontakt@kisti.info, 0160-93878947

Magdalenenchor: Mittwoch 19:30 Uhr

Posaunenchor: Donnerstag, 19:00 Uhr, Kontakt A. Lösch: 089-317 41 32

Sonstige Termine:

02.11.2022 um 14:30 Uhr: SeniorInnen-Treff im Gemeindezentrum

10.11.2022 um 18 Uhr: Bibelgesprächskreis mit Pfarrer Krusche im Gemeindezentrum

24.11.2022 um 18 Uhr: Bibelgesprächskreis mit Pfarrer Krusche im Gemeindezentrum

Über mögliche Änderungen, weitere Termine und Veranstaltungen informieren Sie sich bitte auf unserer Homepage magdalenenkirche.de.

Heideflächenverein Münchner Norden

Samstag, 05.11.2022, 13:30-16:30 Uhr: Seminar „Selbst gemacht statt schnell gekauft"
Ort/Treffpunkt: HeideHaus, Zielgruppe: Jugendliche (14-17 Jahre), Erwachsene

Sonntag, 13.11.2022, 14:00-16:00 Uhr: Aktionstag „Schnipp schnapp, Ruten ab"
Ort/Treffpunkt: HeideHaus, Zielgruppe: Familien, Erwachsene

Sonntag, 20.11.2022, 13:30-16:30 Uhr: Seminar „Adventskränze aus der Natur"
Ort/Treffpunkt: HeideHaus, Zielgruppe: Familien, Jugendliche (14-17 Jahre), Erwachsene

Adresse und Informationen: HeideHaus, Admiralbogen 77, 80939 München, (U6, Haltestelle Fröttmaning, ca. 3 Minuten Fußweg), Telefon: (089) 46 22 32 73, E-Mail: heidehaus@heideflaechenverein.de. (Bericht: Verein)

Alpenverein, Ortsgruppe Eching/Neufahrn

Samstag, 5.11.2022: Schellkopf (1832m), Ammergauer Alpen
Aufstieg über Böse Laine, Abstieg über den Hohen Brand und Schellalm. Einkehr nach der Tour. Tourenbegleitung: Birgit Fenzl, Tel. 0160 9983 6896. Gehzeit: 5,5 Std, 12 km, 800 Hm, lang und mittelschwer. Abfahrt: 7.00 Uhr, Bhf.-Parkplatz Neufahrn.

Dienstag, 8.11.2022: Weßlinger See
Vom Bahnhof Weßling nach Süden, dann zurück zum See. Gehzeit: 3 Std, 153 Hm, 8,5 km, unschwer. Tourenbegleitung: Sieglinde Heinz, Tel. 08165-5502. Abfahrt: 8.00 Uhr, Bhf.-Parkplatz Neufahrn.

Donnerstag, 10.11.2022, 20.00 Uhr in Neufahrn in der Gaststätte Maisberger: Vortragsabend: „Eine sieben-Flüsse-Tour in der Umgebung" mit dem Rad
Referent.. Helmut Hartung

Samstag, 19.11.2022: Feichteck (1514m) und Karkopf (1496m) – Chiemgauer Alpen
Über die Daogalm auf das Feichteck und den Karkopf. Einkehr am Ende der Tour. Gehzeit: 5 Std, 780 Hm, 9 km, leicht bis mittel. Tourenbegleitung: Mim Herbert, Tel. 08165-5803. Abfahrt: 7.00 Uhr, Bhf.-Parkplatz Neufahrn

Sonntag, 27.11.2022: Schnupperklettern
Erstversucher sind herzlich willkommen. Einladung in die Kletterhalle Freising zum Probieren unter Aufsicht. Tourenbegleitung: Katrin Brauns, Tel. 01520 548 4194. Kletterzeit: 3-4 Std, schwindelfrei und etwas höhenaffin sollte man sein. Treffpunkt: 13.00 Uhr -Parkplatz Kletterhalle Freising, Am Seilerbrückl.
Nähere Info: alpenverein -muenchen-oberland.de/eching-neufahrn.

Aktion „Saubere Landschaft" in Eching

Am Samstag, 05.11.2022, findet in Eching die diesjährige Aktion „Saubere Landschaft" statt.

Treffpunkte sind:
- in Eching am Jugendzentrum in der Heidestraße
- in Dietersheim vor dem Feuerwehrhaus
- in Günzenhausen am Gasthof Grill
- in Ottenburg an der Nepomuksäule
- in Deutenhausen am Wildweg

jeweils um 9:00 Uhr.

Die Gemeinde empfiehlt, festes Schuhwerk anzuziehen, evtl. Warnwesten und Handschuhe mitzubringen. Im Anschluss an die Aktion - gegen 11:30 Uhr - sind alle Helfer zu einer gemeinsamen Brotzeit eingeladen.

Basar für Großteile und Spielsachen – von Bücher bis Fahrräder

Der Großteilebasar der Nachbarschaftshilfe für Kinder findet im Bürgerhaus Eching statt:
Verkauf: Samstag, den 12.11.2022 von 13:00 – 14:30 Uhr
Annahme: Samstag, den 12.11.2022 von 8:00 – 10:30 Uhr
Rückgabe: Samstag, den 12.11.2022 von 17:00 – 17:30 Uhr

Bitte nutzen Sie ausschließlich die Online-Annahme. Sie können die Abgabelisten unter nachbarschaftshilfe-eching.de herunterladen und ausgefüllt per Email bis 08.11.2022 an basar@nbh-eching.de senden. Pro Kunde können 2 Listen mit jeweils 20 Teilen abgegeben werden. Beachten Sie hierzu die Annahmebedingungen auf unserer Homepage.

Die Annahme der Ware erfolgt am Samstag, den 12.11.2022, ausschließlich in einer von dem Verkäufer zur Verfügung gestellten Klapp-Box. Angenommen und verkauft werden: Fahrräder und -anhänger, Dreiräder, Spielwaren, Puzzle, Bücher, DVDs, CDs, Kinderwägen, Taschen und Koffer für Kinder, Kinderbetten, Reisebettchen, Stubenwagen, Hochstühle, Babybadewannen, Bettwäsche, Schlafsäcke, Baby-Elektroartikel, Auto- und Fahrradsitze, Fahrradhelme, Schwimmhilfen, Tragehilfen, Sportgeräte, jedoch keine Textilien.

Traditionell verkaufen wir am Samstag, den 12.11.2022, von 13.00 – 14.30 Uhr wieder unsere selbstgebackenen Kuchen. Kuchen auch zum Mitnehmen – der Umwelt zuliebe gerne in Ihrem Behältnis.

Weitere Informationen (u. a. die Hygienevorgaben) erhalten Sie auf unserer Homepage nachbarschaftshilfe-eching.de. (Bericht: Nachbarschaftshilfe)

Stammtisch des VdK

Der Stammtisch des Sozialverbands VdK, Ortsverband Eching, findet statt immer am dritten Donnerstag im Monat (außer Dezember), jeweils um 15.00 Uhr, im ASZ-"Café Central" in Eching, Bahnhofstr. 4.

Eine musikalische Spanienreise mit dem Symphonischen Blasorchester Eching

Mit temperamentvoller Musik von der iberischen Halbinsel entführt das Symphonische Blasorchester Eching seine Zuhörer in seinem traditionellen Herbstkonzert in einen verlängerten Sommerurlaub: Zur Aufführung gelangen in erster Linie Kompositionen spanischer Komponisten in Form des typischen „Paso Doble", einer eigenen Form des Konzertmarsches, oder auch Joaquín Turinas „La Procession du Rocio", ein opulentes Tongemälde einer Prozession durch die Stadt.

Die Seguidilla, ein Fandango oder eine Copla als Tanz- und Liedelemente der traditionellen Volksmusik aus Spanien erklingen in Teo Aparicio Barberáns launiger Suite „Portraits of Spain". Abgerundet wird das Programm mit einer Suite aus George Bizets beliebter Oper „Carmen" sowie dem Konzertwalzer „Espana" von Émile Waldteufel, dem „Johann Strauß des Elsaß", wie er gerne auch genannt wurde.

Das Konzert findet statt am 19.11.2022 um 20.00 Uhr in der Aula der Imma-Mack-Realschule. Karten zu 10 Euro sind an der Abendkasse erhältlich, für Kinder bis 12 Jahre ist der Eintritt frei. (Bericht: Verein)

Weihnachtsmarkt in Günzenhausen

Am Samstag, 26. November 2022, um 14 Uhr. Zur Eröffnung singt der Chor des Kindergartens sowie der Kinderchor der Musikschule Eching, um 16.30 Uhr Besuch des Nikolauses, ab ca. 17 Uhr Krippenspiel von den Günzenhausener, Ottenburger und Deutenhausener Kindern. (Siehe Seite 30)

Strassenpoesie

Gesucht war auf Seite 33 die Kleist-Straße.

Die fiktive Galerie versammelt Anspielungen aus folgenden Werken:

Die Anzeige: „Marquise von O"; die Amazonenkönigin: „Penthesilea"; das junge Mädchen: „Käthchen von Heilbronn"; Herkules: „Amphitryon"; Tonscherben: „Der zerbrochene Krug".

Kleinanzeigen

Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 | www.wm-aw.de | Fa.

EDV-Beratung M A I T H
Computer-Service, Reparatur und Verkauf, Internet - Einstellen von TV-Geräten, Einrichten von Smartphones und Tablets
Tel.: 0 81 65 / 64 57 42 www.maith-edv.de

Mitarbeiter, gerne auch Rentner (m/w/d)
für Pferde-Pensions-Stall | Eching auf 450 € Basis gesucht. Die Arbeitszeit ist von 8.00 – 11.00 Uhr (3 x pro Woche) oder nach Vereinbarung. In 85386 Eching | Am Forellenbach 2| zwischen Eching und Günzenhausen). Die Aufgaben umfassen naturnahe Arbeiten, wie allgem. Stallarbeit, Reinigung der Pferdeboxen, Fütterung der Tiere mit Stroh und Heu und die Pferde nach Anleitung zur Koppel führen. Die Arbeiten werden immer zu zweit erledigt. Bei Interesse bitte bei Andreas Moll unter der Tel. 0151 587 446 39 melden.

Wichtige Nummern

Polizeinotruf	**110**
Feuerwehr	**112**
Notarzt / Rettungsdienst	**112**
Polizeiinspektion Neufahrn	**08165 / 95100**

Ärztlicher Bereitschaftsdienst **116 117**

Mo, Di, Do:	18:00 - 21:00 Uhr
Mi, Fr:	16:00 - 21:00 Uhr
Sa, So, Feiertag:	09:00 - 21:00 Uhr

Zahnärztliche Notdienste **116 117**

Der zahnärztliche Notfalldienst gilt von 10 -12 und 18 - 19 Uhr.
Ausserhalb dieser Sprechzeiten besteht für den Notfallarzt Ruf- und Behandlungsbereitschaft.

Info auch im Internet: www.116117.de

- IM REWE MARKT ECHING
- PARKPLÄTZE VOR ORT
- VORBESTELLUNG PER APP
- PAYBACK PUNKTE SAMMELN

- **St.Georg-Apotheke**
Schlesier Straße 4-6, 85386 Eching
Telefon 089 - 319 04 930
Telefax 089 - 319 04 933
Öffnungszeiten: Mo.-Sa. 8:30-20:00 Uhr
www.stgeorg-bayernapotheke.de
stgeorgapo@aol.com

Xare Ohnehirnbeiß, Eching J.W.D.

Offana Briaf an den Büagamosta vo Eching zwengs:

Aus is und gar is

So, de Wiesn waar wieder glaffa. S Wedda hod übahaupts ned hieghaut, doduach san weniga Leit kemma und es is weniga Bia drunga worn. Aba eigentli warns scheimbar olle zfrien. I glaab, de hom des, was dene beim Bia obganga is, aufs Essn draufghaut. I moan hoit, wia krank muas ma sei, wenn ma füa a hoibate Bio-Antn ohne Beilong dreiafuchzg Euro zoiht? Do bi i jezad scho gschpannt, wos de Bio-Antn as next Joar kost.

In Ginznhaun gähts mim Feiaweahausbau graffotisch o. Do riad se eppas. I hob ghead, Sie soin oana vo blos a poor gwen sei, de dageng geschtimmt hom. I moan, das do dea Gmoarod richti ghandlt hod. Wei, wenns as next Joar ogfanga häds, wars numoi um a Million deira worn.

Im Dogbladl hams in letzta Zeid oiwei Buidl zoagt vo de Erschtklassla, beschtimmt so umara dreißge, moan i. Ma sois ja ned glaam, blos oa oanziga Lehra war dabei, des anda ois junge Madl. Gibt's koane Manna mea, de zum Arban need ins Büro gengan?

Es gibt zweni Deanstleista, Handweaka, wia Spangla, Becka, Mechanika, und hoit Berufe, wo ma händisch arban muas, des übanehma gottseidank de Deandl. Dann hamma in da nextn Genarazion wenigstns no a poor, de wissen, wias arban gäht. De Manna miassn ins Büro, damits mim Denga und mim Schreim eahnara Geijd vadeana kinna.

Mid sexaneinzg Joahr is de englische Quiin geschtorm, do hams nochar Woch erscht festschtähn kinna, das an Oitasschwäch gschtorm is. Pfiad de, Quiin, de ganz Weijd werd di vamissn.

Da Höneß lobt de Kattara üban greana Schelln, i glaab, i ko eahm sogar vaschteh. De san ganz weid furt, aba as Puiva is do.

Bis zum nextn Moi

Eahna Xare

M / Ökostrom Regional

Erneuerbare Energie aus der Region

Mit M-Ökostrom Regional unterstützen Sie aktiv die Energiewende in Ihrer Region. Denn Ihr Ökostrom stammt zu 100 % aus Erneuerbare-Energien-Anlagen im Raum München. Außerdem fließt ein Förderbeitrag direkt in neue Anlagen zur Erzeugung von Strom aus Sonne und Wasser.

Entscheiden auch Sie sich für den regionalen Ökostrom der Stadtwerke München, Ihrem verlässlichen Partner für Strom und Erdgas – kundenfreundlich, fair und fest in der Region verankert.

Wechseln auch Sie!

www.swm.de **0800 0 796 333 (deutschlandweit kostenfrei)**